9. Jahrgang. — No. 267

Telegraphische Develchen.

3nland.

Bur Bahrungsfrage.

Wafhington, D. C., 10. Nov. In einer pathetifch gehaltenen Ertlärung warnt ber republitanische Bunbesfena= tor Chanbler bon New Sampfhire feine republitanifchen Barteigenoffen ba= bor, fich rundweg für bie einfache Gold= währung zu erflären, nachbem fie fich in ber St. Louifer Platform "auf bie Doppelmährung verpflichtet" hatten. Er prophezeit, wenn bie Bertreter ber einfachen, bedingungslofen Goldmah= rung bie Oberhand in ber Partei er= hielten, fo würden die Freifilber=Leute im nächften Jahre im gangen Lanbe fiegen, und besgleichen bei ber Brafi= bentenwahl von 1900. Wie man glaubt, will Chanbler bie Abminiftra= tion befämpfen, wenn biefelbe bie ein= fache Goldmahrung begünftigt.

Bom Obergericht umgeftoßen.

Albanh, R. D., 10. Nov. Die Ap= pellations=Abtheilung bes Obergerich= tes hat bas Unti="Truft"=Gefet, mel= ches von ber letten NewYorter Staats= legislatur angenommen und bom Gou= berneur Blad unterzeichnet wurde, für berfaffungswibrig ertlart und bamit eine gleichartige Entscheibung bes Rich= tersalbe C. Chefter babier beftätigt.

Bilfe für die 2Balfifchfanger.

Washington, D. C,, 10. Nov. In ber junaften Rabinetsfigung murbe, einem Gefuch aus Californien entspre= chend, erft beschloffen, den Bundes= Bolltutter "Bear", welcher gur Zeit in Seattle, Wafh., liegt (und erft jungft bon Alasta gurudtehrte) gur Silfe für bie, etwa 300 Walfanger und Unfiedler abzusenden, die unweit Point Barrow und auf Berichel Island im artti= ichen Gis abgesperrt find.

Da indeß zwei Wochen bergehen mer= ben, bis ber "Bear" wieder gur Abfahrt inftandgesett ift, so wird wahrschein= lich schon borber bas Walfanger-Boot "Thrafher" gu obigem 3wede in offi= Biellen Dienft genommen werben.

Danas Radlag.

Philadelphia, 10. Nov. Der New Porter Rorrespondent ber "Preß" theilt nach einer Durchsicht bes Tefta= mentes bon Charles A. Dana, bem fürglich verftorbenen Redatteur der "R. 2). Sun", mit, baf biefer ein unbelafte= tes Bermögen bon 1 bis 11 Millionen Dollars hinterlaffen habe. Man tann annehmen, bag Dana bon 1868 bis 1897 im Gangen an Profit=Antheil und Gehältern nahezu 2 Millionen Dollars aus bem Blatt erzielt hat. Das ift ein phanomenaler journalifti=

fcher Erfolg in unferen Tagen. Richt mehr viel Welbfieber.

St. Louis, 10. Nov. Man fann jest fagen, bag bas Gelbfieber im Ber= schwinden ift. Nach neuestem amtlichem Bericht hatte New Orleans nur 8 neue Erfrantungen und 4 Tobesfälle gu melben; Mobile, Ala., 6 neue Erfran= fungen und 2 Tobesfälle, und Bhift=

ler, Ala., 16 neue Erfrantungen. Erhängte fich bald nach der Brant.

Chnthania, An., 10. Nov. Linn Tay= lor beging Gelbmorb burch Erhangen. Bor zwei Wochen hatte fich feine Ge= liebte gleichfalls erhängt, und gwar unmittelbar ebe bas Baar getraut mer= ben follte. Taplor, ber Bräutigam, mar verschwunden. Einige Tage nachher tauchte Taylor ploglich wieber auf, fchien aber furchtbar niebergebrückt. Gine Erflärung feines fonberbaren Berhaltens, welches ben Selbstmord ber Braut berichulbet hatte, gab er nicht. Und jest ift er ihr in ben Tob

gefolgt. Boftfutiden=Rauber.

Guthrie, Ofla., 10. Nov. Die Bofts futiche amifchen Chenenne und Cana= bien wurde am hellen nachmittag bon einem einzelnen Räuber angehalten, welcher ben beiben Paffagieren \$400 abnahm.

Jams Wilfon, ber Lenter ber Poftfutsche, ift unter ber Untlage berhaftet worben, ein Mitschuldiger bes Raus bers gu fein.

Der rothhäutige Ballfpieler begnadigt.

Mustogee, Indianer=Territorium, 10. Neb. Es trifft hier bie Nachricht ein, baf ber Creet-Indianer undBafe= ball-Spieler John Watka, ber wegen Töbtung feines Stammesgenoffen Jones Deer gum Tobe burch Erschießen berurtheilt worben war und geftern erichoffen werben follte, bom Stammes= häuptling Isparberd enbgiltig begna= bigt worben ift. Batta hatte Deer in einem Zweitampf getöbtet, ber nach gemeinfamer Berabrebung ausgefochten wurde, und bem Gieger und Ueber= lebenben follte bas Mäbchen zu eigen werben, bas Beibe liebten. Batta bei= tathete benn auch bas Mabchen furg Darauf. Er hatte fich, obmohl zum Tobe Derurtheilt, ben gangen Commer über auf freiem Fuße befunden und in ber= diebenen Theilen bes Lanbes Bafe= ball gefpielt, fich aber punttlich geftellt, als feine Beit getommen mar.

88jähriger Stahlroß-Mitter.

Sapville, R. D., 10. Nov. Rapitan Jatob Smith, welcher 88 Jahre alt ift, hat foeben bas Zweirabfahren erlernt und fich ein nagelneues Stahlroß juge: legt. Er will morgen auf die Rothwild= Jagb rabeln und erbietet fich, mit jebem, um gehn Jahre jungeren Rabler um bie Wette gu fahren.

Der Guldenfuppe-Mordprozef. Auguste Nack plotlich "Staatszeugin" ge-

New York, 10. Nov. Die hochsenfationelle Unfündigung in ben hiefigen Morgenblättern, bak bie Bebamme Auguft Rad, Die nebft ihrem Geliebten, bem Barbier Martin Thorn, ber Ermorbung bes Babebieners William Guldensuppe beschuldigt ift, endlich ein Geftändniß abgelegt habe und gut Staatszeugin geworben fei, hat heute beim Biebergufammentritt bes Gerichtshofes bestätigt! Das Frauengimmer wurde burch Furcht gu bent Geftändniß getrieben. Unwalt Some, ber Bertheidiger Thorns, ift ungeheuer entrüftet darüber, daß Anwalt Friend, der Bertreter der Nad, diefer Solches gestattete.

Rurg bor 10 Uhr beute Bormittag erschien bas Frauenzimmer mit ihrem Unwalt und bem Sheriffsgehilfen De= bragga und wurde alsbalb auf ber Zeugenstand gerufen. Sie erzählte ihre gange Geschichte bon ber Zeit an, als fie ihren gefeglichen Gatten verließ und mit Gulbensuppe gufammenlebte. Man glaubt, baß ihre Musfagen ben henterstod für Thorn bebeuten; fie felbst stellte sich nur als Mitmisserin bes Mordes hin und gab nur zu, baß fie eine "Babn Farm" grunden wollte. Bohin Thorn ben Ropf Gulbenfuppes brachte, ertlärte fie nicht zu miffen, ba er ihr blos gesagt habe, er habe ihn beifeite geschafft. Während fie ihre Mussagen machte, wich bie Rad ben Bliden Thorns aus. Diefer bewahrte

Long Jsland City, N. D., 10. Nov. Die Bebamme Rad erflärte bei ber Fortfetung ihrer Ausfagen, baß fie,als fie nach bem Berlaffen ihres Satten mit Gulbenfuppe gufammenlebte, eine Bei= tungs=Unzeige um einen Roftganger er= ließ, und auf biefe Beife Thorn in bas Saus fam. Unfangs bergangenen Su= nis hatten Gulbenfuppe und Thorn ei= nen Streit gehabt, wobei Thorn fo fchlecht weggetommen fei, bag er zwei Wochen lang im Hofpital habe liegen muffen. 211s er bann gurudgefommen fei, habe er mit ihr Racheplane ge= chmiebet, und Woodfibe, L. J., habe als ein geeigneter Blat gur Ausfüh= rung bes Romplottes gefchienen. Die Mordthat felbft fcob bie Zeugin auf Thorn allein, boch gab fie im Rreugver= hör zu, daß Thorn fie "gezwungen ha=

be, beim Mord behilflich gu fein." Gine Stunde nahm ihre Ergablung in Unfpruch, ungerechnet bas Rreug= berhör, und bie Zeugin war oft fucht= bar erregt. Thorn bagegen blieb nicht nur bollig unbewegt, fonbern fein Beficht bergog fich oft gu einem Lächeln, ja er lachte laut mit, als die Rad fagte, fie habe niemals Jemanden geliebt au=

Ber ihrem gesetlichen Gatten. Wie man hört, foll Thorn balb auf ben Reugenstand gebracht merben und beschwören, daß bie Rad felber bie Morbthat berüht habe!

Richmond Sill, N. D., 10. Nov. Die Gattin von Anton Darmstadt ließ ihren Gatten berhaften und bor ben Anschuldigung, daß er fie geschlagen Salfte habe bier Tage lang in Ginem fort bie "Liberth Bell" gepfiffen, und ba er fie schlieglich auf teine andere Beife gum Ginhalten bringen tonnte, habe er fie an ben Sanbeglenten gepadt und gur Stube hinaus gebrängt. Der Richter entschied, bag Darmftadt gu feinem Borgeben vollauf berechtigt ge= wefen fei, und fprach ihn beshalb frei. Die Frau mar barüber fehr verftimmt: fie will jest auf Scheibung flagen, und Darmftadt fündigt eine Gegentlage an.

Roufuls-Grnennung.

Washington, D. C., 10. Nob. Der Prafibent ernannte Charles 2B. Ren= brid von Louifiana gum Generaltonful in Monteren, Mexito.

Riefte fich ju Tode.

Sanbusty, D., 10. Nob. Die 51jäh= rige Frau Marie Buehrle, Gattin bes Stadtraths=Mitgliedes Albert Buehr= le, ift im Sofpital an blogem Riefen geftorben. Gie mußte fo lange unauß= gefett niefen, bis ein Blutgefäß platte.

Musland.

Savre als Freihafen ? Paris, 10. Nov. Die Sandelskam= mer bon Sabre hat bas frangofifche Parlament barum angegangen, Sie Stadt habre nebft ihrem hafen zu ei= nem Freihafen gu machen.

Intereffant für die Wiffenfchaft. London, 10. Nob. Der "Stanbard"

läßt fich aus Berlin melben: Der ruffifche Chemiter Czernit hat zwei im Rautafus gefundene Minera= lien geprüft, welche nie zuvor analyfirt worben find. Gines biefer Metalle ift eine Urt Rohlenasche, aus welcher Czernit eine beträchtliche Quantität Belium, fowie eine Quantitat ber feltenen Erben erlangte, die bei ber Glub= Gaslicht=Beleuchtung gur Fabritation ber Ginfaffungen bienen.

Das andere Mineral wird Merit ge= nannt und befteht hauptfächlich aus Argon. Czernits Entbedung ift befon= bers beswegen bemertenswerth, weil bie, erft bor Rurgem ber Welt befannt geworbenen Glemente Belium und Argon nie gubor als Mineralien in reinem Zustande gefunden worden finb, fonbern ftets in Berbindung mit Sebgwid Strafe eleftrifden Bahn

Bei den Defterreichern.

Noch einiges Erbauliche vom Reichsrath. Wien, 10. Nov. Obgleich ber beutschfortschrittliche Abgeordnete Dr. Funte (Bertreter für Leitmerit) in ber jungften Sigung bes Saufes "nur" eine fechsstündige Dauerrebe gur Begründung bes neuen Untrages bezüg= lich Untlage-Erhebung gegen ben Minifterpräfibenten Babeni hielt, hatte bie beutsche Geschäftssperre=Tattit wieder einen wenigstens vorübergehen= ben Erfolg zu verzeichnen: fie vereitelte nämlich die geplante Situng bes Bubget=Musichuffes, welchem gur Beit bas, nach ber erften Lefung ihm überwiesene Nothgeset betreffs Berlangerung bes öfterreichisch=ungarischen Ausgleichs= Provisoriums vorliegt. "In unserem Lager ist Desterreich" lautete der Schluß von Dr. Funte's Rebe, bie von der deutschen Opposition mit anhal= tenbem Beifall begleitet, feitens ber Lueger'ichen Gefolgichaft, ber Tiche= chen und Polen, häufig burch Bifchen unterbrochen murbe. (Bitat aus einem Gebicht Grillpargers an ben Feldmar= schall Rabekty.)

Dem "Genieftreich" bes Erften Bi= ge=Prafidenten Ritter bon Abrahamo= bicg, welcher bon ben Bulten ber Mb= geordneten bie Lineale und Bultbedel wegnehmen ließ, damit bie p. p. Bolfs= bertreter sich berfelben nicht mehr zum Standalmachen bedienen fonnen, ha= ben bie Abgeordneten Schönerer und Wolf ein ebenfo "geniales" Paroli ge= boten: fie haben fich ihre eigenen Bultbedel mit in bas Saus gebracht und fich borher bas perfonliche Gigen= thumsrecht auf dieselben notariell be= alaubigen laffen, um ber abermaligen Begnahme biefer, jum Rabaumachen fo geeigneten Gegenstände vorzubeu-

Deutschland und Ontel Cam.

Berlin, 10. Nob. Die Berliner "Neuesten Nachrichten" fagen, die deut= iche Regierung habe ber Regierung ber Ber. Staaten bon Amerita gu berfteben gegeben, daß fie beren Recht gur Ungliederung der hamaii=Infeln an= zuertennen geneigt fei, - aber nur un= ter ber Bedingung, daß fich bie ameri= fanische Regierung verpflichte, fünftig= hin ihre Sande völlig von ben Samoa= Infeln gu laffen.

(Telegraphifche Rotigen und me'tere Depefchen auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

Gifenbahn=Bufammenftog.

Lotomotivführer Stoner ichmer, fünf andere Personen leicht verlett.

Bei ber "Hammond Junction" ber 86. Strafe rannte heute Bormit= tag ber Paffagierzug Nr. 12 ber Chicago & Gaftern Minois-Bahn mit Milchaug ber Wabafh=Bahn. Der Lo= tomotivführer bes Paffagierzuges, John Stoner, erlitt bei bem Bufantmenfloß fo fchwere Berletungen, baß er faum wieberbergeftellt werben fann. Muffer Stoner find noch fünf andere Personen zu Schaben gefommen, boch Friedensrichter Ufh bringen, unter ber | find bie Berlegungen berfelben nur leicht. Die Bermundeten heißen: 2. habe. Darmftabt ergablte, feine beffere | R. Milrone, Bremfer; Frau Beffie Richards, Charmon, 311.; Frau Louise Muftermann, Beecher, 30.; 3. Stoa!ftra, 247 B. 10. Str.; C. Berguf! 1105 16. Strafe.

Rur eine Finte.

Die Importirung von Chinefen nach den 31lmoifer Kohlenbegirfen nicht im Ernft

beabsichtigt. In Streator find gegenwärtig Dele-gaten ber noch am Streit befindlichen Minoifer Rohlengraber gu einer Ronereng verfammelt, auf welcher voraus fichtlich beschloffen werben wirb, ben Streit fortzuseben und auf Bezahlung ber für ben "Braidwood-Diftritt" fest: gefetten Lohnrate bon 81 Cents pro Tonne ju bestehen. Wie fich jest her= ausstellt, haben bie Grubengefellichaf= ten ihre Unfundigung, daß fie Chine= fen aus Whoming tommen laffen mer= ben, um bie Plate ber Streifer gu befeben, nur als eineFinte gur Ginfduch= terung ber Musftandigen erlaffen. Die Rohlengraber follen übrigens ent= fchloffen fein, fich ihrer Berbrangung burch importirte Arbeiter - mogen biefelben nun Chinefen, Reger ober bon welcher Raffe immer fein - mit bewaffneter Sand zu wiberfegen. Es heißt, daß Gouverneur Tanner die Leute zu folchem Widerstande gewisserma= Ben ermuthige. Dem Prafibenten Cartwright bom Springfielber Dis ftritt=Berband ber Rohlengraber foll herr Tanner erflart haben, bag er ei= nen Maffen-Import auswärtiger Urbeiter nach Minois nicht bulben und ben Grubengefellschaften auch nicht geftatten werbe, ihre Gruben mit Feftungswerten zu umgeben und Gatling: Ranonen gu beren Schut aufzupflangen. - Prafibent Ratchford bom Ra= tionalverband ber Weichtohlen-Graber wohnte ber Ronfereng in Streator bei und fichert ben Streifern gu, bag ihre Fachgenoffen in anberen Lanbestheilen finanzielle Unterftugung ermöglichen würben.

* Nahe ber Clark Strafe Brude wurde heute Mittag eine Frau Kantor, wohnhaft Ede Canal und Maxwell Waggon ber Strafe, burch einen niebergerannt und fcwer verlett.

Bincent tritt gurud. Luetgerts Baupt- Dertheidiger wird den zwei-

ten Prozeg nicht führen.

Eine neue Mar vom Sande.

Er=Richter 2m. A. Bincent hat fich gestern befinitiv von bem Luetgert= Fall gurudgezogen. Er ftattete im Laufe des Nachmittags feinem Klien= ten im Countngefängnig einen Befuch ab und machte ihn bei biefer Belegen= heit mit feinem Entschlug befannt. Gin Stündchen fpater erhielt bann Quetgert ein Schreiben gugeftellt, in bem ihm fein bisheriger Bertheibiger nochmals in aller Form feinen Rudtritt anzeigt, wobei Herr Vincent zart= fühlend genug war, feine vernach= lässigte Zivil-Praxis als vornehmlich= ften Grund für Diefe Sandlungsweife borgufdugen. Dag biefes aber nicht Die alleinige Urfache feines Rudtritts ift, liegt auf ber Sand. Luetgert hat feinem Unwalt Die Aufgabe feiner Bertheibigung schon von Anbeginn an fehr erschwert; verschiebentlich fam es gu heftigen Meinungsberfchiebenheiten zwischen Beiben, und alle Welt weiß, welche Mühe Er=Richter Vincent hatte, seinen Klienten bom Zeugenstand gu halten. Gerabe bies aber fann ihm Quetgert nicht vergeffen, und weil nun ber Lettere positiv barauf befteht, beim zweiten Prozeß in eigener Sache felbit auszufagen, fo hielt es herr Bincent eben für bas Gerathenste, sich bei Zei= ten gurudgugiehen.

Ber an feine Stelle treten wirb, ift noch unbeftimmt. Ginerfeits beißt es, bag Unwalt Phalen nunmehr die Füh= rung ber Bertheibigung leiten wirb, mahrend Undere wiederum wiffen wollen, bag Unterhandlungen mit bem befannten Rriminalanwalt Luther Laflin Mills im Bange feien.

Morgen foll nun vorab zwischen bem Staatsanwalt und Anwalt Pha= len eine befinitive Bereinbarung in Bezug auf ben Beginn bes zweiten Morbprozeffes getroffen werben. Ueberträgt Luetgert herrn Phalen feine Bertheibigung, fo wird fich biefer einen jungen Uffiftenten' fuchen, bon benen fich bereits eine große Ungahl ge= melbet haben foll.

Quetgert thut, außerlich wenigftens, jo, als ob ihm ber Rücktritt Bincent's einerlei fei; in feinem Innern wirb's aber wohl anders ausschauen, benn auch ber Ungeflagte muß wiffen, baß er in biefem Mugenblick feinen treuften Freund und einen ebenfo fahigen, wie gewiffenhaften Bertheibiger verloren

Es taucht einmal wieder bie Nach richt auf, daß Frau Luetgert lebend gefehen worden fei. Diesmal will ein Reifeontel fie in bem Minoifer Landstädten Arcola aufgefpurt haben, in beffen Nabe Quetgert Unberwandte wohnen haben foll.

Luetgert's ehemaliger Geschäfts= theilhaber, ber mahrend bes erften Brogeffes fo biel genannte Wm. Charles, tattete heute Bormittag bem Angeflagten einen Befangnigbefuch ab, bei melder Gelegenheit biefer feinem Mer= ger über ben Rudtritt Bincent's in wenig gewählten Worten Musbrud gab. Der Arrestant war überhaupt bei übler Laune und wetterte fich Schlieflich berart in Buth hinein, baß felbft herr Charles es für bas Befte hielt, fich bald wieder zu empfehlen.

Der Berichwörung ichuldig befun=

Die Geschworenen in Richter Emings Abtheilung des Kriminalgerichtes ha= ben heute ben Unwalt G. G. Batten und ben Ronftabularius Georg Ga= briel ber Berichwörung ichulbig befunben, mabrend bie mitangeflagten Maurer Unthonn Bates und A. Forton freis gefprochen murben. Unmalt Batten er= hielt eine Buchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer gubiftirt, ber Ronftab: Ier Gabriel murbe gu einer Gelbftrafe pon \$500 und ben Roften bes Ber= fabrens berurtheilt. Bor einigen Mo= naten waren Unthony Bates und Un= ton Sorton von Gran Jofephine M. Bomgard, wohnhaft Nummer 1300 Diverfen Avenue, engagirt worden, um einen Schornftein gu repariren, mofür fie \$40 als Bezahlung erhielten. Balb barauf erichienen Batten und Gabriel in ber Wohnung bon Frau Bomgarb und belegten ohne Beiteres Schmudfachen im Werthe von \$25 mit Befchlag, unter bem Borgeben, baf fie bon ben beiben Maurern mit ber Gin treibung einer ausstehenben Schulbfor= berung beauftragt worben feien. Die Folge biefes eigenmächtigen Borgebens mar, bag alle vier Manner unter ber Anklage ber Berichwörung in Saft ge= nommen und bon ben Groggefchwore= nen gum Progeg festgehalten murben.

Abendichule für Geefahrer. In bem Saufe No. 20 Michigan Abenue wird mahrend biefes Winters an jebem Dienftag und Freitag Abenb Unterricht in ben nautischen Wiffenschaften ertheilt werben, und zwar mit besonderer Berüchsichtigung aller ber= jenigen 3weige, Die für bie Schifffahrt ihnen die Fortfetung bes Streits Durch | auf ben großen Geen in Betracht toin= men. Mis Inftruttor ift 2B. 3. Wilfon gewonnen worben. Um Schluffe bes Schultermins follen an bie beften Schüler Preise im Werthe bon \$250 aur Bertheilung tommen. Die hiergu erforberlichen Mittel find bon George McCarby, einem hervorragenben Berficherungsagenten, aur Berfügung gestellt worben.

Lofalpolitifches Allerlei.

Das Ergebnig der Dunninger Leichenranb-Unterfuchung.

Die County-Zivilbienftbehörbe bat ihre Untersuchung bes Leichenraubs gu Dunning beenbet. Gie unterbreitete heute Bormittag bem Countyraths= Präfibenten Bealy ihren Bericht, ber empfiehlt, daß der Wächter henry Ulrich "wegen grober Pflichtverfaum= nig und unerlaubten Entfernens bon ber Unftalt" fummarifch entlaffen werbe. John Warben, ber Supervifor bes County=Urmenhaufes, wurde mit gehntägigem Gehaltsabzug beftraft, weil er eigenmächtig bem Wächter III= rich Urlaub ertheilt hatte. Ueber ben Leichenraub felbft wird in bem Bericht nichts gesagt.

Während ber Wahlfampagne im 6. Rongregbiftritt wird ber regulare De= motratische Klub ber 22. Ward, bie Robert E. Burte-Frattion, jeben Freitag Abend in feinem Sauptquartier, Ro. 270 Sebgwid Strafe, Agita= tionsberfammlungen gu Bunften Bertionsverja..... fins' abhalten.

Bekanntlich ift es ber Juinois Central-Gifenbahn gerichtlich berboten worden, bas gum Bau eines Lotomo= tivichuppens gewünschte Stud Gee= uferland mifchen ber 25. und 27. Strafe aufzufullen. Den Rampf mit ber Stadt hat bie Bahngefellschaft aber tropbem nicht aufgegeben, benn heute Vormittag beantragte fie bor Richter Freeman ben Erlag eines Gin= haltsbefehls, um fo bie Stadt babon abzuhalten, bas Auffüllen bes Land= ftrichs gewaltfam ju berhinbern, fo= lange ber Fall noch in bem Appella= tions=Gericht schwebe. Silfs=Rorpo= rationsanwalt Browning wiberfette fich energisch bem Gesuch und man fam schließlich überein, die gange Un= gelegenheit bis Freitag Nachmittag auf fich beruhen gu laffen. Dann wird fie bor bem oben erwähnten Richter eingehend berhandelt werden.

Alberman Coughlin, ber ftabtrath liche Sanswurft, will in ber nächften Gemeinberathsfigung ein Umenbement au ber Blotfe'schen Unti-Rugball=Dr= binang einreichen, bas auch alle übrigen Ball= und Unterhaltungs=Spiele, wie "Croquet", "Golf", "Blindefuh" Billard, Schach, Cafino, Whist und "Sechsundfechzig" verbietet. Er begrundet fein Umenbement bamit, baß wenn bas Fußball=Spiel nicht geftattet fein foll, weil es häufig "torperlichen Schaben" im Gefolge habe, fo miß= ten Billard und Rartenspiel unterfagt werben, weil biefe faft immer bem Ginen ober bem Unbern "finangiellen Schaben" gufügten. Die gange Uffare ift natürlich nicht ernft zu nehmen -"Bathhouse"=John will einfach einmal wieder von fich reden machen.

Baron" Perkes beabsichtigt es sich ju Ruge zu machen, wenn die Staats= legislatur wirklich im Interesse ber Steuerreform gu einer Ertrafeffion einberufen werben follte. Er will nam= lich nichts mehr und nichts weniger als bie Legislatur veranlaffen, bie "Allen-Bill" zu amendiren, und zwar fo, baß ben Strafenbahngefellichaften bei einer breiprozentigen Abgabe an bie Stadt ein auf fünfzig Jahre lautenber Freibrief ausgestellt merbe. Das aber würde ben Stadtvätern natürlich ein bider Strich burch bie Rechnung fein, ba fich unter ben Bestimmungen bes Mlen=Gefetes, wie biefes jett lau= tet, die Korporationen mit bem Stadtrath in Bezug auf Freibriefver=

längerung einigen muffen. Würde aber bas vorgeschlagene Amendement Unnahme finden, fo bat= ten bie Albermen eben bas Rachfehen und fonnten nichts "einheimfen." Sochft mahricheinlich ift aber bas Be= rücht bon bem Derfes'ichen Plan nur bon ben Rathgebern bes Stragen= bahnmagnaten ausgesprengt worben um die Stadtväter etwas "geschmeidi= ger" und weniger "anspruchsvoll" gu

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Schahmeifter Dreper.

Bor bem Rangleiborfteber Wean bom

Bundesgericht murbe heute Die Unter= fuchung über ben Berbleib jener \$318,= 000 ber WeftfeitePartverwaltung fort= gefegt, die bei bem Bertrachen der Fir= ma Dreger & Co. im Strudel ver= fcwanden. Der Bertreter ber Bartbehorbe ließ heute ben ehemaligen Getre= tar berfelben, herrn harry Billiam= fon, über bie Urt und Beife berichten, wie Berr Dreper feines Schatmeifter= Umtes maltete. Er fagte, er fei jeben Monat mit ber Gehaltslifte gu Drener gefommen; biefer hatte bie Lifte burch= gesehen und bescheinigt. Dann fei bie Lifte gur Nationalbant von Illinois geschickt worden, von wo aus fie mit bem erforberlichen Beitrag an Gelb wiebet nach bem Dreher'ichen Banflotal gurudgeschidt worben fei .- Die Bartbermaltung will burch biefes Beugniß beweisen, bag man in ber Illinois Ra= tionalbant eine Urt Bormunbichaft über ben Part-Schapmeifter geführt hat. Die Beweisaufnahme foll fpate= ftenss am 22. Robember abgefchloffen werben. Dann wird bem Daffenberwalter ber Bant Gelegenheit gegeben werben, die Darftellung ber fchen Seite womöglich gu entfraften, begm. ju wiberlegen.

Geriethen in eine Falle.

Zwei notorifde Derbrecher bei einem Raubüberfall dingfeft gemacht.

Dan Balt, in Berbrecher= und Bolizeifreisen unter bem Spignamen "Bia Glim" betannt, und fein Spieß: gefelle George R. Baul hatten feit einigen Tagen Bortehrungen gu einem Raubüberfall auf bie Birthichaft von 3. G. Graus u. Co., Nr. 55 Bafbing= ton Strafe, getroffen. Geftern Abend wollten fie ihren Unfchlag gur Musfüh= rung bringen. Wie harmlofe Landleute gefleibet und "frifirt" begaben fich Die beiben Schächer in bas bezeichnete Lo= fal. Gie hatten ben Zeitpuntt für ih= ren Befuch fo gewählt, daß fie ben Schanffellner allein in ber Birthichaft antrafen. Walt jog bann, ohne eine lange Borrebe gu halten, einen gewaltigen Revolver aus ber Taiche und bedte bamit ben erichrodenen Schanttell= ner. Baul fchicte fich an, um ben Schanttifch berumzugeben und bie Raffe gu plundern. Alles fchien glatt gu gehen, als ploglich bie Thure aufflog und vier städtische Detettives einbran= gen. Es maren bie herren Figgeralb, Norton, Reagan und Alcod. Diefelben hatten bem erft fürglich aus bem Staats=3nchthaufe bon Jowa enilaffe= nen Walt ichon feit beffen Untunft in Chicago nachgefpurt und wurden bon ihm in ihrer Erwartung, daß er ihnen balb zu thun geben wurde, auch nicht enttäuscht. Walt mar burch bie leber= rumpelung für einen Mugenblid ber= blufft, und als er im nächften Moment Miene machte, fich gur Wehre gu fegen, mar es ju fpat. Er mar gu Bo= ben gefchlagen und gefeffelt, ehe er ben Revolver abbriiden tonnte. Paul mar unbewaffnet und gab fich ohne Biber= ftanb gefangen. Seute find bie beiben Urreftanten in ihrem ländlichen Mufput für die Berbrecher-Gallerie ton= terfeit worben.

Strenge Ahndung.

Wegen eines Bersuches, bie Spaltung im Lager ber organifirten Stubenmaler mit Umgehung ber Führer beiber Fraftionen beigulegen, ift bie hiefige Lotalunion Nr. 191 vom Ra= tionalverband in die Acht erklärt werben. Der Baugemertichaftsrath hat fich biefem Borgeben angefchloffen. Die Mitglieder bes genannten Fachvereine find nunmehr bor die Bahl geftellt, entweber aus bemfelben auszuscheiben und fich einer "gutftehenden" Organi= fation anguichliegen, ober es barauf antommen gu laffen, bag bie anberen Bauhandwerter fich weigern werben, mit ihnen aufammenguarbeiten. Union Rr. 191 hat fich geweigert, Die gur Musgleichung ber im Bunbe borhandenen Differengen auf ben 6. De= gember nach Cleveland einberufene Ronvention gu beschiden, sonbern gur Abmit ber feiner ber alten Nationalbeams ten etwas zu thun haben fonte.

Bum alten Gifen.

Die Polizeitommiffion ber Polizei= force hat heute beschloffen, 4 Ger= geanten und 19 Poliziften, Die über 20 Jahre im Dienft und über 50 Jahre alt find, ju penfioniren, um Raum für neue Unwärter zu machen. Die Ger= geanten erhalten eine monatliche Pen= fion bon \$50, die Polizisten eine folche bon \$41.66. Die Ramen ber Benfio= nirten folgen: Gergeanten - John C. Gunderfon, 28m. S. Carman, 2B. 2B. Cluett, George U. Bender: Boligiften-Jacob Chinger, Thomas Downs, Mar= fhall R. Walton, Reuben Clayton, Rels P. Nielson, George Dettinger, Jas. S. Wilfon, Alexander Good= brand, Jas. G. Libby, 2Bm. Saerle, John G. Roch, Christian Hirotto, John D. Joslin, Jofeph T. Harnois, Bartholomem Flynn, Bernhard Demoling, 20m. Q. Canberfon, Muguft C. Reller und Edwin B. Mann.

Schnell bei der Sand.

MIS Bertreter ber Erben bes (f. ben Bericht an anderer Stelle) gestern im Presbnter=Hofpital geftorbenen Cha3. Bearch hat fich bereits heute ein Bruber beffelben im Nachlaffenschafts-Gericht gemelbet. Albert Pearcy, fo heißt bie= fer Bruber, gibt an, bag außer ihm noch zwei andere Brüber und zwei Schweftern bes Erblaffers am Leben feien. Mule Gefchmifter feien in Dob= bridge County, Ba., anfäffig. Der Berftorbene fei im Jahre 1865 nach bem Beften gegangen. Er habe hier erft mehrere Jahre lang Landwirth= fchaft getrieben, bann aber fein Gliid mit Erfolg an ber hiefigen Borfe ber= fucht. Mls er ein Bermogen beifam= men hatte, beffen Binfen ihn erna rten, hatte er fich zur Rube gefest.

Rurg und Ren.

* Poligift John McCann bon ber Late Front=Revierwache, welcher an ber Ede bon Jadfon und State Sir. ftationirt ift, gerieth heute Bormittag mit feinem rechten Guß unter bieRaber eines Ablieferungsmagens und erlitt babei fo fchlimme Berlegungen, bag er in einem Umbulangwagen nach fei= ner Wohnung, Mr. 4750 Dearborn Strafe, gefchafft merben mußte. Er wird vorausfichtlich mehrere Bochen lang dienstunfähig fein.

* Ber beutsche Arbeiter, Saus- und Ruchenmäbchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "A enbpoft".

Der Retcham=Brojeg.

Die Northwestern-Bahn beginnt ihre Dertheidianna.

3m Schabenerfag=Brogeg bes eht maligen Bugführers Reicham gegen Die Northwestern-Bahn ift gestern Die fla: gerische Seite mit der Vorführung iljrer Zeugen fertig geworben. Um bas Borhandenfein ber Schwarzen Lifte flar gu machen, rief Anwalt Strong geftern noch einen gewiffen Benjamin F. Beath auf ben Beugenstand. Beath agte, er nare ber erfte Gifenbahn-Un= geftellte gewesen, welcher bes Bullman= Boncotts wegen an ben Streif ging. Rach bem Streit fei er fieben Monate lang Arbeit suchend burch bas Land gefahren, aber jebe Gifenbahn-Gefell= ichaft hatte ihn gurudgewiesen. Gin Bahn=Superintenbent Namens Gor= man, mit bem er perfonlich gut betannt fei, hatte ihm freundschaftlich auf die Schulter geflopft und ihm gefagt: "Es thut mir leib, Beath, aber ich fann fur Gie nichts thun, wenn Gie mir nicht ein gutes Gubrungs=Atteft bon ber Great Beftern borlegen. Daß Sie ein folches nicht erhalten tonnen,

wiffen Sie fo gut wie ich." Die Bertreter ber Rorthweftern-Bahn trugen nach Beendigung ber Beweisaufnahme auf Rieberichlagung ber Antlage an, Richter Glifford gab aber biefem Untrag nicht ftatt. Seute Morgen begann bas Berhor ber Ent= laftungszeugen. 2118 erfter bon benfelben wurde John B. Strong von Ac. 1479 W. 12. Strafe, Zugmeister ber Great Beftern Bahn, aufgerufen. Strong fagte aus, er hatte Retcham am 29. Juli 1894 als Bugführer angeftellt und ihn am 6. Auguft 1894 wieber entlaffen. Die Entlaffung fei erfolgt, nicht weil Retchams Name auf irgend einer "Schwarzen Lifte" geftan= ben hatte, fondern weil der Mann fich nach feiner erften Tour nicht wieber punttlich jum Dienft gemelbet und weil er ihn, Beugen, bei ber Unftellung gröblich belogen hatte. Retcham bat= te gefagt, er mare anderthalb Sabre lang nicht mehr im Gifenbahnbienft gemefen. Wenige Tage barauf habe Beuge in Erfahrung gebracht, bag ber Mann bis jum großen Streit bei ber Northwestern-Bahn beschäftigt gemejen

3m Rreugberhör ftellte Strong in Abrede, daß er am 4. Auguft 1894 gu einem gemiffen G. D. Rilea gefagt habe, er bedauere es, daß gezwungen fei, einen gemiffen Ret= cham zu entlaffen; berfelbe fei ein tüchtiger Mann, ftehe aber leiber auf ber Schwarzen Lifte. — Als meitere Bengen wurden W. J. Allen, Silfs-Betriebsleiter ber Rod Jeland-Bahn, 3. DR. Whitman, Betriebsleiter ber Michigan Central-Babn, unb 3. 21. Relly von ber Great Weftern=Bahn bernommen. - 3m Rreugberbor Rel-Ins wurde festgeftellt, bag Reicham wegen feiner Betheiligung am Streit verhaftet war, als er fich zu Unfang August bes Jahres 1894 nicht jur borgefchriebenen Beit bei ber Great Western-Bahn meldete.- Die verschie= benen Betriebsleiter beftritten burchweg, daß fie einander "Schwarze Lis ften" guschickten.

George French lebt.

Der Rachtwächter French, bon bem man annahm, bag er geftern Ubens bei bem an anderer Stelle berichteten Brande bes Lagerichuppens ber Bruf= fing Minegar Co. umgefommen fei, ift heute mobibehalten wieber gum Borfchein getommen. Er fagt, er habe fich bald nach bem Musbruch bes Teuers bon ber Brandftatte entfernt. Der Schaben, welchen die fragliche Feuers= brunft angerichtet hat, beläuft fich auf \$11,000. Anfänglich mar ber Betrag nur mit \$2000 angegeben worben.

Lampen-Explofion.

Durch die Explosion einer Betroleumlampe kam heute Morgen in bem hinteren Theile bes bon Charles Lug als Zigarrenfabrit und Wohnung benutten Saufes Rr. 110 Monroe Strafe ein Feuer jum Musbruch, bas einen Gefammtichaben bon \$1500 im Befolge hatte. Glüdlicher Weife ift Niemand bei ber Explosion berlett worden. Das geschäbigte Bebäube ift Gigenthum eines gewiffen 2B. C. Rollo.

* Die Northwestern 3mter=Gefells chaft (Bee=Reepers' Society) ift heute Bormittag im Briggs Houfe zu ihrer ährlichen Ronvention zufammengetreten. Unwesend waren etwa 40 Milglieber. Bu Beamten für bas nächfte Beichäftsjahr murben bie Berren C. C. Miller aus Marengo, 31., (Brafis bent) und George B. Dort aus Chica. go (Gefretar und Schahmeifter) ermablt. Die Dauer ber Ronbention ift auf zwei Tage berechnet.

Das Wetter.

Bom Metterdnegen auf dem Anditoriumthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter für Jünois und die angrenzenden Staaten in Ausücht gestellt und die angrenzenden Staaten in Ausücht gestellt und Regenichmer, am Rachmittage auffderend und führer, sidoliche Minde, die an Starte zunehmen.
Allinois Bewöllt und wärmer deute Abend, mit Kegen im nördichen Abeite; morgen regnerisch isch die sie in die die Minde. Indien Wiede Minde. Indien Wiede Winde.
Indien in der die die dem die der Abend und worgen; voorbeide inich Kegen im nordmestigen Theilurisch kegen im nordmestigen Wissensit Idelweise bewölft deute Abend maragen dem die Minde.
Missensit Idelweise bewölft deute Abende worgen kemölft und führer, harbe siedweisige Minde.
Missensit Idelweise bewölft deute Abende worgen in hier gegenich deute Abende worgen in hier gegen und die Verden der deute Abende worgen und beite des die deute Abende wie des Abende wie des deute Abende wie des deute Abende wie des deutes Austre deute Abende wie deute Borgen um G. Uhr 40 deute und beite Willie des Grad über Kult.

Man

Man braucht fein

DYNAMIT

um ben Schmut los zu werben.

Jedermann

gebraucht

es.



Rordweft-Ede State und Monroe Str.

Berfaufen wie wir anzeigen, jedes Berfprechen getreulich haltend, stetiges Bemühen, die Kauffraft Eurer Dollars zu vergrößern, indem wir mehr und beffere Waaren für Euer Geld geben, als sonft irgend Jemand, oder Euer Beld bereitwilligft guruck, wenn nicht völlig zufriedengestellt, das ift das Geheimnig unferes Erfolges.

Cine große Lifte von Bargains für Donnerstag



Cloak-Dept. Rein Cape wie dieses anderswo...

für das Doppelte unseres Preises. Das beste jemals verkaufte Plüsch-Cape, gemacht aus Salts Seal Plüsch, Thibet Rand, seidenes futter,

morgen

Stickerei, genau

wie Abbildung,

werth \$12.50-

Donnerstags	Aleiderstoff:	Berigienverung.
Die Breife be Rein leeres 6	egegnen dem Wunfche des Chicagoer Que Befdmag. Sier find fie-wer kommt ihn	en gleich?
Sargain-Tifch Nr. 1, 25c	Für seidene und wodene Maids, in neuen nit Mindersleider.—Shepherd Checke Suittings, id franz, Serges, elegante engliche Suittings, giber ufdriften Berbli-Karben.— werth die zu der ihr Groben.—	hwarze Mohair Multer, ighvarz latte franz. farbige Serges, in 8
Bargain:Zifd Nr. 2,	Für elegante franz. Plaibs u. Cheds, ichott. ' Armure, Brocades, englische Kaumgarn-Suit Alas faced Jacquards, und Dugende von aul ren beliebten Moden—werth bis 75c die Yarb	Mischungen, Novelth Soutaches ing, Evral Cloths, Ray Soleil Des Verkaufspreis 34
Bargain-Tish Nr. 3,	Für 54-3bll. extra ichwere SturmSerges. Mat nites, Zebaline Streifen, franz. Enris. 50-3bll. Brotale. 50-3bll. farbige Sturm Serges u. vic andere Fagons in dieser Partie, werth bis \$1.	ichwarze Sicilian, Satin Berbe

Blankets und Comforters. Frei!

Dies mag Gure lebte Gelegenheit fein, eine feine weiße Marfeiller Bettbede-werth \$1.75—gratis zu befommen.—da die californischen Fließ-Blankets zu bekannt werden, um noch einer besonderen Einführung zu bedürfen—ein reelles Blanket zu einem reellen Preise ift das Motto des Fabrikanten.

10-4 Gelf. Flies, feine eingegangene Wolle, carboni- firt, werth & bas Baar bei irgend einem Bertauf, biefen Bertauf mit einer Marfeistos Bettbecke frei—nur. \$3.48	150 Baar ganzwolfene, medicated roth over familiarly gran — feine und haltbare Bett-Blankets—werth \$7.00 das Baar—31.
11-4 Calif. Fließ-Blankets — bielelben wie die obige 10-4 Lualität, nur größer — werth 10-tai Baar – mit feiner Marfeilles \$3.98 Dede frei — nur	250 Paar bunkelgrane Bekt-Blankets—ertra groß Sork — 11-4 — guter Werth 31 \$1.31 Paar.—Auswahl 31—\$1.31
240 Paar — Golben Gate Mills — feine weiße Calif- Bett-Blankets, alle gerchrunken und gewaschen — carbonized Wolle — \$2.48 werth \$6 das Paar — 311	200 Paar—weiß ober silbergrau—Meteor Fabrikat- schwerte fleeced twilked Warp Blankets— werth \$1.75—bas Paar zu

Flanelle, Leinen 2c.

10c Canton Flaneffe,	33c	10c farbiges Cheefe-Cloth— Rester-Yard	21c
Tennis Flanelle in neuen und hubiden Streifen und Rarrirungen, werth 12%c Parb	37c	121/2c weiße indifche Leinen Lawns-	21c
Watte in Rollen— bolle Rollen	21c	Gefran t: Gervietten-gebleicht und filberge- bleicht-werth 10c-gu	23c

Strumpfwaaren und Unterzeug.

25arm und dauerfaft-und gu & und & des regularen Preifes.

9c -25c Werthe - Sumelhaar : Goden -25c Berthe - Schwere Ratur= für Manner-gang nahtlos.

15c -35c Werthe-Reinste gangwoll. Soden für Manner - ichwarg, Rameelshaar ober naturgrau.

12c -25c Berthe-Schwere 2=Threab Bicycle=Strumpfe für Anabeu-Derby gerippt-bopp. Knie und Guge. -39c Werthe-Importirte voll=

19c -39c Berthe intpotitie genachte, gerippte trumpfe für Kinder Germsborfer ichwarg - weich fleece-gefüttert - alle

29¢ -75c Werthe-Gerippte Befts und So-fen fürflinder-Galbwolle-Berlmutter-Anopfe und Geibe-Befat-alle Größen. 29c Tot Werthe-Schwer gerippte Schlaf-Unguge für Kimber-gefließt-febr weich und warm-Größen 2 bis 6 Jahre.

19¢ -36: Werthe-Cathmere-wollene Wrap-per Beits für Sänglinge, Erbge 1 bis 6.

23c -50c Berthe-Schwere gerippte Befts und hofen fur Damen-flecco-mit fei-benen Banbern und Berlmutter-Anbpfen

49¢ — 11 Werthe—Schwere geriphte Union Suits für Damen—Silth ficec-gesüttert Glovence Muster. Anopfe—

1,650 Paar \$2.75 Damen:



27c für Damen 60c Sturm Anbbers-erfte welche man anbermarts für

Politerwaaren: Dept.

Beftibule Extenfion Rods -3u.....4c 7 Juf lange Fenfter-Roulcaur-mit Feber-Rollen, fertig jum Aufhangen 90

Groceries. Frei-5 Pfund granulirter Juder mit jedem Gintauf von 4 Pfund Oriental Saba und

Pofitiv frifde Gier, in Papiericachteln,	das Dhd
Fanto große Burbauf Rartoffeln, Bufbel 47c	Befte frühe Juni-E Buchfe
Reg. 25r Penberry Mocha Raffee, bas Pfb 19c Dodfeiner Mufter-Thee, bas Pfnnb 19c	Pfund Buchie Frauzöfiche Erbfer Silberfeite-Lachs.
Cere Coro. gutes Substitut für Thee oder 25c Raffee, Badet. 25c 1 D & Goda Craders, 2 BfbBoges. 11c	Tafel-Bfirfiche ob. ! Colon. Frühltude.
Echtel New York Buchweizenmehl, 10 Pfd. für 83c Ufforted Frucht-Zelließ, 1 Pfund-Büchte 5c Bontta füße Chofolade, Stüd	Screw Top Tomat Fancy gemischie Ni "Supreme" Korn-S
Canoied Citron, Lemon od. Orange Peel, Pfd. 13c Boofe Muscatel Rofinen, das Pfund 5c Chaporated Aprifosen, 3 Pfd. für	"Supreme" Nolled Armour & Co.'s E French Lannbry S
Cruffed Onfter Shells, 8 Pfd. für 5c	I Importirte Alphab

	Hara time was
,	das Did11c
	Befte frühe Juni-Erbfen, '97 Berpad., 2 Pfund
	Bidert's Bofton Bafeb Bort und Beans, brei
	Bfund Buchie 5e
	Fraugofiiche Erbfen, die Buchie 10e Silberfeite Bachs, 1/4 Pfb. Buchie 5c
	Tafel-Bfirfiche ob. Apritojen, 21/2 Buchje, jebe 10c
	Colon. Frühitude-Speife ob. Wheatall, Bdt. 10c
	Screw Top Tomato Catfun, Bintflafche 8c
	Fanch gemijchie Huffe. 3 Pfd. für 25c
	"Supreme" Rorn-Starte, Badet Sc
	"Supreme" Rolled Dats, 2-Bib. Badet Bc
	Armour & Co.'s Bafdpulver, 10 Badete für. 25c
	French Cannbry Geife, 10 Stangen 25c
	Smportirte Alphabet Rubeln, 1-Bfb. Schachtel 1 5c

mie je offerirte Werthe-gelb) CVailde . Cifde (Wir führen ben erfolgreichften

1. Bline. Martt. Bir fparen fortwähren ben Ronfumenten Gelb.
Frifch gefangene Late Baringe, 31
Grifd gefangener Salmon Trout, 96
Reue Finnan Cabbies, 86
Rodaman ober Blue Boint Onftere, 250
Sanger gefalgener Codfifd, 61
Frifde Babbod ober Flounders, 7
Bulf Auftern-"Gin volles Quart," 250

Gisbrecher.

In ber wirthschaftlichen Entwides lung Rugland's werben bie Gisbrecher in Bufunft eine große Rolle fpielen. Wir haben unlängft aus einem Bottrage bes Abmirals Mataroff in ber Betersburger Geographischen Gefellchaft, in bem er bie Erreichung bes Norbpols auf einem Gisbrecher behan= belte, icon einige Ginzelheiten barüber mitgetheilt. Diefer Gebante ift jeboch nur ber Gipfelpuntt eines weit wichti= geren Planes, ber barauf binausläuft, Die nordischen Meere trop ber Gishin= berniffe im Winter ber Schifffahrt gu erschließen. Die Eisberhaltniffe bes finnischen Meerbufens und bes nordlichen Eismeeres legen alljährlich Do= nate lang ben rufflichen Geehandel bo!lig labm. Alle Safen bes groken ruf= fischen Reiches frieren, mit Ausnahme einiger weniger am Schwarzen und Raspischen Meer, im Winter gu. Gelbst Dbeffa, Ritolajem, Rertich bleis ben babon nicht verschont. Diefer Buftanb muß natürlich auf ben gangen ruffifcen Sandel , ungunftig jurudwirten. Die Beit, mahrend ber bie Safen im Jahre offen find, reicht oft= mals nicht aus, um, wie g. B. in Betersburg, alles Getreibe, bas bort im Winter aufgespeichert worben ift, gu berlaben; biele Schiffe muffen wochens lang marten, ebe Leute gu ihrer Bela= bung zu haben find. Geit 15 Jahren ift es nun aber ber fleinen finnischen Stadt Fango gelungen, mit Silfe ihres Eisbrechers "Murtaja" feinen Safen auch im Binter fur Dampfer erreich= bar gu machen, und ihr Sanbel, ber im Commer gang unbedeutend ift, erreicht gerabe im Winter einen außerorbentli= chen Umfang. Ermuthigt burch biefes Beifpiel haben fich auch andere ruffi= fche Safen Gisbrecher angeschafft, fo Ritolajeff am ichwargen Meer und Wlabimoftot in Sibirien, beffen Bafen, fonft nur 4-5 Monate eisfrei, burch einen Gisbrecher ben gangen Winter offen gehalten wirb. Much Rebal, Libau, Dbeffa, Rertich find jest mit Silfe ber Gisbrecher ber Schiff: fahrt für ben gangen Winter guganglich. Das Bebeutenbfte hat aber ein Gisbrecher geleiftet, ber im Winter 1896-97 täglich ohne Unterbrechung bem Fahrboot, bas bie Gifenbahnguae bei Caratoff über bie Bolga fest, ben Weg freimachte, und bas felbft bei 40 Grad C. (40 Grab F. unter Rull) Ralte. Die Berfuche, bie im legten Winter auf bem Baitalfee gemacht murben, um bie Buge ber transfibiri.

schen Bahn von einem Ufer gum andes

ren zu bringen, find gleichfalls von Er=

nügt ichon ein einziger Gisbrecher bon

20,000 Pferbefraften ober amei au je

10,000, bie nur etwa 6000 Tonnen

groß zu fein brauchen. Die Bermen=

bung biefer Gisbrecher foll fo geregelt

fein, baß fie im Winter ben Geetpea

nach Petersburg offen halten, im Früh-

jahr und Berbft bem Sanbel Archan=

gelst = Jenifei bienen und endlich ben

gangen Commer hindurch für wiffen-

Schaftliche Fahrten in bas Gismeer gur

Berfügung fteben. Die Mataro Tichen

Blane find in ben betheiligten Rreifen

Rugland's mit großer Begeifterung

führung fo leicht, fo einfach icheint und

ihre erfolgreiche Berwirklichung bem

ruffifchen Sanbel einen ungeahnten

Aufschwung geben würde. An Gelb

fehlt es nicht; es gilt gunächft nur,

burch Berfuche feftzuftellen, ob bie Un-

fcauung Mataroff's, bag gwei bereis

nigte Gisbrecher fo viel leiften, als ein

einziger bon ihrer Gefammtftarte, auch

richtig ift. Berfuche mit gwei Gisbre=

chern, bie nach Mafaroff's Angaben

aufammengefubbelt worben mareit.

haben zwischen Betersburg, Kronftabt

unbOranienbaum icon ftattgefunben.

Diefe Schiffe haben mit einer Be-

fcminbigfeit bon 10 Anoten bas Gis

Dabei war ber borbere Gisbrecher an

feinem hintertheil mit einer Borrich-

tung berfeben, in bie ber zweite mit feis

nem Steben hineingriff, fo bag er auf

- Colaumeier. Lieutenant:

Bna' Fraul'n; machen Gie mich gum

gludlichften Sterblichen. Darf ich mit

Ihrem herrn Bater fprechen? Frau-

lein: Ach, um Gottes Willen nicht! 3ch

wurde bor Ungft vergeben! Es mare

mein Tob! Lieutenant: Die gludlich

machen Sie mich! Ich fürchtete fcon, Sie wurden "Nein" fagen!

biefe Beife ben erften fchob.

finnischen Meerbufen bewältigt.

aufgenommen worben, weil ihre Mus-

folg gefront gemefen.

Die Berwenbung ber Gisbrecher wird in Butunft fich außerorbentlich baufen und nach bem Plane bes Abmi= getrunten hat! rals Mataroff wird es auch gelingen, ben Betersburger Safen im Winter gu öffnen, tropbem er burch eine ca. 375 engl. Meilen lange Gisbarre bom offe= nen Meere getrennt ift. Mataroff geht in feinen Blanen noch weiter; er will burch Eisbrecher nicht blos alle Oftfeehafen gur Wintersgeit offen balten, fonbern einen Gisbrecherbienft einrich= ten, ber im Commer bie Schifffahrisftragen im nördlichen Gismeere frei macht. Seine Borichläge grunben fich auf eingehenbe Studien und bie gun= ftigen Erfahrungen, Die mit ben Gisbrechern bisher ichon erzielt worben find. Gisbrecher bon 26,000 Pferbetraften tann bie Schiffsbautunft heute Schon bauen, ber Beweis bafür find bie Schiffe wie "Raifer Wilhelm ber Gro-Be" u. f. m. Gin Gisbrecher bon 52,= 000 Bferbefraften murbe nach Matu= roff's Berechnungen felbft im barteften Winter bas Gis bis zum Norbpol beswingen. Wenn man einen Gisbrecher biefer Stärke bor ber hand auch noch nicht berftellen tann, fo merben gwei Gisbrecher bon je 26,000 Bferbefraf= ten benfelben Erfolg bringen, beite unterftüten fich gegenseitig und fonnen fo eine Rraft bon 52,000 Pferbeftarten wirtfam machen. Inbeg bie Gr= reichung bes Nordpols ift Mataroff nur nebenbei erftrebenswerth, ber Schwerpuntt feiner Plane liegt barin, Betersburg im Winter, Die Münbung bes Jenisei und bie Bufahrt bagu im Commer offen gu halten. Dagu ge=

gefcheut morben. 3m October ichwarmen biefe Beingarten bon Arbeitenben, und Tag für Zag wanbern Tonnen ber foftlichen Rofinen gum Martte. Mit welcher Sorgfalt bei ber Bereitung ber Rofis nen gu Werte gegangen wirb, bas würde auch wohl Manchem, ber fi ch blos mit gewöhnlicher Traubengucht befagt bat, überrafchen. Schon beim Schneiben ber Reben tommt es barauf

fehr an. Die Muscateller = Reben werben berart geschnitten, bag bie hauptrante ber Rebe etwa 16 30U hoch ift; von biefer aber geben Geitenschöflinge oft 10 bis 15 Fuß lang und bededen ben Boben weithin mit ihrem Laubwert; bie Trauben aber hängen meiftens in ber Rabe ber Sauptrante und werben burch ben Blätterreichthum binlanglich bon ber Connengluth geschütt. Sie haben große bernfteinfarbige Beeren, und eine Traube ift nicht felten einen Fuß lang. Bebeutenbe Geschidlichfeit erforbert bas Pflüden ober vielmehr Schneiben ber Trauben.

Damit man Rofinen erften Ranges erhalt, barf ber garte Unflug unb

Sahnärzte zum Retnigen falfcher Zähne. Chirurgen zum Boltren ihrer Infirumente. Zuderbäder zum Schenern ihrer Biannen. Sandwerfer zum Blankinachen ihres Wertzenge. Maschinischen zum Busen von Maschinentheilen. Karer zum Kenovirung alter Kapellen. Küfter zum Keinigen von Grabsteinen. Küchte an Pferdegeschirren und weißen Pferden. Sansmädben zum Schenern ber Marmorböden. Antireicher zum Glattmachen der Mände. Anftreicher gum Glattmachen ber Banbe. Rünftler jur Reinigung ihrer Poletten. Böchinnen jum Reinmachen von Lüchen-"Sinte". ameite Dorrproceg bollenbet, und bann

"Amerifanifches Palaftina."

Mit biefem Titel läft fich mit Recht bie californifche Gegend bezeichnen, bie fich am weftlichen Abhang ber Gierra Nevadas unten entlang gieht, - bas Land ber "Fatamorgana" und ber Rofinengucht. Diefe Region zeigt im Altma, in ber Bobenbeschaffenheit und ber allgemeinen Scenerie eine auffal= lenbe Mehnlichfeit mit ben afiatischen Lanbichaften Sprien und Balaftina.

hat es boch benfelben moltenlofen Simmel, Diefelbe brennenbe Conne, benfelben reichen bulfanischen Boben und biefelbe lange trodene Jahreszeit. (Lettere Eigenschaft hat es freilich heuer mit bielen anberen Gegenben un= feres Lanbes zu theilen gehabt!) In biefen großen Thälern, welche bon bem Ruften = Sohengug burch bie fühlen Paffatwinbe und bie fchweren Rebel bes Stillen Oceans icharf geichieben find, hängt bom Mai bis zum Novem= ber bie Conne beftanbig wie ein fen= genber Feuerball an einem ehernen fla= ren Simmel. Das gange Lanb er= fcheint fast fo flach, wie ein Billarb= Tifch und wirb bon fconen und barten Lanbstrafen burchapgen: Jange Reihen Gucalphing= und Pfefferbaume an ben Landwegen entlang tragen ba= gu bei, bie obe Gintonigfeit gu heben und auch ben Gliidlichen, Die fich bei ihnen aufhalten tonnen, ben fo brin= genb berlangten Schatten gu fpenben. Es ift biefes ein flaffifches Land für bie munberbaren taufchenben Luft= Spiegelungen, welche man, ohne befonbere Rudficht auf ihre verschiebenartige Entftehungsweise, unter bem italieni= fchen Feen = Namen "Fatamorgana" aufammengefaßt hat. Golde Erfchei= nungen gehören hier zu ben alltäglich= ften Dingen, und ber Arbeiter, welcher fich in ben Weinpflanzungen bon Fresno ober Mercebes County abplagt, fieht gar häufig am Sorizont entlang herrliche Infeln bon feberigen Balmen in weiten, traumerifch-loden= ben Geen, - mabrend er bor Durfi schier umtommen muß, auch wenn er erft fünf Minuten borber aus feiner Felbflasche bas beiß geworbene Waffer

Für jeben Touriften aber, ber im September ober October nach Californien gekommen ift, hat es fich noch im= mer reichlich gelohnt, beim Wanbern burch bas heiße, ftaubige San Joa-quin = Thal fich einen Tag ober lan= ger in Fresno aufguhalten und einige ber großen Rofinen = Weinpflangun= gen in unmittelbarer Dahe biefer Stadt gu befuchen. Etwas wirb er hier wohl boch finben, mas er in Palafting permiffen wurbe: bie fcbim= mernben fünftlichen Bewäfferungs-Canale. Denn biefes County bat bis jest bas bolltommenfte unb ausgebehntefte Beriefelungsinftem ber Welt aufzuweisen! Das Baffer wird in 2000 Meilen Canalen und 5000 Mei= Ien Seitengraben bon ben Fluffen ber beforbert, welche von ber Gierra Rebaba barnieberfließen; bie größeren Canale find gewöhnlich 20 Fuß breit, und bie Graben, welche bas Baffer in jebe Rebenpflangung leiten, je nach= bem 3 bis 10 Fuß. Alle bie alteren Rebenpflangungen find mit Beden fconer Schattenbaume prachtig eingefaumt, und in ben Unlagen um bie Saufer herum prangen viele Gattun= gen Balmen, feltener Straucher unb Blumen. Manche ber großen Bflan= gungen find mabre Parabiefe und mur= ben überall in ber Welt als folche gelten; meber Mühe noch Roften find bei ber Berichonerung ihrer Umgebungen

Glang an ben Beeren nicht burch bas hantiren geschäbigt werben. Daber faßt ber Arbeiter bie Traube borfichtig am Stengel unten, und mit einem fcarfen gebogenen Meffer fchneibet er fie ab; barauf entfernt er alle fcab= haften Beeren mit einer Scheere, ohne birecte Berührung, und legt bie Traube endlich forgfältig in bie Mulbe bon Rothfichten = Solg zu seiner Seite. Jebe soiche Mulbe balt 25 Pfund Trauben, welche 5 Pfund Rofinen liefern. Behn Tage lang bleibt bie bolle Mulbe ungeftort in der Sonne fteben, bann werben bie halbgetrodneten Trauben gewenbet, — wieberum ohne Berührung mit ber Hand, einfach inbem man eine leere Mulbe über bie volle halt und bann bie untere umfehrt. Rach amei Mochen ist auch ber

manbern bie Trauben in ben Mulben nach ben "Schwigfaften", wo fie bon Reuchtigfeit befreit merben und erft bas richtige Aroma erhalten. Riebliche, geschickte Frauen= und Mabchen= hanbe beforgen ichlieflich im luftigen Badhaufe bas Berpaden. Biele biefer Frauen und Mabchen berrichten fonft

Much eine Bergiffungsart.

feine Arbeit im gangen Jahre.

Es mare nicht gu bermunbern, wenn in gar nicht langer Zeit die Wiffen= fcaft und bas Publitum bon "Bergiftung burch Brandwunben" als einem ber gewöhnlichften Dinge ber Welt

fprechen murbe. Schon längft ift eine Angahl Tobesfalle, welche bei Berfonen portamen, bie einfach an Brandwunden litten und welche fich oft auch bann einftell= ten, wenn bie erlittene Berlegung biel gu gering für einen töbtlichen Musgang au fein fcbien - für Gelehrte unb Laien ein Rathfel gewefen! Die Berheerung, welche z. B. burch Haut= Rrantheiten verurfacht murbe, mochte weit größer fein und fich über einen viel größeren Theil ber haut bin er= ftreden, und bennoch eine Beilung be= wertstelligt werben, mabrend bei ber Mehrheit fcmererer Brandverlegun= gen ber Tob folgte. Abgefeben bon ben ungweifelhaft töbtlichen Berlegungen, zeigten fich oft auffallenbe Erdeinungen in Berbinbung mit Branben. Perfonen, welche aus folden lebenbig entramen, ob fie nun gerabe fcwere Brandwunben erlitten, ober nicht, hatten befonbers heftigen Schmerg gu erleiben, auf welchen eine fonberbare Starre und Schläfrigfeit folgte, nicht felten auch Fieberwahn und Rrampfe. Der Buls murbe fcwach, bas Uthmen unregelmäßig, bie Rorpertemperatur niebriger, unb meiftens folgte Erbrechen und anbere - Bergiftungs = Symptome. In 24 bis 28 Stunben fonnte ber Tob biefes

Schaufpiel befchliegen. Indeg buuerte es lange, bis Gingelne begannen, biefen Prozeg wirklich für einen Bergiftungeprozeß qu ertlaren. Bon ber alten Welt ift biefe Er= flarung gefommen, und fie gewinnt auch in ameritanischen Gelehrtentrei= fen an Anhang. Man burfte fogar balb genau fagen tonnen, worin bie Bergiftung eigentlich beftebt. Es gibt eine baufig auftretenbe Bergiftungs= form, mit welcher man bie borliegenbe verglichen hat: nämlich Pfomain-Ber= giftung. Wie es icheint, bilbet fich leicht, unter bem Ginflug ber Gabrung ober bon gemiffen Bacterien, in bem Blut einer Berfon, bie Branbberletungen erlitten hat, ein giftiger Stoff, ber bon Pfomainen ober "Lei= chengiften" taum berichieben fein burfte. Beig man erft Semiffes hierüber, fo wird man folche Falle auch mit Erfolg behanbeln tonnen.

Jonuifches Stud alter Beit.

Man braucht nicht nothwenbiger. weife in einen fehr fernen Weltwintel gu geben, um auf Regionen gu ftogen, welche bom Dampfrog, bom Telegraphen und Telephon und anbern mobernen Dingen noch böllig verschont geblieben finb! Es ift nicht einmal nothig, au biefem 3wed auf bem Terri= torium ber Ber. Staaten weit ab gu Schmeifen Das Gute" liegt piel na= ber; es läßt fich bereits tief in unferen Mittelftaaten entwideln.

Mer es nicht glaubt, ber braucht fich blos im Guben bes Staates Indiana gu erfunbigen. Er muß fich aber an guter Quelle erfunbigen, - fonft tann er am Enbe nichts über ben betreffen= ben Erbwintel in Erfahrung bringen, ber .. fo nab und boch fo fern" ift.

Mitten in ber füblichen Balfte biefes Staates, eingebaut von vier Ballen fteiler Sugel, liegt bas fcone County Brown, welches alle Gingangs erwähnten "Vorzüge" befigt und fich im mahrften Ginne bes Bortes als bas "unbefannte Land Indianas" be-geichnen läßt. Diefe Region bat in ben Rreifen, in welchen man fie überhaupt mehr,als bem Namen nach tennt, fich ben Ruf erworben, bie rudftanbig= fte im gangen mittleren 20 eft en gu fein; fie ift fcon manchmal bie Rielfcheibe fur ben Schera fpott= füchtiger Reisenben geworben, bie fie bielleicht nur wenig berührten und auch allerlei übertriebene "Räubergeschichten" über bie Unwiffenheit ihrer Bewohner berbreiteten. In allerlei Be= giebungen tann freilich gar manche fernweftliche Grenger = Region auf Die borliegenbe mit Stolg hernieberbliden. Doch baraus machen fich bie bieberen Bewohner bes Countys Brown herglich

Es braucht übrigens feineswegs für Spott gehalten zu werben, wenn man bas County Brown "schön" nennt, wie oben geschehen ift. Bielmehr ift es bon ber Ratur mit herrlichen Reigen ausgestattet! 3m gangen Staat find feine fo prachtigen Scenerien mehr gu finben, wie hier, und ber Lanbichafts= Maler wird nicht anfteben, biefe Region für bie weitaus bantbarfte in Inbiana für feine Stubien ju erflaren. Und es fei auch gleich hinzugefügt, bag bie Ginmohner bie gaftfreundlichften im gangen Staat find und fich noch burch fonftige Tugenben auszeichnen. Sie find bon füblicher Abstammung und haben alle erblichen Borguge ber fühlichen Bevölferung getreulich be-

mabrt, auch beren Meigung und Wewandtheit für ritterlichen Sport. Ihre Pferde, welche ben Fuchshunden fol-gen, sind schnellfüßig und sicher, und hinter ben Läufen ber Gichhörnchen-Flinten bligen fcarfe Jager = Mugen. 3m Uebrigen find bie Menfchentinber hier meift febr folicht, bescheiben und bor Allem gufrieben, - von jener Bu-friebenheit, welche fich auch gegen ben Fortidritt fträubt. Da jest boch fo viel bon Golbsuches

reien in Alasta ober fonftwo bie Rebe ift, fo mag auch bemertt fein, bag bie= fes County in feinem nörblichen Theil ebenfalls eine Golbgegenb bietet. Auf biefe Gigenthumlichfeit ift balb nach bem großen Unbrang von Golbfuchern nach Californien Anno '49 ein gurud= fehrenber Bergbauer aufmertfam ge= worben, und feit biefer Beit hat bas County in ber That bericbiebene ortliche "Golb = Aufregungen" erlebt, welche jedoch fammtlich nur bon furger Dauer maren. Theilmeife bing bies bamit zusammen, bag man nur febr urfprüngliche Methoben anwenbete, um bas Golb bom Ries gu fon= bern, und man baher große Maffen Baffers bebürfte, bie Gemäffer im County Brown aber ben größeren Theil bes Jahres hindurch nur fehr bunn laufen.

Db man bei Unwenbung fortichritt= licherer Methoben bier Gold in große= rer Menge gewinnen fonnte, bas mag bahingeftellt bleiben. Immerhin war bis jum Jahre 1874, nach amtlicher Abfchätzung, im Gangen für \$10,000 Golb aus biefer Region geforbert morben, und im Rleinen haben bie Bewohner ein Bergnügen baran, ber Sache fo nebenbei weiter nachaugeben.

Der Sauptort bes Counins, Rafhville, ift mabricheinlich auch ber tlein= fte und bintermalblerifchfte County= Sit nördlich von Tennessee.

Die Blau-Blindheit.

Die Farbenblindheit hat fich bis jeht nur als für Roth und Grun bestehenb ermiefen. Trop ber gablreichen, na= mentlich aus prattifchen Grunben erfolgten Untersuchungen mar ein anbe= rer Fall nicht zur Wahrnehmung ge= langt und man hatte biesbezüglich faum mehr auf eine Ueberraschung gerechnet. Run hat aber, nach einer Mittheilung bes Prof. Arthur Ronig aus ben Sigungsberichten ber Berliner Ufabemie ber Wiffenschaften, ber Augenargt R. Simon bei nicht weniger als fünf undzwanzigRranten wirtliche "Blau": Blindheit borgefunden. Es waren Patienten, welche theils an Reghautentzündung, theils an Neghautablofung litten, Profeffor Ronig betam neun Falle gur Brufung und bestätigte bie Beobachtung. Die ermahnte Entbedung wird voraussichtlich ihre Bebeutung im Gifenbahn = Bertebre ge= winnen. Denn es haben befanntlich Mabrnehmungen, bie man bei bem Bertebrsperfonal ber Gifenbahnen in Beziehung auf bie richtige Deutung ber Farbenfignale machte, erft bagu geführt, ber Farbenblindheit eine gro-Bere Aufmertfamteit gu ichenten. nun, wie bie Roth= und Grunblinbbeit, auch bie Blaublindbeit bei fonft gefun ben Augen bortommt, ift burch Ronigs Mittheilungen, bei benen es fich um erfrantte Reghaute hanbelt, freilich nicht erwiefen. Dies ift aber wichtig, ba ja Nekhautablöfung und Rekhaut= entgunbung gugleich mit Blaublinbheit berhaltnigmäßig feltene Ericbei= nungen fein biirften, mahrenb man Berfonen, welche für roth ober griin blind find, nur allau baufig antrifft. Auf jeben Fall werben fünftighin Bahnverwaltungen bei Unftellungen, welche bie Bertrauthet mit ben farbigen Signalen einschließen, auch bas Bhanomen ber möglichen Blaublinb=

Retten Rangrienpogeln gibt man möglichft viel Grunes ober Studden Mepfel, auch ein Gemifch bon geriebener Dobre, gwei Theile, und pulverifirtem Gierbrob, einen Theil, ift gu empfehlen.

beit in ben Rreis ihrer Ermägungen

gieben muffen.

Gin Berfahren, mittelft beffen Champagner aus abgerahmter Milch hergeftellt werben tann, ift er= funben worben. Bare ber alte Real Doto noch am Leben, bann wurbe er wohl auf ber Abschaffung ber Ruh be= fteben, wie er ben Rrieg gegen bie Berfte erflärte, aus melder bas bofe, bofe Bier gebraut wirb.

Lefet bie Sonntagebeilage ber Abendpoft.

St. Bernard Kräuter

Musfolieflin aus Bflangenftoffen find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Beiben berurfacht: nteantheit. Rervofer Ropfichmen.

Sakentrantheit. Pervöfer Kopfidmerz.
Ubeileit. Gill Driden.
Toeilissigseit. Gilt.
Blaungen. Gibe. Beigensteit.
Gelbiuch. Beige. Gilgensteit.
Geitenfrechen. Gwönde.
Getenfrechen. Gwönde.
Belegte Innge. Griften die Kopfidmerz.
Beberharre. Hevoentat.
Gedocken. Gewontat.
Gedocken. Gewontat.
Gedocken. Gewontat.
Gedocken. Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken.
Gedocken

Bebe Bamilie follte St. Bernard Rranter . Billen

Sie find in Apotheten zu babon; Breis 25 Cents bie Schachtel, nebft Cebrandbanmeisung; finn Cchachteln fin \$1.00; fie wechen auch gegen Cauplong berrieft, ute Dans ober Dreifelunten, tigend wohln in ben Ber. Stanten, Canada ober Caropa trei gefahlten. P. Noustandter & Co., Box 2416, New York City

Anzeigen-Annahmelleffen.

An ben nachfolgenben Steffen werben fleine Angeigen für die "Abendpoft" gu benfelben Preifen entgegen-genommen, wie in ber Saupt-Office bes Blattes. Wenn diefelben dis II Uhr Bormittags aufgegeben werben, erscheinen fie noch an dem nämlichen Tage. Die Unnahmeftellen find über Die gange Stadt bin fo bertheilt. bag minbeftens eine bon Jebermann leicht gu er-

Gagle Pharmacy, 115 Cipbourn Abe., Gde Bar-

R. Q. Sante, Apothefer, 80 Q. Chicago Mbe. @. 3obel, Apothefer, 506 Beffs Gtr., Ede Ghiffer

F. G. Stolge, Apothefer, Center Str. und Orchard und Clart und Abbifon Str. 6. 3. Clat, Apotheter, Bil Gaifteb Gir. nabe

F. Q. Mhiborn, Apothefer, Gde Wells u. Dibb

Carl Beder, Apothefer, 91 Bigconfin Str., Ede Geo. Boeller & Co., Apohefer, 445 Rorth Mb., Gde

Deury Coet, Apotheter, Glart Str. u. Rorth Abe. Dr. B. Centaro, Apothefer, Ede Della u. Dhio Str.

6. . Rezeminoti, Apothefer, Galfteb Str. und Rorth Mibe. Q. F. Rrueger, Apotheter, Ede Cipbourn und Guls

P. Beifpin, 757 92. Balfteb Gtr

Wieland Pharmach, Rorth Abe. u. Bieland Gtr. 91. 92. Meis, 311 @ Rorth Ape. 6. Witte, Apotheter, 80 Webiter Mbe.

Ormean Frn, Apothefer, Centre und Barrabee Str. nub Rorth Abe. unb garrabee Str. John Boigt & Co., Apothefer, Biffell unb Centre

Strage. Bobert Bogelfang, Apothefer. Fremont u. Glay

und fullerton und Lincoln Abe. John E. hottinger, Apothefer, 224 Lincoln Abe. 6. Rehner, Apothefer, 557 Sebamid Gir. El. Martens, Apothefer, Sheffteld und Centre.

28m. Beller & Go., 586 9. Glarf Str. 8. Liebrecht, Apothefer, Sheffield u. Cipbourn Ave.

Bes. Roehne, Apothefer, 122 Geminary Abe 3. Q. Subta, Apothefer, 270 Cinbourn Mbe B. O. Doederlein, Apotheter, 985 H. Galfteb Gir.,

Late Biem:

Geo. Buber, Apothefer, 1358 Diverfen Str., Gde

Cheffield Ave. 6 10 Andt 859 Hincoln Whe Chas. Girich, Apothefer, 303 Belmont Mue.

R. M. Brown, Unothefer. 1985 9t. Afblanb Abe. Rar Eduis, Apothefer, Lincoln und Geminary

M. Gorges, 701 Belmont Moc. M. L. Coppad, Apothefer, Bincola und School Str. Bictor Rremer, Apotheter, Gde Ravenstwood und Meirofe und 1299 Lincoln Mbe. Grant Stremer, Apotheter, 2520 Lincoln Abe., Gde

M. 61. Meimer, Annthefer, 702 Lincoln Ane. E. Mramer, Apothefer, 1659 Lincoln Mbe.

R. 23. Meuer, Glarf und Belmont Abe. Batterner Trug Co., 813 Bincoln Abe. &. D. Commidt, Apothefer, Rodcoe und Roben Str. 3. Berger, Apotheter, Southport Mbe

3no 21. Mertes, Apothefer, 886 Bincoln Mbe. S. W. Bemte, Apothefer, 670 Racine Abe.

Beffeite: F. 3. Wichtenberger, Apothefer, 838 Milwaufe

Mbe., Gde Dibifion Str. B. Babra, 620 Center Abe., Gde 19. Etr. Genen Schröder, Apothefer, 467 Milmantee Abe.

Ede Chicago Abe.

Cite 3. hartwig, Apothefer, 1570 Billmaufer Mbe., Rubolph Stangone, Apothefer, 841 21. Dibifion

Etr., Gde Baibtenam Abe. Stubenraud & Bruener, Apothefer, 477 2B. Dipifion Str.

M. Rafgiger, Apotheter. Ede 19. Dibifion und Boob Str. G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 G. Balfted

Str., Ede Canalport Mbe. Max Ochbenreich, Apotheter, 890 ID. 21. Str., Edi

Sauan Duba, Apothefer, 631 Centre Abe., Gde 19

3. M. Bahlteich, Apothefer, Milwaulee u. Center 3. C. Xelowaty, Milwaufee Mbe. u. Roble Str.

und 570 Blue Idland Ape. 6. 3. Rasbaum, Apothefer, 861 Blue Island Abe

und 1557 23. Sarrifon Gir. 3. 6. Bint, Apothefer, 21. und Paulina Str.

F. Brebe, Apotheter. 363 2B. Chicago Abe., E.fe

6. 2. Cioner, Apothefer. 1061-1063 Milmaufee M be. Mühlhan. Mpothefer, Rorth und Beftern Abe

28m. D. Cramer, Mpotheter, Galfteb und Ranbolph Str.

6. Bifder, Lincoln und Divifion. F. Emmeting & Co., Apothete, 952 Milmaules

6. 6. Dregel, Apotheter, Weftern Mbe. und Dar

28m. Coultge, Apothefer, 1238 R. Weftern Abe. G. G F. Briff, Abothefer, 949 20. 21. Gtr. 94. Sanfen, Apothefer, 1720 20. Chicago Abe. Chas. Siraler, Apotheter, 626 28. Chicago Abe

Chas. M. Ladwig, Apotheler, 323 20. Fullerton Mpe. Gee. Boeller, Apothefer, Chicago u. Mibland Ape. Mag Runge, Apotheler. 1369 W. Rorth Mpe. Germann Glich, Apotheler. 769 Milwaufer MDe.

6. Dt. Chaper, Apotheter, 1190 Armitage Mbe. M. W. Grinime, 317 23. Beimont Mbe. R. M. Bilfon, Ban Baren und Rariffield Abe. Shas. Mation, 1207 20. Chicago Ave.

6. 28. Grafin, Apothefer, Salfteb und 12. Str. Behrens & Zwatol, Apothefer, 12. und Laffin Str. Dominid Commers, Apothefer, 232-234 Milmaufee

Rational Sharmach, Apothete, Rorth Moe. unb Didfon Str. M. D. Rremer, Apothefer, 381 Granb Abe., Ede

Rlon's Apothete, Afhland Abe. und Gmilb Str. Brackle & Rochler, Apotheler, 748 80. Chicago Thee. &. Dewitt, Apothefer, 2406 Milmaufee Ape Frit Meyer, Apothefer, 1704 W. Rorth Abe. Staiger & Feinberg, Apothefer, 14. u. Centre Abe.

6. Cans, Apotheter, 509 20. Taplor Str., Ede Reate' Tharmach, 1488 Milmaufee Mine.

Shris. Q. Ded, Apothefer, 239 20. Divifion Str., R. 3. Mivefen, Apothefer, 849 Grand Abe. Mirfwood & Co., Apothefer, 698 Milmaufer Abe. Wells Pharmach, 400 R. Afbland Abe.

Güdfeite:

Otto Colhau, Apothefer, Ede 22. Str. und Ar der 6. Rampman, Apothefer, Gde 35. unb Paulina Str. 28. St. Porinth, Apotheter, 8100 State Str.

3. R. Forbrid, Apothefer, 629 31. Str. Banl Binninger, Apothefer, 420 26. Gtr. Blubelph B. Braun, Abothefer, 3100 Wentiporto

Mbe., Ede 31. Gtr. F. Bienede, Apothefer, Ede Wentworth Abe. und W. Rasquelet, Apotheler, Norboit-Ede 35. und

Louis Jungt, Apotheter, 5100 Mibland Abe. 28m. Beber, Abotheter, 2614 Cottage Grobe Abe. M. B. Witter, Apotheter, 44. und Salfteb Str. 3. M. Farusworth & Co., Abothefer, 43 unb Wentworth Mue.

29. 2. 21dams, 5400 3. Galfted Str. Geo. Beng & Co., Apothefer. 2901 Bafface Str. Ballace Et. Bharmach, 32. und Mallace Str. Chas. Cunradi, Apotheter. 3815 Arder Hus. 6. Grund, Apotheter, Gde 35. Str. und Arder Ane. Bes. Barwig, Apotheter, 37. und Dalfteb Str. 6. Buraweth, Aphtheter, 4H und Loomis Str. Fred. Reubert, 36. und Galfteb Str. Scott & Jungt, Apothefer, 47. und State Str.

Dr. Steurnagel, Apotheter, 3L und Deering Str. . Buffe, 3001 Urder Abe. 6. Beng, Apothefer, 31. Str. und Portland Mbe Corrow & Rerntopf, Apothefer, 5012 Cottage Grove Abe.

M. G. Dif, Apotheter, 498 29. Str. 6. G. Rreutler, Apothefer, 5009 State Sin.

Dr. J. KUEHN, früher Affiden-Arzt in Berlint. Spestal-Arzt für haute und Geschliede-Arand beliem. Sintäturen mit Elektrigität geheilt. Office: 78 Skalo Str., Koom 29 — Sprechtunde D-12, 1-6, 6-7; Sonnings 10-11.

MANDEL

Basement-Bargains

95c Schulichuhe - für Rnaben Polt and Madden. Dies ift eine febr fpezielle Partie-Satin Kalf in Geel und Spring heet für Knaden und zahrte Richten und Edmiren. für Mädden—Schule fpeziell für Mandet Bros. gemacht – bie ungerreisdare Sorte in allen Größen — in zwei Partien — \$1.25 und 95c.

1.00 für \$2.50 Couhe - Grtra Cualitat Bir Aid Schube für Damenein anderer großer Ginfauf, umfassen Schufter und keinen ber neuen Saison —
Needle, Ohren und Coin — Schuhe, hassen für Strage oder Drej — in schweren und leichten Soren— eine antspreusöhnliche Ausmahl von Selg' Damen-Schuhen — in 2 Partien — 1.50 und 1.00.

Regenichirm Bargains-75c für

Mleiderftoffe : Novitaten - 150 tude bon hochieinen gemischten und ein-Stoffen, genaue Wiedergabe einiger Fran-er Novitaten in angiefenden Farbenmischunnnd Maftern. Die Waaren find 65c werth-

Moderne Blaids-vor zwei 280: den zu einem mertwurdig niedrigen Preise eingefauft, fommen als Basement - "Fiper" zum Berfauf. Alle neuen Combinationen in prächtigen Roth, Grun zc. Wären gut zu verfausen zu 50 u. 65 Cents—Donnerstag 38c und 17c.

4c für 20c Sals-Ruding-cini:

10c für 25c und 35c Ccarfs

25c für 50c Gowns - gutes

8c für 20c Drawers - gutes

25c für 50c Flanell : Rleider: 98c für 82.50 ect fcmarge Ca-

4c für Rachtfleider-Flannelette

für 50c gebleichte Betttücher, 2 bei 21/2 Darbe. 7 1/2 e für 15c gebleichte Riffenbeauge. 45 bei 36.

Be für 15c fanch Maift-Futter-ichmarger Ruden 10c für 18c elaftifchen Futter-Canvas. 18c für 35c herringbone Baartud.

41/2c für 10c Taffeta-Yarbbreit-echt fcmarg.

50c für \$1.00:Mittens -- gefüt: terte Mocha-Mittens für Damen - mit Bolle gefüttert - Cable-Raht - feibene Damen-Rittens - mit Wolce efüttert - Fancy Rücken-\$1.00-Merthe gu 30c.

1.10 für \$4.00 Reefers und Jadets für Mädchen — 3 Fabrifanten Mußter jur Auswahl von 38%c am Dollar — Dugend Sorten jur Auswahl—alies 1. Klaife Material — warm und passent für Schulgebrauch — in zwei Partie 1—werth bis \$4.00, 1.10 Fartien.

für Damen - Novelty und einfache Rlei-ber-Rode — mit Taffeta gefüttert und Belveteen eingefaßt-torrette Facons.

17c für 25c Damenftrumpfeflieggefüttert - 17c für 25c fanch baumwo lene Damenstrumpfe - 17c für 25c fcmarge baum wollene halbstrumpfe für Männer, extra fcwer.

Celegraphische Depelchen.

Inland.

Rationale Gutgeld-Lige.

New Yort, 10. Nov. Sier tagte bie halbjährliche Berfammlung ber "Na= tional Sound Monen League", beren Brafibent Beorge G. Leighton bon St. Louis ift. Der Bericht über bie Fi= nangen ber Liga lautet fehr gunftig. Ueber bie Stellung ber Bevolferung gur Währungsfrage murben theils er= muthigende, theils entmuthigende Mit= theilungen für bie Liga gemacht. Gin Unter-Musichuß unter bem Borfig von Louis R. Chrich aus Colorado entwarf eine Abreffe, welche ertlärt, bag bie internationale Doppelmährung tobt fei, obwohl fich die republitanische Bar= tei, ihrem Berfprechen gemäß, alle Mü= he im Intereffe berfelben gegeben habe, und berlangt, baß fich bie Ber. Staaten jett und für alle Zeit ausbrücklich auf bie einfache Goldwährung ftellen follen. Die nächfte Berfammlung ber Liga findet im Januar 1898 in Wafhing=

Dampfernadrichten.

Mugetommen Rem Dorf: Lahn von Bremen. Baltimore: Dregben bon Bremen. Liverpool: Barifian bon Montral:

Waesland von Philadelphia. Southampton: St. Louis von New

New York: Noordland nach Uniwerpen; Teutonic und Tauric nach Liber=

New York: Paris nach Southamp= Liverpool: Majestic nach New Yort.

Musland.

Berliner Stadtwahlen.

Siege von freifinnigen und Sozialiften. Berlin, 10. Nob. Bei ben, foeben beenbeten Stadtraths-Wahlen murben 5 raditale beutschfreifinnige und 4

Sozialbemofraten gewählt. Die freifinnige Preffe jubelt auch barüber, baß zu West-Briegnig in ber Brobing Branbenburg, welches 15 Sahre lang eine Sochburg ber Ron= Bonlufftandifden niedergemetelt fervativen war, diesmal der freisinnige Randibat mit einer Mehrheit gewählt wurde, die auf 3000 Stimmen geschätt wirb. "Dies moge eine Warnung an bie Regierung fein", fchreibt eines ber Blätter, "feinen Rampf mit ber Oppofition im Reichstag heraufaubeschwö-

Deutschland und Franfreich gegen China.

Berlin, 10. Nob. Es berlautet, baß Unterhandlungen zwischen Deutsch= land und Frankreich begonnen worben feien behufs gemeinsamen biplomati= fchen Borgebens und nöthigenfalls Aufbietung bon Flottengewalt gegen China, anläglich ber neuerlichen Be= waltthaten gegen beutsche und franzöfische Miffionare bafelbit.

Der Raifer verfpricht Staatshilfe.

Berlin, 10. Nov. Bei feinem Befuch im folefischen Ueberfdwemmungs= bicht, babei anhaltend feuernb, bis bie Gebiet mar Raifer Wilhelm febr er= gange Mannichaft getobtet mar. Die ftaunt über ben gewaltigen Schaben, welcher bort verurfacht worden ift. Er ihr Befehlshaber foll mit eigener Sand hat Staatshilfe in großem Mage ber- awei Rebellenhäuptlinge getobtet haben, sprochen, welche hauptfächlich burch ehe er felber fiel. beffere Regulirung ber Baffermege geleiftet werben foll.

Oberförfter gegen Gr-Rangler.

Berlin, 10. Nob. Der befannte Ober= förfter Lange, welcher 20 Jahre bin= turch beim Fürften Bismard im Sachfenwald bedienftet mar und letten Commer pensionirt murbe, hat einen Prozeg gegen Bismard angeftrengt, um bie Bahlung einer gufäglichen Berfion ju erzwingen, bie ihm ber Er-Rangler nicht gewähren wollte.

11 Sabre und 8 Monate für eine Zödtung.

Rom, 10. Nov. Der Barifer Maler Pieramonti, welcher gegen Enbe bori= gen Jahres Die Grafin Lara in einem Unfall von Gifersucht erichof, ift gu 11 Sabren und 8 Monaten Strafhaft verurtheilt worben. Grafin Lara war bor ihrer Berbeirathung ein Grl. Cba Catermole und bie Tochter eines frü-Leren britifden Ronfuls in Floreng.

Bafdwaaren-Be für 124c Be-

Betttuder, Riffenbezuge - 33c

Futterftoffe-20e für 35e impor-

39c für 75c gefütterte Sands ichube und Bittens für Kinder Betge nud einfache Chertheile — Cable-Naht, mit Wolfe gefüttert.

1.69 für \$4.50 Rleider : Rode

45¢ für 65c Union Guits für Damen-Florence Union Guits-45c fün 65c Rameelshaar-Unterzeng für Manner.

der dentschen Provinzen an Preußen.

London, 10. Nov. Privat=Nach= richten, welche aus Wien hier eingetrof= fen find, befagen:

Die bisher veröffentlichten Berichte über die politische Lage in Desterreich geben noch fein gureichenbes Bilb bon bem Chaos, bas thatfachlich jest hier herricht. "Babeni muß fort," ift bie allgemeine Rampfruf in beutschen Rrei= fen, und ber Sturg biefes Mannes wird für unbermeiblich gehalten, wie auch ber jetige Rampf zwischen Deutschen und Tschechen auslaufen möge.

Rein Menich fann wiffen, wie bas Mles werben wird! Siegen bie Deut= schen, so mag es in Böhmen zu Blut= bergießen tommen, und beharren bie Bohmen auf ihrem Standpuntte, fo werben bie Deutschen mit ihren scharf= ften Baffen fampfen muffen, um ihre Borrangs-Stellung gu mahren und bas öfterreichisch=ungarische Doppel= reich zu retten. (Denn wenn bie öfter= reichische Regierung ben Reichsrath infolge ber anhaltenben Beigäftsiperre bafelbst nach Sause schiden und bie Berfaffung außer Rraft fegen follte, fo halten fich bie Ungarn nicht mehr an Defferreich gebunden, ba ber "Ausgleichs"=Bertrag zwischen Defterreich und Ungarn nur unter ber Bedingung gelten foll, bag Defterreich ein verfaffungsmäßig regierter Staat ift!)

Die hauptgefahr jeboch liegt in ber lebhaften Theilnahme ber Reichsbeut= fchen über ber Grenze an biefem Rampf. Und es gibt thatfachlich im öfterreichischen Reichsrath eine fleine Partei, welche fich offen für ben Un= dluß an Breugen erflärt und forbert, baß bie früheren beutschen Provingen, wie Bohmen, ben Sohenzollern übergeben werben follen!

Dr. Gbenhoch wird ber neue Brafibent bes Abgeordnetenhauses bes Reichsraths fein, als Nachfolger bon Dr. Rathrein, welcher am 26. Otto= ber bas Prafibium nieberlegte. Dr. Cbenhoch ift bon fehr träftiger Ronfti= tution und fehr entschloffenem Charatter; man erwartet, baß es unter feinem Borfit erft recht fturmifch im Saufe hergehen wird.

Simla, Indien 10. Nov. Es be= ftätigt fich, baß ein eingeborener Dfi= gier und 35 Gihts, welche gur Rurram= Rolonne ber britifchen Streittraft ge= hörten, bon Mufftandifchen in einer Schlucht abgefangen und nieberge= megelt worben finb.

Die es icheint, waren bie Gibts an einer Mustunbichaftungs=Erpedition ben Rurmanafluß aufwärts betheiligt. Ginen furgen Abstecher einen Sügel binab machend, tamen fie in eine Schlucht, wo bas Gras bes Walb= bidichts brannte. Die Flammen griffen fo rafch um fich, bag ber Rudgug boll= tommen abgeschnitten war. Man weiß nicht, ob bas Feuer absichtlich angelegt ober gufällig entstanben mar. Jeben= falls bemertten bie Aufftanbifchen fo= fort bie Lage biefer Leute, umfdwärm= ten fie bon oben, fchleuberten Felsfteine auf fie hinab und umgingelten Gihts wehrten fich helbenmuthig, und

Den Stalienern die Schuld gegeben. Rio be Janeiro, Brafilien, 10. Nob. Es ift jest eine amtliche Erklärung über ben fürglichen Rampf in Canto Spirito abgegeben worben, bei welchem 8 3taliener bon 40 "Jatobinern" ge= töbtet murben. Diefer Erflarung gu= folge waren bie Italiener bie Ungreifer. Betanntlich beanfprucht bie

italienische Regierung Schabenerfag. 56 Mufftandifde verurtheilt.

Rapstadt, Sübafrifa, 10. Nov. Toto, einer ber Sauptführer ber Mufftanbischen von Betschuanaland, ift zu sechs Sahren Strafhaft bei harter Arbeit perurtheilt worben. 55 Anbere murben au Saftterminen bon 2 bis 4 Nahren berurtheilt. Gie befannten fich fammt= lich bes Aufftanbes ichulbig.

Unterschrift von

auch eine Deputation bei Gouberneur Tanner wegen biefer Ungelegenheit

rigfeiten im Gintreiben von Musftan= ben wegen ber Gelbfieber-Quarantane werben als ber Grund angegeben. - Infolge eines Familienftreites Defterreiche Weben. brachte ber Zigarrenmacher Gelbarth Eine Partei verlangt geradegu Ungliederung

in Philadelphia feinem Schwiegerba= ter Frederick Frit und beffen gleichna= migen Sohne sowie fich felber tödtliche Schuftvunden bei. - Den Angestellten ber Stahlwerte

Des Baren innere Bolitif.

in Religions=Ungelegenheiten gu be=

folgen, und wie man bort, wirb ber

bielgenannte Ronftantin Bobjedonos=

gew, ber 70jährige Profurator ber

Beiligen Spnobe und größter Begner

aller Reformen in Rugland, und befon=

bers religiöfer, feines Boftens enthoben

werben. Als fein Rachfolger wird Graf

Ignatiem bezeichnet, ber jegige Gou-

Telegraphische Rolizen.

- 3m County-Hofpital zu Mun-

cie, Inb., ftarb James Lynch, welcher

in 47 Tagen feinen 118. Geburtstag

- Der frühere New Yorker Staats:

fenator Wm. Cauldwell wurde auf Die

Untlage verhaftet, als Nachlaß=Ber=

malter große Gelbsummen veruntreut

- Die Führer ber Grubenarbeiter

in Spring Ballen, 30., wollen nicht

an bas Gerücht glauben, bag für bie

Rohlengruben in Carbon Sill Chine-

fen importirt werben follen. Es hat

- In Memphis, Tenn., machte bie

Spezerei=Großhandler = Firma U. R.

Schevenell & Co. Banterott. Schwie-

berneur ber Brobing Riem.

hatte feiern tonnen.

gu haben.

borgesprochen.

ber "Unbrems Bros. Co." in Doungs= town, D., ift angefündigt worden, bag ihre Löhne bom 1. Dezember an um 10 Progent erhöht werben. Man glaubt, daß noch andere berartige Wer= te biefem Beifpiel folgen merben. - In Carfon City, Neb., erfcog

Julian Guinan ben Bunbes-Begirts= anwalt Charles Jones, welcher fich ungiemliche Freiheiten mit Guinans 16jahriger Schwester erlaubt hatte. Rach einer ober zwei Stunden lieferte fich Guinan bem Sheriff aus. - Gine neue Induftrie ift in Dwens-

boro, Rp., entstanden, nämlich die Ber= arbeitung von Welfchtorn=Stengeln gu fünftlicher Seibe fowie zu Celluloid und auch zu Blatten, welche gum Bangern bon Rriegsschiffen bienen follen. Much Papier foll aus diefen Stengeln gewonnen werben.

- Mus Gifersucht erichof Charles Schlegel in New York feine um 20 Sabre jungere Gattin Raroline, mit ber er 17 Jahre verheirathet mar. Er machte bann mit einem Deffer einen Gelbstmordversuch, aber feine Berle= gung scheint nicht töbtlich gu fein. Schlegels 16jähriger Sohn wurde als Beuge festgenommen.

- Gine große Feuersbrunft Georgia=Staats=Frrenafpl zu Milleb= geville gerftorte bas Gebaube für Farbige und berurfachte einen Berluft bon etwa 350.000 Dollars, ber aber pölli burch Berficherung gebedt ift. Mit Mühe gelang es, alle Patienten gu ret= ten. Uebrigens bewährten fich bie Bumpen ber Unftalt vorzüglich, und bon Macon fam auch eine Feuerfprige per Extragug zu Silfe.

- Der amerikanische Ronful Den fter in Rrefeld, Rheinpreugen, hat un= Erfindung berichtet, welche bestimmt fei, eine Ummalgung im Beleuchtungs= mefen herbeiguführen. Es banbelt fich um ein neuerfundenes meifglübendes Gas, von welchem eine einzige co"obn= liche Flamme ein Licht von weit über 1000 Rergenftarte verbreiten foll, mit einer Muslage bon nur 41/2 Cents Die Stunde, mahrend die Roften eines elet= trifchen Lichts bon 400 Rergenftude 14 Cents bie Stunde betragen.

Musiand.

- Mus Berlin wird bas Ableben bes Infanterie-Generals v. Schacht= mener gemelbet.

- Der "Kanonenkönig" Krupp foll Auftrag erhalten haben, Die türkischen Rriegsschiffe gu modernifiren.

Geftern murbe in England auch ber Geburtstag bes Pringen von Da= les (9. Nob. 1841) burch Fahnenauf: giehen, Glodengeläute und Artillerie=

alben gefeiert. - Die Rönigin von Italien hat bem Rardinal Gibbons ihr Porträt in Sof= tracht mit bem Ersuchen überreichen laffen, ihr Eremplare bon feinen fammtlichen Schriften gugufenben.

- Es verlautet, daß bei ber Wiebereröffnung bes beutschen Reichstages bie Regierung u. M. eine Bermilligung bon 8 Million Mart für ein Schwimm= Dod im afritanischen Geehafen Dares-Salem und für Musbefferung ber Schiffe bes afritanischen Geschwabers

forbern merbe. - Der Batifan erflärt amtlich eine fürglich beröffentlichte Angabe für un= richtig, wonach bie nächstbem gu erlaf= fende papftliche Enghtlifa über bie Schulfrage bon Manitoba auf ben, bom canadifchen Premierminifter Laurier borgeschlagenen Musgleich einge= hen werbe.

- Wie bas Londoner "Chronicle" aus ber fpanifden Sauptftadt Mabrib melbet, ift ber bortige papftliche Runtius nach Rom berufen worben und hat Beifung erhalten, Die Beiftlichfeit fo= wie bas fpanische Bolt zu ermahnen, bas jegige herrscherhaus bis gum Meu-Berften ju unterftugen. Dies beutet

steht auf jedem Umschlag

St. Betersburg, 10. Rob. Es beißt abermals, bag ber Bar fich entichloffen habe, eine entschieden liberalere Bolitit

barauf bin, baß bie Lage in Spanien eine fehr ernfte ift. Diefelbe foll gur Beit auch ben Gegenstand reger Gror= terungen ber europäischen Rabinette

- Das Lordmanors-Bantett, welches geftern Abend in London anläß= lich ber Umts=Uebernahme bes ermähl= ten Dberburgermeifters ftattfanb, mar eine glangenbe Uffare, obgleich bie Trauer um die fürglich verstorbeneher= zogin von Ted fie etwas trubte; Die meiften anwesenden Damen trugen schwarze ober buntelgraue Gemander.

- Unläglich einer Agitation behufs Wiederaufnahme bes Berfahrens be= treffs bes frangofischen Er-Saupt= manns Drenfus, ber befanntlich megen angeblicher Berichacherung bon Mili= tar-Bebeimniffen gu lebenslänglicher Deportirung verurtheilt murbe, erffar= te ber Mangofische Rriegsminifter bem Rabinet, Die Regierung habe befchlof= fen, auf feine folche Biebereröffnung bes Falles einzugeben, ba tein neues Beweismaterial porhanden fei.

- Bum Rachfolger bes ermorbeten brafilischen Rriegsminifters Bethancourt ift ber General Cantaria ernannt worben. Der brafilifchen Abgeordne= tentammer ift eine Botichaft von ber Regierung jugegangen, worin bie Fort= bauer bes Belagerungszuftanbes in Rio be Janeiro verlangt wird, meil eine Berichwörung gegen bie Regie= rung beftehe. Der Morber bes Rriegsminifters foll Enthullungen gemacht haben, und die Regierung foll jest alle Plane ber Berichworer fennen. Min muntelt auch allerlei barüber, daß ber Bigepräfibent Bictoria ben Brafiben= ten Morges nach bem, auf benfelben gemachten Mord-Angriff nicht besuchte und fich auch nicht an ber Leichenfeier für ben ermorbeten Rriegsminifter be=

Lofalbericht.

Politifches.

Die Entlaffung von elf anruchigen "Star Leaguers" gefordert.

"Bobby" Burfe und die Maltby-Cente. Noch im Laufe bes geftrigen Nach-

mittags hat Prafibent Rraus bon ber Bivildienftbeborbe an Stelle ber fpur= los verichwundenen eine neue Lifte je= ner "Star Leaguers" anfertigen laffen, beren fummarifche Entlaffung aus "guten Grunden" von bem Polizeichef geforbert wird. Es find ihrer elf an ber Bahl. Sie heißen R. J. Connell, David McCarthy, Bryan B. Fleming, James U. Blote, Patrid C. Loftus, Jeremiah Griffin, 2m. Roonen, Beter W. Cartin, Joseph C. Smith, Richard Sman und Undrem D. Lange. Insgefammt waren gegen 60 "Star Leaguers" Un= flagen erhoben worben, und zwar bor= nehmlich feitens ber republifanischen Bereinigung ehemaliger Poligiften, De= ren leitender Geift befanntlich der frü= here Silfschef Allerander Rog ift. Rach genauer Brüfung ber Beschwerben glauben bie Bivilbienftfommiffare aber nur in ben genannten elf Fallen gum Einschreiten berechtigt zu fein. Die bestreffenden Blauroce follen nach ber Berficherung Manor Harrisons fofort entlaffen merben. In ihrem Bericht nehmen die Bivilbienfttommiffare übrigens auch Beranlaffung, ben Boligei= chef barauf aufmertiam 'gu machen, bag man bon ben "Star Leaguers" an der Polizei=Force gang befonders ge= treue Pflichterfüllung erwarte; fie feien burchweg gebiente Leute, benen eine Bernachläffigung ihrer amtlichen Db= ligenheiten baher auch boppelt schwer angefreibet werben würde. Für bie "gefchwentten" Star Leaguers fagten unter anderen feiner Zeit gut: Alberm. Coughlin, Alberm. Renna, Alberm. ferem Staatsbepartement über eine | Maltbn, John Colvin, R. Gifenbrath, S. Lewinsohn, B. J. D'Brien, A. F. Nichols und Andere.

Im bemofratischen Lager bes 6. Rongregbegirtes zeigen Die Wegner "Bobby" Burtes nicht übel Luft, feinen Mandidaten Bincent g. Pertins "abzuschlachten", es fei denn, der Berr Del= inspettor friecht vor ihnen zu Kreuze. Die Maltby = Leute in ber 22. Bard find es, welche biefen politischen "Ent= weder-oder"Ituf erheben, und bergebens hat ber Mayor bis jest versucht, Die feindlichen Briider in feinem eige= nen Wahldiftritte auszufohnen. Die werben, fich auf's Befte gu amufiren Unhänger Alberman Daltbys bleiben aber obstinat. Gie hielten geftern Abend in ihrem Sauptquartier, Dr. 322 Sebgwid Strafe, eine gutbesuchte und bon "Nic" Ballenborn prafidirte Berfammlung ab, in ber beichloffen murbe, bem friedenbermittelnben Bur= germeifter folgendes "Ultimatum" gu ttellen. Pertins foll bie einmuthige Un= terstügung auch ber Maltby=Demotra= ten in der 22. Mard finden, wenn fich 1) Burte ichriftlich berpflichtet, ber Ward gerechte Bormahlen gu gemah= ren; 2) Soll 3. S. Sullivan, das von ber Burte-Fattion ermablte County= Bentral=Romitemitglied, entfernt und an feiner Stelle ein Mitglied bes be= mofratifchen Wardflubs ernannt merben. 3) Dlug ber Ward Club, beffen Prafibent "Nic" Wallenborn ift, als ber regulare bemotratische Rlub ber 22. Ward bom County=Bentraltomite aner= fannt werden. Werben ben Maltby-Leuten biefe Forberungen nicht bewil= ligt, fo wollen diefelben alles aufbieten. um bem verhaßten Burte in feiner eige= nen Sochburg eine zweite Schlappe bei= gubringen. Bengt fich andererfeits ber "Bog" bem Berlangen feiner Giogner, fo leibet barunter fein politisches Bre= ftige nicht wenig. Die Antwort Des Mayors auf bas Ultimatum wird beute Abend befannt gemacht.

Unwalt John C. Ring will mit ber Bertheibigung ber angeblichen 17 Warb=Wahlfälfcher Ferris, Freefe, Sanraban, McMullen und Burbis nichts weiter gu thun haben. Er hat bie Freunde bes Ungeflagten geftern offiziell bon feinem Entfolug inRennt= niß gefest, und biefe haben fich jest nach einem neuen Anwalt umquaufeben. Der Fall felbft wird morgen bor Rich= ter Waterman aufgetufen werben, boch wird man jedenfalls um einen Auffcub nachfuchen, bamit bie neuen Bertheibiger fich porerft genau mit ben Gingelheiten befannt machen fonnen. Gerris und Freefe haben bie Silfs-Sheriffs bisher trop allen Nachfor= schens noch nicht aufspüren ton= bagegen Hanrahan im County = Gefängniß, während McMullen und Burvis unter je \$1000 Burgichaft vorläufig ihre Freiheit wieber erlangt haben. Geftern Abend hieß es, baß fich Freefe auf ber Fahrt nach Deutschland befände.

Laut Beschluß bes Stabtrathes wer= ben fich morgen feine Mitglieber in corpore an bem Begrabnig bes fo jah aus bem Leben geriffenen Alberman Lubolph betheiligen. Die Stadtväter berfammeln fich um bie Mittagftunbe in ber Ranglei bes Stabtclerts und begeben sich dann gemeinschaftlich in bereitstehenben Equipagen nach ber Familienwohnung bes Berftorbenen, Mr. 869 Milmautee Avenue, wofelbit borber ichon im Namen bes Stabt= rathes ein prachtvolles Blumenftiid am offenen Sarg niebergelegt worben ift. Much bie County-Demotratie wird fich bollgahlig an bem Begrabnik betheili= gen, wie weiterhin auch bie "Sarugari-Liebertafel" und ftarte Deputationen "Aurora = Turnbereins", ber "Pythiasritter", ber "Dbb Fellows" und bes "Förfter"=Orbens. Muf Dem Graceland=Friedhofe findet ber Berun= glüdte feine lette Ruheftatte.

Die North=Chicago=Stragenbahn= Gefellschaft hat geftern ben Manor be= nachrichtigt, baß fie bem Buniche ber Stadt, gerillte Geleife an Rord Clart Strafe zu legen, nicht nachkommen Wie Rorporationsanwalt Thornton fpaterhin ertlarte, tann bie Gefellichaft unter ben bestehenden Dr= binangen biergu auch nicht gezwungen werben, boch will ber Manor jest mit aller Macht auf Unnahme einer Bor= lage bringen, bie es fammtlichen Stra-Benbahngefellschaften zur Pflicht macht, nur gerillte Beleife auf ihren Streden gu benuten. Diefe ruiniren bas Stra-Benpflafter nicht fo schnell und bie Stadt fpart baburch Taufenbe von Dollars.

Um Sonntag, ben 21. November, findet im Auditorium unter ben Aufpizien bes "Chicago Single Tar Club" eine große öffentliche Gebentfeier für Benry George ftatt.

21m Chalter des Beirathe:Clerfe. Ginen Fall, ber ihm bisher in feiner Praris noch nicht vorgetommen war, wußte Beiraths = Clert Salmonion geftern zu berichten. Gin gewiffer U. J. Collins, Nr. 145 S. Canal Str., such te für feine Berebelichung mit Dig Rate S. Undrems um die borgefchrie bene Ligens nach. "Nennen Gie mir Ihre bollen Bornamen," fragte Berr Calmonfon ben Mann bei ber Musfer= tigung des Dotumentes. "Boller find bie Ramen nicht," fagte Berr Collins bedauernd. "Meine Eltern haben mich furzweg "A. 3." getauft. Gie find ba= bei bon ber Unficht ausgegangen, Daß ich mir und Underen viel Arbeit erfparen wurde, indem ich mich nur mit ben Initialien behelfe, und ich bin damit bisher auch gang gut fertig geworden. - Da herr Collins fich unter Gib be= fand, als er biefe Angabe machte, wird

fie wohl ftimmen. Much zu einer Raffenmischung mußte herr Calmonfon geftern bie Sanb bieten. Der Chinefe Gin Dou hat feine gufünftige Lebensgefährtin in ber Perfon einer Mig Maud Long gefun=

Bemuthliche Abendunterhaltung.

Ein gemüthliches Tangfrangchen berbunben mit Raffeetlatich, tomischen Borträgen, Theater=Aufführungen unb genügend zu trinten - mit biefem bielberfprechenben Brogramm wird ber hamburger Rlub heute Abend in Uhlich's Salle bie Gerie feiner biesjährigen Bintervergnii= gungen eröffnen. Das Fest ift fpeziell als Damen=Abend angefun= bigt, aber auch ben herren ber Scho= pfung wird bie Gelegenheit geboten und ihr Theil gur Unterhaltung beigu= tragen. Das mit ben Arrangements betraute Romite bat bie Berfügung getroffen, baß bei Durchführung bes Tangprogramms bornehmlich bie alten beutschen Tange gur Geltung fommen follen. Der Gintrittspreis betraat für Berren 75 Cents, für Damen 25Cents, mofür bie Getrante frei finb. Weitere berartige Abendunterhaltungen follen im Januar, Marg und April abge= halten werben.

Shiller-Feier.

Beute, Mittwoch, Abend findet in ber Nordfeite = Turnhalle alljährlich bom Schwaben-Berein veranftaltete Schiller = Feier ftatt. hauptfestrebner beutiche Ronful, herr Dr. Carl Bung, angefündigt. Die Serren Wilhelm Rapp, Julius Rofenthal, Sarry Rubens, E. F. L. Gauß und Arnold So= linger werben bei biefer Belegenheit Ehrengafte bes Bereins fein.

Das echte importirte

Karlsbader Mineral - Waffer.

Das natürliche Mittel für die Beilung von Leber- und Mieren Leiden, gaftrifchem Katarrh und allen Krantheiten des Magens, dronifden Entgundungen der Eingeweide, Diabetes, fettleibigfeit, Bicht, Rheumatismus und Hartleibigfeit.

EISNER & MENDELSON CO.

Alleinige Agenten, Dem Jort.

Reuer.

Durch Funten aus bem Schlot einer

Ein Wachter der Praffing Dinegar Co. pielleicht perbraunt.

Lotomotive wurde gestern Abend auf ben Solghöfen ber Stod Darbs Lumber & Coal Company ein Feuer ber= urfacht, bas balb auch auf bie Baulichfeiten ber Dennis & Sweet Lis bern & Coal Company überfprang. Batte es in ben letten Tagen nicht fo ftart geregnet, fo murbe bie Feuer= wehr ben Flammen gegenüber einen schweren Stand gehabt haben und faum im Stanbe gewefen fein, bie be= nachbarten Stallungen ber Firmen Armour & Co. und Nelfon, Morris & Co. bor Bernichtung gu bewahren. Wie bie Sache aber lag, geriethen bie Dächer biefer Gebäube nicht in Brand, obgleich Funtengarben ber Feuers= brunft in großer Menge auf fie her= nieberpraffelten. Der Berluft, melden bie Firma Dennis & Sweet erlitten hat, beziffert fich auf \$8000 und ift nur gum geringften Theile burch Ber= ficherung gebedt. Berr Sweet rettete mahrend bes Branbes mit großer Le= bensgefahr ein Padet mit Werthpa= pieren aus bem Rontor ber Firma. Der Schaben auf bem Solghof ber Stod Dards Lumber Co. beläuft fich auf etwa \$4000, wird aber burch Ber= ficherungs=Gefellschaften voll erfett werben müffen. Um 9 Uhr geftern Abend fam in

dem aus holz gebauten Lagerschup= pen ber Pruffing Binegar Company an ber 36. Strafe und Stewart Abe. Feuer aus. Daffelbe hat Schaben im Betrage von \$2000 verurfacht. Ro= bert French, ber Nachtwächter ber Firma, ift mahrend bes Feuers und nach bemfelben nicht auf ber Branbftatte gefehen worben. Die Befürchtung liegt nahe, bag ber Mann in bein brennenden Schuppen ums Leben ge= fommen ift, boch mag er fich auch bor Musbruch bes Feuers bon feinem Bo= ften entfernt haben und heute wieber auftauchen. Gine waghalfige That murbe bei biefem Brande bon 20m. Doung, einem Ungeftellten bes George Clappen bon No. 638 36. Strafe, ausgeführt. Derfelbe brachte zwei große Behalter mit Gafolin in Sicherheit, welche sich im Maschinenraum bes brennenden Schuppens befanden. Bahrend ber Mann bie Rannen aus bem Bebäube holte, umfprühte ihn bon allen Seiten Flugfeuer und jeden Augenblick hatte eine Explosion er= folgen können, die ihm bas Leben ge= toftet haben würde.

Durch eine Lampen=Explofion in ber Wohnung bes Simon Ceillen, Rr. 340 Wabanfia Avenue, wurde geftern Abend um 8 Uhr ein Branbichaben bon etwa \$100 verurfacht. - Auf gleiche Weife murbe gur felben Beit in ber Wohnung bon Frau Chenoinsta. Mr. 134 Augusta Strafe, Schaben im Betrage von \$75 angerichtet.

* Der bekannte Stiles'iche Cheichei= bungsprozeß ift endlich geftern befini= tib erledigt worden. Richter Chepard hat die Trennungsurtunde unterzeich= net, mahrend bie bon Frau Stiles eingereichte Gegentlage endgiltig abgewie= en wurde. Die Obhut über bie gehn= ährige Marn Margaret Stiles bem Bater zugesprochen worben.

Die Einfachheit selbft.

Gin einfaches barmlofes Mitte

Doch heilt es die ichwerften Saffe von Duspepfie und Unverdaulichkeit.

Dr. Jennison, welcher es gu feiner

Lebensaufgabe gemacht hat, Magen= leiden zu ftudiren, fagt: Unverbaulich= feit in jeder Geftalt hat immer Diefelbellrfache: Unfähigkeit, die genoffene Rahrung bollftändig zu verbauen, gang gleich, ob bas Leiben von atuter Duspepfie ober faurem Magen, Blabungen, nervofer Dyspepfie, Abmagerung ober Appetitlofigfeit herfommt. Bei Niemand wird fich eine diefer Urfachen einstellen, wenn ber Magen auf natur= liche harmlofe Weise veranlagt werben tann, Die ju fich genommene Nahrung bollftanbig zu berbauen, mas burch ein fehr einfaches Mittel gethan merben tann, welches ich in Sunberten von schweren Fällen mit vollständigem Erfolg angewendet habe. Das Mittel befteht aus Frucht- und vegetabilischen Effengen, reinem afeptischem Bepfin und Golben Geal, bie in Geffalt bon ange= nehm fcmedenben Tablets hergestellt und bon allen Apothetern unter bem Namen Stuarts Dyspepsia Tablets bertauft merben. Gin ober gwei bie= fer Tablets follten nach jeber Dlahl= geit genommen und im Munde guerft aufgelöft werben, um bann im Dagen fich mit ber Speise gu verbinden, mas biefelbe vollständig verdaut, ehe fie Beit bat, in Gahrung überzugeben, gu

bermefen ober fauer gu merben. Nach ftattgehabten Experimenten verbaut ein Gran Stuarts Dyspepfia Tablets breitaufenb Gran Fleifch, Gier

ober ähnliche gefunde Nährstoffe. Man tann mit Sicherheit behaup= ten, baß, wenn biefes wohlthuenbegeil= mittel beim Publitum im Allgemeinen beffer befannt mare, baffelbe ein Gegen für unfere gange Bevolterung fein murbe, benn wir find eine Ration bon Dyspeptifern, und neun Zehntel aller Rrantheiten haben ihren Uribrung in ungenügender Berdauung und Ernäh=

Stuarts Dyspesia Tablets sind

teine geheime Patent = Medizin, aber ein 50 Cents Padet berfelben wird bem Magen viel mehr wirflich Gutes thun, als fünfzig Dollars werth Batentmebiginen, babei bat ber Menfch bie Benugthuung, ju miffen, mas er in fei=

angezeigten Patentmediginen foludt. Alle Apotheter verfaufen Stuarts Duspepfia Tablets, vollwichtige Pa= dete für 50 Cts.

nen Magen hineinschluckt, was er

Gin fleines Buch über Urfache unb Beilung bon Magenfrantheiten frei per Post augefandt auf Anfrage an The mit Dame. Stuart Co., Marfhall, Mich.

Buch frei für schwache



Hodenbruch.

Dan fonfultire mich toftenfrei ober laffe fich ein Dr. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill.

Rationalfeit der Edweiger.

Die Bereinigten Schweizer-Bereine bon Chicago werden am Sonntage, ben 14. November, in Brands Salle ibr Nationalfest feiern, bas nach ben bisher getroffenen Borbereitungen gw fchliegen, eine überaus glangenbe Mf= faire gu merben berfpricht. Bang fpe= gielle Berücksichtigung wurde biesmal ben Maffenchoren geschentt, welche unter ber tüchtigen Leitung bes Dirigenten S. v. Oppen einen Glangpuntt bes Programms bilben follen. Die Gefangsfettionen "Schweizer Manner= "Club-Sangerbund" dor", "Grütli-Mannerchor", haben es fich gur Aufgabe gemacht, für biefen Ch= rentag Original . Rompositionen fcmeigerischer Musiker borgutragen ein Beftreben, bas ohne Zweifel beim Publitum die verdiente Unerfennung finden wird. Gin Lorelen-Reigen und Byramiben = Darftellungen, erfterer bon ber Damentlaffe, lettere bon ben Aftiven bes Schweiger=Turnvereins übernommen, find feit Monaten mit regem Gifer einftubirt worden, mobei fowohl die thatfraftige Energie bes ftrebfamen Bereins, wie auch ber name feines Leiters, bes berbienten Turnleb= rers Burger, eine fichere Garantie für mufterhafte Leiftung bieten. Aber auch auf bramatischem Felbe wird bie Feier eine große Ueberraschung brin= gen. Beter Solters "Der Tag bei Sempach", für bas Novemberfest fpe= giell arrangirt bon herrn Julius Begmann, aufgeführt bom SchweizerTha= lia-Berein, wird bie Feftgafte gurud= berfeben in bie ichweren Tage ber erften Freiheitstämpfe ber Gibgenoffen= fchaft, gurud in jene Beit, ba fich bie Schweizer=Vorfahren todesmuthig ben Feinben ihrer Freiheit entgegenwarfen. herr Bruno Buchmann, ber erft bor Rurgem bie Leitung ber bramatis fchen Gettion übernommen bat, atbeis tet mit unermiiblichem Gifer und wird babei nicht nur bon ben Mitgliebern bes Thalia = Bereins, fonbern auch bon ben Damen und Aftiben bes Turnbereins, fowie bon ben Gangern freudig unterftütt.

Die vielversprechenbe Festlichkeit wird um 3 Uhr Nachmittags ihren Unfang nehmen und mit einem folennen Ball jum Abschluß tommen.

* Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Geipp Bremg. Co. gu haben in Flafchen und Faffern. Tel. South 869.

Bernetts Bither= und Mandolins

Orchefter. Diefe rühmlichft befannte Mufitfchule wird am Conntage, ben 21. Ros bember, in ber Lincoln=Turnhalle, Rr. 1351 Diversen Boulevard, nahe Shef= field Abe., ihr viertes großes Jahres= fongert abhalten, bem bom musitlies benden Bublifum ber Norbfeite mit außerft regem Intereffe entgegengefes ben wird. Wie immer beftrebt, bei feis nen mufitalischen Beranftaltungen nur wirklich Gebiegenes zu leiften und Diefelben nicht allein zu fünftlerischen, fondern auch zu gefellschaftlichen Ereigniffen zu geftalten, hat Direttor Bernett auch biesmal wieberum ein Programm aufgeftellt, bas an Reichhaltigfeit und funftverftandiger Bus fammensetzung nichts zu wünschen übrig läßt. Nur Rompositionen ber bewährteften Meifter follen bei biefer Gelegenheit zum Bortrag tommen, und zwar unter Mitwirfung mehrerer hervorragender Soliften, fo daß ben Bither= und Mandolin=Freunden ber Stadt thatfächlich ein feltener Runftgenuß in sichere Musficht geftellt merben fann. Die Schule befteht gur Beit aus etwa 40 Böglingen, bie fich fammtlich aftib an ben Aufführungen bes theiligen werben. Der Gintrittspreis für herr und Dame ift auf 50 Cents festgesetzt worden. Anfang bes Ron-

"Schmibts Bure" ift ein neues, absolut reines Roggenbrod, und wird als folches garantirt. 28m. Somibt Bating Co.

zertes 3 Uhr Nachmittags.

Pocah ontas: Zöchter.

In Schoenhofens Salle, Ede Mills waufee und Afhland Abe., feiern am nächsten Samftage, ben 13. b. Dis., die "Bocahontas Töchter, Sarmonic Dr. 12, U.D.R.M." ihr erftes Stifs tungsfeft. Das aus ben Damen 30= hanna Bartmann, Augusta Beiber, Maria Chorengel und Bertha Roemer nicht weiß, wenn er bie weit und breit beftebenbe Urrangements-Romite bat Mles aufgeboten, um nicht allen ben Mitgliedern bes Bereins, fonbern beren gahlreichen Freunden einen genußreichen Abend ficher gu fiellen. Bur gute Zangmufit und Erfrifchungen aller Urt wird bestens geforgt fein. Gintrittspreis 25 Cents für herr und Amifden Dieurpe und Abame Str.

CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Preis ber Sonningsbeilage 2 Gent Curd unfere Trager fret in's band geliefert Sabrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sahrlid nach bem Mustande, portofrei \$5.00

Britifche Winte.

Den mahren Grund ber fchlechien Städteverwaltung in ben Ber. Staaten hat jest auch ber britische Rolo= nialminifter Chamberlain entbedt. Er gibt meber ben eingeborenen Amerita= nern fculb, die nach feiner Unficht ge= rabe fo bollftanbige Gentlemen find, wie bie Engländer, noch ben Muslan= bern, unter benen er besonbers bie Deutschen rühmend herborhebt. Nicht an ben Menfchen liege es, fonbern an bem Snftem ber Bermaltung. In England und Schottland ftelle man bon bornberein nur bie tiichtigften und fabiaften Manner an bie Spike ber Verwaltung und setze sie höchstens we= gen grober Bergehungen wieber ab. ihnen sowohl wie allen Unterbeamten und ben flädtischen Arbeitern bezahle man für ihre Dienfte ben üblichen Marktpreis. Man ichaffe nicht eine beborangte Rlaffe bon Arbeitern, be= nen ein öffentliches Umt an und für fich icon besondere Bortheile bietet. und bermeibe baburch eine Rerfuchung welcher gewiffe ameritanische Gemein: ben gum Opfer gefallen find.

"Benn Gie biefe bevorzugten Gtel-Ien als Belohnung für politische Dienfte ausfegen," fuhr Chamberlain wörtlich fort, "fo glaubt ber Mann, ber eine folche Stelle erhalt, baß er bereits alles gethan hat, was man bon ihm erwarten fann, und bag man ihn nicht auch noch nöthigen foll, feinem Gehalt entiprechende Leiftungen zu bieten. Es entfteht naturgemäß eine große Rachfrage nach folden Blaten, und ba bie Bahl ber politischen Memter nimmermehr ber Nachfrage genügen tann, fo ift es bas Mächfte, bak wei Männer angestellt werben, um bie Arbeit eines Mannes gu thun. Bierin liegt bas gange Beheimniß bes Migerfolges ber ameritanischen Ge= meinbeberwaltungen." Das ift alles febr fcon gefagt, aber

es geht ber Sache nicht auf ben Grund. Unaweifelhaft wird burch bie Abschaf= fung bes Beutespftems und bie allgemeine Ginführung ber fogenannten Bibilbienftreform Manches gebeffert werben, boch tann nur ein fehr ober= flächlicher Beobachter fich einbilben, bak bie ameritanifchen Stabte mufterhaft bermaltet fein werben, wenn bie Screiber im Umte bleiben, folange fie ihre Pflicht thun. Aus Rücksicht auf feine amtliche Stellung hat offenbar ber britische Minister nicht alles ge= fagt, mas er bentt, fonbern bas Meifte nur ichuchtern angebeutet. Er wollte es nicht gerabezu aussprechen, bag auch ber Burgermeifter nicht alle zwei ober bier Jahre burch eine Bolfsabftim= mung gewählt werben barf, bie nicht bie Fähigteit und Erfahrung bet Ranbibaten, sonbern einzig und allein burch ihre Parteiftellung beein= flugt wird. Noch weniger tonnte er bie Ginrichtung tabeln, bag bie über= biretten Steuern bezahlt, und folglich nicht weiß, wie viel fie gum Unterhalt ber Stadt beiträgt. Rur mittelbar perurtheilte er bas gange ameritanifche Spftem, inbem er bas britifche außer= orbentlich lobte.

In ben Ber. Staaten felbft fommt man jeboch ber Ertenntnig immer nä-Menn bei ber letten Wahl in . Groß=Rem Dort 150,000 Stim= men für einen parteilofen Ranbibaten abgegeben wurben, fo muß offenbar ein großer Theil ber Bahler fcon eingefeben haben, bag ein Burgermeifter, bet nur bon einer politi= den Bartei erwählt worben ift, auch Berpflichtungen gegen biefe Bartei hat, bie er nur auf Roften ber Stabt ablofen fann. Es burfte alfo möglich fein, mit ber Beit eine Mehrheit ber Stimmgeber babon zu überzeugen, baß bie rein ftäbtifchen Ungelegenhei= ten bon ber nationalpolitit getrennt werben müffen. Wenn bas erreicht ift, wirb man an bie biel fchwierigere Muf= nabe berantreten muffen, Die Befteues cung fo einzurichten, bag womöglich eber Bürger ben Antheil tennt, ben er u ben ftabtifchen Gintunften beiwert. Solange es ber großen Daffe anscheinend gleichgiltig sein fann, ob parfam ober berichmenberifch gewirthchaftet und wie mit ben hilfsquellen ber Stabt verfahren wird, werben bie Steuergelber vergeubet unb bie perthoollen Gerechtsame perschentt perben.

Der Buffe und Pauftfampf.

Gs wird heutzutage allgemein gu= geben, baß bas Fußball-Spiel rüber harmlos und forbernd für eine träftige mannliche Jugend — in ber Rouzeit in eine wufte und gefährliche Balgerei ausgeartet ift. Die Gefcidlichkeit bes früheren Spiels hat im beutigen "Game" bem brutalen und udfichtslofen Gebrauch rober Rraft Ilng gemacht. Das weiß wohl ein eber, ber einmal Zeuge eines ber großen Fußball-Spiele unferer birenben Jugend gewesen ift. Und ür bie Gefährlichteit burgen die gahl= fen Glieberbrüche und fonftigen berletungen, über bie im Berlaufe ber pielfaifon gu berichten ift. Much obesfälle — Tobtschläge im wahren me bes Wortes - find nicht felten, nb erft fürglich hat in Georgia ein ger Menich fein Leben auf biefem

be ber Ehre" laffen muffen. Mber wie überall, fo wirtt auch bier as Uebermaß seine eigene Strafe. Die

bon ber Uebertreibung gezeugte Ent-artung bes Fußball-Spiels läßt bie Reihen ber Gegner immer mehr andwellen, macht bie Freunde bes Spiels alten Stiles zu Feinden und läßt auf Mittel finnen, ihm abzuftellen. Natur= lich greift man babei hierzulande gn alleterft gu bem Mittel, bas gu aller= legt tommen follte - gum Gefeges= prügel. In Georgia ift Diefer Tage con ein Gefet angenommen worben, welches das Fußball-Spiel (das Preisober Wettspielen) in irgend einem Park ober andern Plat, für beffen Betreten Eintrittsgelb erhoben wirb, verbietet und Zuwiderhandelnbe mit einer Gelbstrafe von \$1000 ober einer Freiheits= ftrafe bon einem Sahre ober beiben bebrobt. In anberen Staaten plant man ähnliche Gefete, und unfer Lotalrefor= mer Stadtvater Blotte foll benEntwur gu einer Fußballfpielberbot=Orbinang - nebenbei: ein schones Wort! - in ber Tafche tragen. Wenn bas Gefet gegen ben Fauft= fampf am Plate ift, fo ift es bie Ber=

ordnung gegen das Fußball = "Spiel"

auch. Ja, in noch höherem Maße. Denn während im Fauftkampf nur bie Fäufte in Thätigfeit treten, gewiffe Regeln ftreng beobachtet werben und bie robe Rraft teinesmegs ausschlag= gebend ift, finden im Jugball=Rainpf Fäuste und Füße als Angriffsmittel Anwendung, haben alle Ginfchränfungen und Spielregeln ichon längft fo gut wie aufgehört und ift jebe Spur bon Beschidlichteit geschwunden. Rur ber Rudfichtslofefte und Brutalfte fann ba Sieger bleiben. Thatfachlich ift bas Fußball-Spiel, wie es heute gespielt wird, viel rober, als der Fauft= tampf, und man weiß wirklich nicht, was man ben Leuten entgegenfegen foll, die ba behaupten, die unbeftreit= bare Thatfache ber großen Beliebtheit bes Fufiball-Spieles in einer Befell= schaftsschicht, die fich mit Borliebe als Trager ber Rultur binftellt, zeuge un= bestreitbar bon einer gunehmenden Berrohung eben biefer Gefell= Schaft. Wenn ber Enthusiasmus ber Buschauer in bemfelben Mage fteiat, wie bas Spiel an Robbeit gewinnt, fo zeige bas eben, bag man an ber Rohheit Gefallen findet. Das klingt nicht fcon, aber es läßt fich, wie schon be= mertt, ichwer widerlegen, und bestätigt nur bie längft gemachte Erfahrung, baß die reine Berftanbesbilbung nicht viel taugt, indem fie bas Thierische im Menschen nicht befämpft, fondern fich unter ber ichutenden Sulle ber Bilbung rubig weiter entwicheln läßt, was gur Folge hat, bag es ba, mo ber Ber= ftand es ihm gestattet, um so brutaler hervorbricht, um fo mehr fich geben läßt, In ber "feinen" Gefell= Schaft berbietet es ber gute Ton, fich gu prügeln, man fieht eine recht robe Briigelei aber boch gern, benn bergleichen tigelt bie Nerven und reat an. Da= her ftromt man in hellen Saufen gum Fugball-Rampf. Der Strafenjunge, bem eine Balgerei nichts Geltenes ist fann fich nicht befonbers bafür begei:

teit feffelt fein Intereffe. Das heutige Fußball="Spiel"hat feir Beim in ben Uniberfitaten und höheren Lehranftalten bes Lanbes und wird befonbers bon ber "gebilbeten" Jugenb gepflegt. Da follte man boch meinen. Staatsgefege maren nicht nothia cewefen, bas entartete Spiel zu verbieten. Das war in erfter Linie Aufgabe ber Uniberfitats= und College=Borftanbe. Daburch bag biefe ihre Aufgabe nicht genbe Mehrzahl ber Bahler feine erfüllten, ftellten fie fich ein trauriges Reugnif aus. Jebes Staats= ober Stadtgefet, bas gegen bas Fußball-Spiel erlaffen wirb, ift eine morali= iche Berurtheilung unferer "beften Rreife" wegen polizeiwibriger Robbeit, benn fie find es, bie ben Fuß= und Faufttampf großgezogen haben.

ftern; er fieht ein Fang-Ballfpiel lieber,

benn bie barin entwidelte Beschidlich=

Die deutiche Sprache in Polen.

Das bie Deutschen bon ben Bolen gu erwarten hatten, wenn ihnen bie Macht zufiele, die Deutschen nach pol= nischer Manier zu behandeln, ergibt fich in charafteriftischer Beise aus einem Artitel ber ruffifchen "Mostowstija Wjedomofti" bom 26. Cept. 1897. Gin polnisches ultramontanes Blatt, ber "Wiet", hatte, wie fich fpater



herausstellte, bollig unwahre Berichte über bas Benehmen beuticher Nabrifanten und Raufleute in Zgierg im Grokbergogthum Bolen gegen bie polnische Bevölkerung gebracht, und insbesondere behauptet, bag bie Deutschen aus ben Fabriten und Schulen bie polnische Sprache zu verbrängen fuch= ten. Berichiebene ruffifche Blatter waren anfänglich auf biefe und andere Unichulbigungen gegen bie Deutschen eingegangen, fpater aber hatten fie fich babon überzeugt, bag alle biefe Un= schuldigungen ganglich erbichtet waren. Im Unlag an die hieraus entstandene Erörterung theilt nun bie "Mostowstija Wiebomoft" aus ben Mittheilungen eines auberläffigen Bemahrsmannes mit, bag bie Sache fich gerabe umgefehrt verhalte, wie ber "Wiet" behaupte, daß nicht eine Ger= manifirung ber Polen, fonbern im Gegentheil eine Bolonifirung ber Deutschen ftattfinbe. Unter ben 300,000 Ginwohnern ber Stabt Lobz befinden fich mehrere 10,000 Ratholiten, welche fehr religios feien. bennoch eriftire in ben fatholischen Rirchen bon Lobg tein beutscher Gottes= bienft; auch muffen bie Rinber ber beutschen Ratholiten ben Religions= Unterricht in polnischer Sprache burch= machen, obgleich nach bem Gefet jebe Nationalität ben Religionsunterricht in ihrer Sprache geniegen folle.

Man bergleiche nun hiermit bas feit Sahren in allen polnischen Blättern wiederhallende Geschrei über bie Ber= gewaltigung ber polnischen Sprache und bie Bebrängung ber tatholischen Religion in Breugen, wo boch ben= jenigen Schulfindern, welche bes Deut= fchen noch nicht mächtig find, ber Reli= gionsunterricht in polnischer Sprache ertheilt wird, um einen Begriff bon ber bolnischen Gerechtigfeit gu betom= men. Den Bolen ift es überall nicht um Gleichberechtigung ber Nationalitäten, fonbern um herrschaft zu thun. Gie betrachten fich nach ihrem offenen Gin= geständnig nicht als Preugen, fonbern als polnische Unterthanen Preugens. Solchen Unschauungen und Bestrebun= gen gegenüber würbe bie breufische Regierung ihre erfte nationale Pflicht berfaumen, wenn fie fich nicht mit aller Energie und Beharrlichteit bas Deutschthum in ben Provingen bes Oftens fcutte. Deutsche Parteien, Die fich mit ben Bolen berbrübern, ftellen fich außerhalb ber urfprünglichften baterlandischen Aufgaben eines Deut= fchen.

Arbeitstofenverficherung für Zürich.

Der Stabtrath bon Burich hat ben Borfchlag ju einem Züricherischen Staatsgesete ausgearbeitet, bas bie Gemeinden des Rantons ermächtigen foll bei fich bie Arbeitslofen verfi cherung einzuführen. Die Maschen biefes Gefetes find weit geschlagen; es enthält wenige Gingelheiten und will alle genaueren Festsehungen ben Bemeinben auf bem Bege ber Gemeinbe= berordnung überloffen; nur hatten bie Gemeinden bafür bie Genehmigung burch ben Regierungsrath einzuholen Immerhin ift ber Grundfat aufgeftellt, baß alle unfelbftanbig ermerben= ben mannlichen und weiblichen Berfo nen berfichert werben follen, wenn ihr Durchschnittstagsverbienft eine ge= wiffe Sohe nicht überschreitet.

Infofern entfpricht berEntwurf bem

St. Gallener Befet , bas auch alle Rlaffen bon unfelbstänbig Ermerben= ben bis zu einer bestimmten Sobe bes Lobnes gur Berficherung amang, viel: leicht aber gerabe beshalb feinen Gr= folg hatte, ba fich herausftellte, baß bie Urbeitslofigfeit in gemiffen Berufsar= ten faft gar nicht bortommt und bie Ungehörigen biefer Rlaffen bie Bramienzahlung als ein Unrecht empfan= ben. Neu bagegen ift Burich, bag auch bie Arbeit= geber Beiträge leiften follen und bag fie bie Mrämien ber Arbeiter einzahlen muffen, wofür fie fich bei ber Lohnzahlung schadlos halten tonnen. In bem Entwurf ber Gemeinbeberorb= nung wird fobann Raberes beftimmt. Berficherungspflichtig find bie unfelbft= ftanbig Erwerbenben bom 16. Lebens= jahre an, beren burchichnittlicher Iagesberbienft 5 Fr. nicht überfteigt, und Die Bauarbeiter bann, wenn ibr Rabrestohn weniger als 2000 Fr. beträgt. Musgeschloffen von ber Berficherung find bie Wanberarbeiter im Baugemer: be und minderjährige Arbeiter oberAr= beiterinnen mit einem Tagesberbienft unter 2 Fr. In ber leitenben Rom= miffion befindet fich ein Abgeordneter ber Stabtraths, fechs Mitglieder, welche bie Arbeitgeber, und gehn, welche bie Arbeiter mahlen, bagu bon jeber Seite ebenfo viele Erfagmitglieber. Die Beitrage ber Arbeiter betragen je nach ber Sohe ber Löhne in zwei Gruppen mit je brei Lohnflaffen: 10, 15, 20, 30, 45 ober 60 Cts. (Centimes) wöchentlich und biejenigen ber Arbeitgeber je nach ber Gruppe 10 ober 30 Cts. Die Stadt leiftet im erften Betriebsjahr 70,000 Fr. Beis trag, in ben folgenben Jahren nicht weniger als 30,000 Fr. Weitere Bufduffe werben bom Ranton erwartet. Die Berficherungsanftalt, beftimmt ein Urtitel, biirfe Urbeitslofen nicht Stel-Ien anbieten, bie burch Musftanb ber Arbeiter ober Musfperrung bon Seite ber Arbeitgeber frei geworben feien. Die täglichen Entschädigungen, welche bie Unftalt leiftet, find wie folgt feft= gefett: in ber 1. Lohnflaffe für allein= ftebenbe Arbeitslofe 1 Fr. 20 Cts., für Arbeitslofe, bie für Angehörige qu

- Im Gifer .- Frember (bie Rech= nung prüfenb): "Gin Beeffteat batte ich gegeffen . . . irren Sie fich ba auch nicht?" - Wirth: "Bewahre; ich habe noch zu meiner Frau gesagt , bas beftellt ber auch nicht wieder'!"

forgen haben, 1 Fr. 50 Cts., in ber 2.

Lohnflaffe 1 Fr. 40 und 1 Fr. 80 unb

in ber 3. Lohnflaffe 1 Fr. 50 und 2Fr.

20. Die Bezugsberechtigung tritt nach

26 Wochen ber Mitgliedschaft ein.

Lotalbericht.

Berade noch rechtzeitig.

Gin gewiffer David 2B. Glottabec, ber als Berkäufer in einem Fahrrad= geschäft angestellt ift, fiel geftern Abend furg bor gwölf Uhr am Fuge ber Quinch Strafe in ben Fluß. John Roonen, ber Brüdenwärter an ber Jadfon Strafe, hörte bas Blatichern, welches ber Sturg bes Mannes berutsachte, und machte fich mit feinem Affi= ftenten Brennan und bem Partpolizi= ften Bonfielb an bie Erforschung ber Urfache bes Geräusches. Beraume Reit fuchten bie Manner in ber Dunfelheit das Flugufer vergeblich ab, bis fie endlich schwache Hilferufe hörten. Roonen bemertte nun ben in's Baffer Gefallenen, ber fich mit Aufbietung feiner legten Rraft nur noch mühfam an einer Plante bes Dods festgutalten bermochte. Der madere Brudenwarter fprang ihm muthig zu Silfe, befestigte ein Tau um feinen Leib, welches bie beiben Unberen ihm bom Dod aus gumarfen, und bann gogen Brennan und Bonfield ben ingwischen ohnmachtig Gewordenen auf's Troffene. Roonen wurde barauf ebenso emporgehißt. Slottabec tam balb wieder zu sich. Er gab an, bag ihm am Abend ichlecht gu Muthe gemefen fei. Er fei halb finn= los in ben Stragen herumgeirrt und schlieglich ohne es zu wiffen in ben Fluß gerathen. Der Mann wohnt im Inter Ocean-Hotel, Mr. 260 State Strafe.

Die Drainage:Behörde.

Allem Anscheine nach wird Rommisfar Wm. Bolbenwed ber nächfte Braibent ber Abmafferbehörde merben. Seine Rollegen follen unter fich bereits übereingekommen fein, feine Bahl gu einer einftimmigen zu machen, fobag irgendwelche Opposition völlig ausge= chloffen erscheint. herr Bolbenwed wird ohne Zweifel einen portrefflichen Brafibenten abgeben: er ift mit allen Gingelheiten bes gewaltigen Wertes genau bertraut und bagu ein felbitftandiger Charafter, ber mit fich ge= wiß nicht firlefangen läßt. Rommif= far Edhart foll jum Borfiger bes Fis nang=Musichuffes ertoren fein, mahrend Rommiffar Blount wohl Schatmeifter bleiben burfte. Die Bahl felbit findet Anfangs nächsten Monats ftatt.

Meuer Maffenverwalter.

herr John J. McReon, ben fein Freund Edels jum Erften Bige-Braibenten ber Commercial National Bank außersehen hat, wird am 30. No= bember fein Umt als Maffenbermalter ber National Bant of Minois nieber= legen. Bu feinem nachfolger ift Berr huntington W. Jadfon beftimmt und bon ben zuständigen Behörden in Washington auch bereits bestätigt mor= ben. - Bon ben Berbinblichfeiten ber National Bant of Illinois hat herr McReon bereits 70 Brogent abgetra= gen. Sein Nachfolger wird auch ben Rest ber Forberungen begleichen und vielleicht noch einen fleinen Ueberfcuß für bie Aftionare ber Bant fichern

Dreinndzwanzigftes Stiftungsfeft.

Mit ungewöhnlich regem Intereffe wird in ben Areisen ehemaliger beut= scher Solbaten bem 23. Stiftungsfeste bes Deutschen Rriegervereins bonChi= cago entgegengefeben, welches am nach= ften Samftage, ben 13. b. M., in ber Rordfeite=Turnhalle abgehalten merben foll. Mit ben Borbereitungen für biefe Feier find bie herren F. Schoeller, 2. Ploet, George Buettner, Gugen Saas, M. Haller, John Arndt, Rudolf Unbach, F. Rlinter und Julius Eg= gers betraut worben. Die Mufit wirb bon bem Orchefter bes Rapellmeifters Georg Ralbig, einem Mitgliede bes Rriegervereins, geliefert. Muf vielfei= tiges Berlangen foll bei biefer Belegen= heit die urtomische Poffe "Im Arrest" welche auf der bor Kurzem von der Bergnügungsfettion bes festgebenben Bereins beranftalteten Abendunterhal= tung mit fo vielem Beifall aufgenom= men wurde, noch einmal gur Darftellung tommen. Daß auch im Uebrigen für ein intereffantes und abwechs= lungsreiches Programm Sorge ge= tragen worden ift, darf als felbstber= ftanblich vorausgesett werben. Sammtliche Mitglieber bes Berbanbes ber beutschen Militarvereine haben gegen Borgeigung ihres Bereinsabgei= chens, nebft ihren Familien, freien Gintritt.

* Wer beutiche Arbeiter, Saus- und Rüchenmäbchen, beutsche Miether, ober beutiche Runbicaft municht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Unzeige in ber "Abenbpoft".

Lefet bie Sonntagebeilage ber Abendpoft

Schlief während der Arbeit.

Sonderbare Erfahrung einer jungen Dame in Hume, III.

Was ein Arzt ueber den Fall sagte und was dafuer gethan wurde.

(Spezial-Bericht.)

HUME, ILL., 10. Oktober 1897. Miss Nettie Fiers, eine Augestellte des Junction House, macht

folgende Erklärung: "Länger als fünf Jahre lang war ich Krankheitsanfällen unterworfen; zuweilen fühlte ich mich des Morgens so müde, als wie des Abends vorher, wenn ich zu Bette ging, und war häufig so schläf rig, dass ich während der Arbeit einschlief. Ich konsultirte underen Arzt, welcher mir sagte, ich hätte Katarrh im Kopf und Magen, Nierenleiden und schwache Lungen. Da ich im Junction House eschäftigt bin, war ich gezwungen, bei der Arbeit au bleiben oder ich hätte meine Stellung verloren, Ich entschloss mich, Hood's Sarsaparilla zu kau fen, und nach Gebrauch einer Flasche fühlte ich nich schon besser. Ich blieb dabei, es zu gebrauchen wie auch Hood's Pillen, und jetzt ist mir die Arbeit ein Vergnügen. Ich habe guten Appetit, meine Hant ist rein, und bin ich nicht mehr so

Hood's Pillen sind rein vegetabilischer Na-tur, zuverlässig und woh-

schläfrig als früher.

Chicago, ben 9. Rov. 1897. Un die Redattion ber "Abendpost"! Brudenwarter Rooneys entschloffene That.

Beehnter Berr: Ich habe mich nie nach Zeitungeno= torität gesehnt und habe mich bis jest ber gangen Sebe betreffend bie Gerum-Behandlung von Rheumatismus fern gehalten, trot ihrer nichts weniger als schmeichelhaften Phasen. Ihr Un-griff bom 8. ds., betitelt "Man traut ihm nicht" fann aber nicht unbeantmortet bleiben. ber "Dailn Rems" mit ber Unterschrift

Am 3. und 6. November erfchien in bon Dr. G. Canberfon Rriftifon eine Berichtigung, worin gezeigt wurde, baß ich bem am 2. November ericbie= nenen Artitel "has a Rheumatism Cure" bolltommen fremb bin und bag mein Bild, bas ben Artifel gierte, burch ben Artift bes betr. Journals bon meiner Sauswirthin ohne mein Wiffen in meiner Abmefenheit erlangt murbe. wofür beffen Quittung borliegt. Der Umftanb, baß ich nach bem betr. Urtitel erft 2 Jahre im Lande fei und bie Experimente im County-Bofpital pornehmen werbe, mahrend ich eine Empfehlung bon County-Rommiffar Bea-In an ben Argt bes Armenhaufes in Dunning feit Tagen in ber Tafche hat= te. zeigt beutlich genug, bag ber betreffende Reporter falich berichtet war. Ferner habe ich nie behauptet, baß

ich ein Antitorin für Rheumatismus entbedt habe, fonbern ich fagte nur, baf ich bie bon Dr. Boucheron in Ba= ris (Comptes Rendues be la Societé be Biologie, Baris, 1897) mit einem langft im Sanbel befindlichen Gerum an etwa gehn Rheumatifern erfolgreich gemachten Berfuche auf breiter Bafis wieberholen wolle. 3ch mablte bagu bas Urmenhaus, ba ich biefe Berfuche unter öffentlicher Rontrolle machen wollte, fand aber bei meinem gestrigen Befuche, bag bie Behörben, einge= schüchtert durch die große Publigitat, welche die Cache erhalten hatte, ihre Ginwilligung gurudgezogen hatten.

Die Berfuche werben an Bribat-Ba= tienten gemacht und bas Refultat ber medizinischen Profession unterbreitet Achtungsvoll, merben. Dr. hans Froelich, 201 Cag Str.

* Berlangt Schmibt Bating Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrob und

Bofe Gegend.

Pumpernidel. Tel. North 241.

Dr. D. S. R. Patton, Ede Dabafh Abenue und 16. Straße wohnhaft, wurde heute Morgen um 1 Uhr nach einem ber berrufenen Saufer in feiner Nachbarschaft gerufen, um einem Frauengimmer, welches bort in einer Rauferei beschäbigt worben mar, eine tiefe Ropfmunde gugunaben. Während ber Urgt fich um bie Bermunbete bemuhte, murbe ihm bon einem Infaffen ber Spelunte fein Ueberrod und feine Handtasche gestohlen, in welcher fich außer feinen Instrumenten eine Poftanweifung, mehrere Cheds, etwas baares Gelb und feine Ligens guralus= übung ber ärztlichen Bragis befanben. Gin Geiftlicher, ber ebenfalls gu ber bermunbeten Dirne gerufen worben war, berichaffte bem Arzte nadiber bie Ligens wieber, aber gur Wiebererlangung ber Werthgegenstände reichte auch bas priefterliche Unfehen nicht aus.

Cencfelder Liedertrang.

Der Genefelber Lieberfrang gibt fein biesjähriges Berbfttongert am nächften Sonntage, ben 14. Nob., in ber Norb= feite=Turnhalle. Es ift für biefe Be= legenheit wieberum Alles aufgeboten worden, um ben gablreichen Freunden und Gonnern bes Bereins einen mirtlichen Runftgenuß garantiren gu tonnen. herr C. F. Rern, ber Dirigent ber Genefelber, hat bereits ein in jeber Sinficht gutes und jeber Befchmads: richtung Rechnung tragendes Programm entworfen, an beffen Ginftubirung mit regem Gifer gearbeitet wirb. 218 erfte Spliftin bat ber Genefelber=Lieber= trang Fraulein Glifabeth Regneri, eine junge, febr talentbolle Gangerin, ge= wonnen. Mußerbem werben bie Berren Seifert, Barntofer und Guibo Greiner als Soliften mitwirten. Der Chor fingt als hauptnummern "Walbharfen" von Edwin Schult und "Sturmhymnus" bon Pobbersty, beibe Stude mit Dr= chefterbegleitung. Des Weiteren murben neu einftudirt "Abendgruß" von C. M. Rern; "Ermunterung" von Bein= gierl und "Lombarbifdes Stanbchen" bon Rappell. Auf Bunich einer Angahl Freunde bes Bereins follen augerbem mehrere einfache Bolfslieber gum Bor= trag tommen. Es find alfo alle Bor= bedingungen borhanden, um auch bem diesjährigen Konzerte einen glänzenden Erfolg ficherauftellen.

Schwer verlett.

Un ber Ede bon 12. Strafe unb Sacramento Abenue murbe geftern ber Bierfahrer Jacob Miller bon ber Tofetti Brewing Co. burch einen Zufam= menftoß mit einem Waggon ber elettrifchen Strafenbahn bon feinem Fuhrmert gefchleubert. Er hat bei feis nem Sturg fchwere innerliche Ber= legungen erlitten.

Rurg und Reu.

* 3m Alexianer = Hofpital fuchte und fand geftern ein gewiffer William Davis Aufnahme. Derfelbe ift fürg= lich in Bonneterre, Mo., bon einer 75 Fuß hoben Brude beruntergefturgt, ohne babei, wie es Unfangs fchien, ernfilich verlett zu werben. Jest ha= ben fich bei bem Manne nachträglich heftige Schmergen eingestellt, und er wird fich einer Operation unterziehen müffen.

* Wer beutfche Arbeiter, Saus- und Rüchenmäden, beutsche Miether, ober beutsche Runbichaft municht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "Abenbpoft".

IONSTORE Donnerstag MILWAUKEE AVE & PAULINASIA und Freitag!

B Dugend feine Sterling Silber Damen-Daarn beln mit Perlen und Goldtrimming, 10

15 Gred Complection Buttermilf u. Witth 10c

Son Paar Kinder-Gummistrefel mit weitzem Fla-nell-Futter, Größen 6-10/2, werth B5C 43.35, für. 450 Paar Rangarov Calf Kinder-Knöpffaube. Goin Zoe, Patent Ziv, durch und durch folides Leder, Größen 9-11/4, werth \$1.00,

für ... 240 Baar Dougola Anöpl- und Schnur-Damen-Schube, Batent Tip, alle Größen, werth 89c

Schube, Patent Tip, alle Größen, werth 89c 81.39, far. 185 Paar Filz Damen-haus-Simpers, mit Fla-nell-Hitter und Filz-Soble, alle Größen. 25c werth 50c, für

135 Kaar gute, folibe Mannerschube, jum Schnüren ober mit Gummizug (etwas beschungt), gewiffe Größen, werth \$2.00.

Dritter Bloor.

150 groß gemufterte Mohair Damen-Rode. 4 3hd. meit, verraline lineb, und Sammet Stoftante, wurden billig fein fur \$2.25,

Bierter Mloor.

\$1.00

58¢

Conbe.

2 Pactete Saarnadeln für

	MILITAURLE AVE 8 PAULINAS	- Orennit:
	Main Floor.	Fünfter Floor.
	Stüde 40 Boll broite, reinwollene, ichwarze, ichon gemufterte Kleiber-Rovitäten, die 42c	200 rein wollene Chinchilla Anaben-Reefers, mit Sturmfragen und wollenem farrirtem Futter, bon 9 bis 15 Jahren, werth \$2.25. \$1.29 für
10.00	75 Stude 28 Soll breite, reinwollene, ein- und ber- ichtebenfarbige Aleiber-Flanelle, werth 15c 38c, ver Pard.	600 Paar feine Cheviot Anaben Aniehofen, 22c
-	100 Stüde Leinen-Einfat (Inferting), 1 bis 40	100 Dutend ichwere, ichwarg- und weißgestreifte "Drift" Mönner - Arbeitshemben, alle 17c
-	25 Dyd. reinfeibene Windfor Ties, in berichiebenen ichdien Muftern und allem Farben, 25c werth 39c, für.	10 Riften ichwere gerindte Fleece lined Manner- Unterhemden und Sofen, Satin tabed und Berlmutterknöpfe, aus Größen, werth
	100 Stinde reinseibenes Taffeta Banb, Ro. 22 8c und 40, werth 35c, per Pard.	545 Dukend feine Moriten Monner-Arheitsbnien
	B Dugend feine Sterling Gilber Damen-Daarna-	gute Arbeit, alle Grogen, werth \$1.50, 95¢ für 2 Tage nur

gute Arbeit, alle Grogen, werth \$1.50, 95¢ für 2 Tage nur.
Bafement.
Szöllige (Imitation Ent Glas) Compotibiffeln Sc. Galione braume Ballerfrige. Sc. Sc. Gube Waighbretter für Sc. Sc. Cube Waighbretter für Sc. Sc. Cubert galbamized Waifereimer. 9c. 17 Cuart garnike Aufwalchichüfel. 35c. Granite elierne Spuchadbie. 36c. Granite Kaffeelaichen mit RickleRort. 15c. Gatt gemachte Markt-Korbe. 2c. Silenblech Woftbraumen. 11x15. 25c.
Grocerico.
Wicololi's bestes XXXX Minnesota Patent- Mehl. ber 25 Pfund-Sac 66c. 5.25 bas Izak. Winnesota Patent-Wehl. ber 25 Kinnd-Sac 64c.
has Tab
ber 25 Bfund Sad 45c. bas Tak. 3.05
Befies Bumpernidel Dehl. 17 Bfind 25c

Beftes Humpernickt Mehl. 17 Afund.
Australia friches Kotled Oats, 5 Kinnd.
Gelbes und weißes Cornnea. 10 Phinds.
Schottliche grüne Erdien. 5 Phinds.
Neue norwegische Anchovis. das Phinds.
Reinfte fette bolläholiche Härtinge. 3 für
Beste XXX Ginger Enaps und Soda 10c Serie AAA singte Snaps and Sold States (1846).

Grobe Galifornithe Zwetichgen, das Pfd. ... 5c Kanco Muscarla Rolinen, das Pfd. ... 5c Ctollwerds einsten Ghofolade. F Pfd.—Sind 15c Stollwerds reiner Cocoa, 1 Pfd.—Büchie. ... 39c würden billig fein fur V. 3., \$1.48 tu. 40 Dus. feine wollene Eiderbown Kinder 10c hauben. mit Ruffle, werth 18c, für uur. 25 Dus. feine Straußfedeen (Tips) 3 im 18c Bunch, für Solange fie vorhalten.)

150 Dut. reinwollene Camel hair Qamen-lluterbenden und Hosen, die \$1.00 Sorte. Evezick Donnerstag um 8:30 Morgens: 3000 Pards 38 300 breite Taffeta, ichwarzes 1 c und groues Nochtuter, die Pard. Evezick Donnerstag um 9:30 Morgens: 100 Dupend feinite, ichwarz und weig gefti fcmere "Drill" Anaben-Blufen, von 3—14 ren, werth 48c, nur für eine Speziell Dounerftag um 2:30 Radm .: tamped Leinen, für Sandarbeit, Deden und Donlies, bas Stud

für 31.40 bunfle Bercale und Flanellette Lamen-Brap-pers, fein befest, werth \$1.00 -\$1.50, 68c Zpeziell Freitag um 8:30 Morgens: Bierter Ploer.

1000 Jards 40 Zofl breiter, weißer. Schweizer Sarbinen-Mall mit eingewobenen Kunften Franklen ind Higher der Konsting von der Verliebe von der 00 Parde wajdechte Parb breite Kleider Bercale, per Parb

2500 Yo.s. einfartiges icorposates.

Satini. Epeziell Camftag am 8:80 Morgens:
3000 Yarbs 12c Muffan Fleece Rieiber Fla. Rur für Donnerftag den gangen Tag:

1900 Baar glatte Croquet Damen-Rubbers, berichiebene Facons, werth 28c, fo lange fie borbal- 12c Rur für Freitag den gangen Zag:

O dunketblane, fehr fein gekreiste wohene Cath-mere Damen-Regenmäntel, mit doppetem ab-nehmbarem Kragen, werih \$2.50— 68c Rur für einen Tag. 68c Währe, werth 50c bis \$1, Auswahl für 12c 720 bunfelblane, febr fein geftreifte mo Rur für einen Zag Samftag um 9 Uhr Morgens:

400 Baar ichwere Camel Sair Damen-Unterhofen, werth 50c, fo lange fie vorhalten

Strafe muß fein.

Das beinliche Berfahren gegen ben Mohrenhäuptling Buchner ist gestern burch bie Befanntgebung bes friegsge= richtlichen Urtheils gegen benfelben endlich zum Abichluß gebracht worden. Sehr hart ift biefes Urtheil nicht ausgefallen. Es lautet auf fechsmonat= liche Suspendirung bom Dienft. Bouberneur Tanner hat ben Spruch bereits unterzeichnet, und bamit ift ber= elbe rechtskräftig geworben. Ein hal= bes Jahr lang wirb alfo ber Dlajor bes 9. Milig=Bataillons nicht an ber Spige feiner Truppen einherstolgiren und aukerhalb feiner vier Afahle fich nicht einmal in feiner schönen Uniform zeigen bürfen.

Lefet bie Sonntagsbeilage ber Abendusft.

"D gefundheil! gefundheil! Du

Diefer toftbare Segen ift bie herrlichfte Gabe bes Schapfere und el ift untere Micht barauf zu feben. bag wir biefelbe nicht verlieren; fich felbft nicht berfteben, beikt fie pernadläffigen. Mit Befundheit ift biefe Belt ein Garten, - ohne biefelbe ift es eine tranrige Bufte.

\$5 den Monat

(bis 1. Februar 1898).

Die ftetig madfende Anjahl von Patienten, die fich biefe zeitgemaße Behandlung ju Rune machen wollen, ertordert eine Berlangerung unferer \$5 ber Manai Offerte für meitere brei Monate. Gin glangenber Beitrag ju Dr. Bilb: man's Genie und Runft.



Diese wenigen angenehmen Thatsaden and seinem großerigen Metord von Heftlungen bier zu er-wähnen, ist wie ber und da eine Rume pflichen, wäh-rend ein ganger Sarten wohrtedender Blumen under rührt bieldt. Es ist die Aunst der Behand: unde rührt dieldt. Es ist die Aunst der Behand: und, welche die Patienten gesund macht und zwar schnell. Dr. Wildman gibt Guch Leidenden Joffnung

Ratarrh, Afthma, Bronchitis, Rheumatismus und tranfheiten ber Rafe, Rehle ober Lungen haben fein

Auswärts wohnende Patienten werben erfolg-reich brieflich behandelt. Konfultationen frei. Schreibt an den Dottor nach einem Symptom-Formular.

Drs. McCoy & Wildman

Chicago, Ill. Sprechftunden v. 2:30 Uhr Borm. bis 4 Uhr Nachm.; I bis 8 Uhr Abds.; Sountag 9 Worm. bis 1 Rachm.

Allen Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß aufer bielgeliebter Vater und Onfel Julius Veragleworth am Nontag nach langent eieben seing im herrn entschlafen ist. Die Beerdigung wird am den 11. Robember, um 10 Uhr Worgens, mach dem Et. Na aufe, 4954 State Str., nach dem St. Mie der ftattfinden. Um ftille Theilnahn

Anna Wenglewöln, Gattin. Jone, Anna und Julius, Rinder. Tillic Telbach, Richte. Michael Telbach, Neffe. Franz Miller, Schwiegersohn.

Toded.Angeige. 3. D. D. F.

Den Beamten und Mitgliebern ber Eureka Rebecca Loge Ro. 58, J. D. D. J., die traurige Nachricht, daß Bruder Kentry Ludolph am Montag, den 8. Robenber, gestorben ist, und find die Beamten erfügt, sich am Donnering, den 11. November, wuntt 12 Uhr Mittags, in der Logenhasse, No. 255 W. Nandolph Str., einzufinden, um dem versiordenen Bruder die lebte Ehre zu erweisen.

Bertha Schramm, D. Dt. John Rleinfdmidt, Gefr.

Freunden und Befannten die tröurige Nachricht. daß uniere liebe Tochter Sarta im Alter von 5 Jah-ren, 9 Monaten und 14 Tagen, am 9, Nov. Morgens 2.30 Uhr, nach laugem Leiben sanft bem Gerrn ent-fchiesen ist. Die Beerbigung findet statt um 10 Uhr Morgens, am 11. Nov., vom Trauersdaufe, 917 W. 21. em ebangelifden Gottesader Gben. Die trauernden hinterb

Todes:lingeige.

Court Bafhington Ro. 20, 3. D. F. Alle Mitglieber find erfucht, am Donnerftag, ben 11. Rovember, Rachmittags 1/21 Abr. in der Court-Salle guericheinen, um unierem berungtlieden Bruber Seurn Rudolph die leste Ehre gu erweifen. Carriages werben für Mitglieber frei gestellt.

Todes-Angeige.

Murora Turnverein. Den Mitgliedern zur Rachricht, baß Turner **Genry Rudolph** gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerftag, den fl. Kodember, Rachmittags 1 Uhr. vom Trauerhause. 850 Milwauser Abenue, aus nach John M. Menter, 1. Sprecher. 28m. Landmeffer, forr. Schriftwart.

Todes.Anjeige.

3. D. F.

Den Brübern ber Court Concordia zur Nachricht, bag Bruber E. Rosenbach gestorben ist. Die Bestrhaung sindet satt am Freiag Morgen um 9 Uhr, vom Trancrhause. 757 42. Str., nach Washbeim. Perdinand Schwenke, D. J. Baul Sarle, F. S.

Geftorben: Carl, geliebter Sohn bon Fris und Maria Koechel und Bruder bon Katie Koechel, am 9. Rob., Morgens 7 Uhr. im Alter von 7 Jahren, 4 Monaten und 18 Tagen. Beerbigung am Donnerfing, Rachmittags 1 Uhr. vom Trauerhause, 571 Sedgwick Str. nach Anschule.

Geftorben: Mittwoch, ben 10. Nov. Calomon Rofenbacher, geliebter Gatte bon Rosa Rosenbacher. Begrädnig Frestag, ben 12. Nov. 9 Uhr Morgens bon jeiner Wohnung, 737 42. Straße nach Waldheim. wi de

Grites Stiftungefest und Ball

ber bereinigten Leagues Tentonia No. 9, Arminius No. 16, Edelweiß Mo. 24. UNITED LEAGUE OF AMERICA,

Camftag, 13. November 1897, in der Arbeiter-Salle, Ede 12. u. Baller Str. Tidets, 25 Cents die Berfon.

Umzug! Dr. Scheuermann,

Spezial-Arzt ber Frauen. Kinder und Gronischen Kransteiten, ift dom feiner dieberigen Wohnung. No. 191 Och Hort Ave. und feiner Petnat-Reidebeng, Bo. 1725 Rord California Moc., nahe Belmont und Siston Ave., gegenüber dem Kiectric Park, ungezogen. Sprechtunden auf dem alten Pask dom 9-11 Born. und 6-8 Uhr Abends. Dorcchftunden in der Residenz dom 1-4 Uhr Andmittags. An uedne Belmont. Eiston oder California Ave. Siectric Cars. 23ofluit

AUDITORIUM.

Dr. Nansen woch, den 17. Der bebeutenbe Gelehrte und ar

Mordpol-Forscher

Bett. Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE.

Beim Gintauf von Jebern außerhalb unferes bat bitten wir auf bie Marte C. B. & Co. ju achten, we die von uns tommienben Sädchen tragen.

Mufter=Corfette.

Große Partie Fabrifanten Mufter-Corfetts, bie folgenden bopulären Habritate Mero Girble. W. C. . Umerican Kady und andere, einbegriffen—alle Größen u. gewönnichen Farben
in der Sammlung — gewöhnlich bis zu 12.50
werth — wir ichlagen fie 108
zu eitem Prezie
Auswahl

\$2.25 feib. Regenichirme 51.19 { Maffingolbene Anaben-Ringe ? Bloufe Fronts. 26- u. 28joll. enggerolte Gloria-Regenichirme aus Taffetafeibe und Sergefeibe für herren und Dameu-Baragon-Schloß Gestell — feine Bersmatter-Güsse Maturholz und Sterlings Silber beseite Grisse — \$1.19

Ginfache schwereBands
Façon, mit Amethysts
Soller King für \$1.50—morgen erhals
tet Ihr benselben
für ... 500

The distribution Authority Stellen Ground in genes großen
Tabritanten—zu weniger als die Häfte des
Criginal-Koftenpreises Hoosen zu werschies
den um zu beläreiben — nicht zwei gleiche—Sammets
Fronks—alle mit hohem Hals
The distribution in the distribution of the control \$1.19 tet 3hr benfelben

Apothefer-Waaren.

25c Bhisf-Befen, Saar-Burften, Da gel-Burften, Bahn-Burften, Rleiber-Bürften und Chamois = Rell, werth 25c. Ausmahl

\$1. Bique-Sandiduhe 49c.

Ertra.

irgend einer

Epeziell

29c Apothefer=Ranmung.

Geven Gifters Sair Grower, Geven Gifters Sair Cleaner, Glariced Cough-Sprup, 50c Größe, Williams Bint Billen, 50c Gorte, und Er. Gurtis' Bron Billen, 50c -

500 garnirte Gute -

ein außerordentliches

Mffortentent gur Mud.

bernen Schattirungen

-umfaffend viele un-

im Preife herabgefett

nur für Donnerftag:

rangoniche Gilg. und

irt mit Straugen-

federn, Bogeln, Aig-

Bandern und Orna

menten - einige ba-

bon haben einen

retten, Sammet,

ba find Cammethnie

Ausstattungen-Speziell.



reichlich werth Bc 3mei Riften gerippte ichwere fleeceb Unter: bemben u. Unterhofen für Berren - in Blau und Braun - mit Berlmutter-Anopfen -

311...... Ertra ichwere Rameelshaar fleeceb back Unterzeug für herren - werth \$1.25, 311. 75c

Scarlet Medicated rein wollene hemben und Unterhofen - billig 79c Rein wollene Derby gerippte Bemben

und Unterhofen für Gerren -in Braun, Blan und Lan-werth \$1.50, 95¢ bas Stud zu.....

Schuhe—Unvergleichliche

Feine Tongola Kil Schuller - Schuhe für Damen-Kid Live-mit neumodisch, Inch Stahe, mit neuer

neuen Doffarform-Bebe Leiften.

pelte Gohlen, mit Ralbieber gefüttert - für Wintergebrauch.

Handgenähle falblederne Schnur-Schube f Männer — mit Pale Cap Toes — Caf Soles für Dreg.

\$1.98

Modische Coats, Spezielles



Mobifche Rerfen Coats für Da men, in ichwarz, blau u. buff -Reefer Mufter-hober Coat Rragen und Lavel-4 Reiben Seiben Stitching - frangof. Strapped Rabte - Bor Coat Ruden-handgemachteRnopf: löcher-6-3öll. feib. Borftoß-Auswahl von

\$10. Farben-werth \$16.50 Rerien Coats für Damen

mit Schild Front - mit bo: bem, eingelegtem Ornament: Rragen-mit Anopfen garnirt-8 Reihen Geiben

Stitching-burchweg mit Geibe ge- füttert-fann als Blager ober Reefer \$15, getragen werben, werth \$22.50-für \$12 Covert Sadets für Damen-in neuen lobfarb. Schattirungen-Schilb Front-hoher Sturm ob. Seiben Taffeta Futter—5 Perl: \$5.98

unterzeng u. Strumpfwaa=

r= 1.	ren—Ungewöhnlich. Reinwollene Trifots für
r	Damen-eine Extra Qualitat für \$1.25 - jo lange 986
***	(he pormatication
=	Union-Anzüge für Damen, % und ½ Wolle, außerordent- licher Werth, Melba, Anöhf-Front und verichiedene andere
6	Fagons, alles Bargains, im Werthe von \$1.50 bis
r	\$2-3u 98c und
)= H	Flieggefütterte Befts u. Beinkleiber für Damen- 19c
1=	Gerippte Erru Merino Befis u. Beinfleiber für Da. 250 men, warmenbe Qualitäten, 50c Werthe-ju 250
ıf ,	Werino Befts für Sänglinge — gut gemacht und ge- 6c
r	Gefliefte Befte, Sofen und Unterhofen für Kinder 19c
g	Union-Anglige für Kinder—Drop Rüden—45c 25c
	Reinwoll. Strumpfe f. Damen, einfach u. gerippt,
r	ichwer u. weich. Berfauf beschränkt. 25c werth 122c
-	Gangwollene ichwarze gerippte Strümpfe für Rin- 121c
r	Ertra ichwere Schul-Strumpfe für Rinder - garantirt
- (perieft echt ichmars - 95e Striumfe -

Got idmarge nabtloje Strumpfe für Dabden, alle

Großartige November-Räumung

Meber eine Million Dollars werth Waaren ju 25 bis 50 Prozent unter dem wirklichen Werth.

Wunderbare Unterock-Werthe-

Räumung von Muslin-Unterzeug und

Kindersachen—Schneller Verkauf.

75c Werth, morgen. 30ch, 39c

Cambric Umbrella Drawers, große 19c

(Mangwollene Giberbown Dreifing Cacques,

gemacht mit großem Kragen, Braid 39c

Murfes', Maibs' und Tea Facons in weißen

Schurgen, mit Spigen und Stiderei befest,

Werth unter bem jetigen

Große Gismolle "Shoulder Chamls",

werth 50c....

in ichwarz ober weiß,

hwere Moreen mijche Alounce rth \$1.50, für.	Schirm-Röd, mit Samme	e für T t eingefa	amen,	98	C
man gestreifte	Moreen Roc	te, extra	weit,	70	0

Facon, franzöjisches Yoke, werth \$1.25.

Subich genreifte genridte Bephur Rode, frangoniches Dofe, gewöhnliche 50c Gorte, für....

Empire Gowns für Damen, mit großem Gangwollene Besis für Babies, Satin 290 matrosenkragen, Stiderei-Joch, Do.

40c wollene Leggins für Kinder, ichwarz 25c

40c Werthe, für 19c

Ceibene bestidte Pote Bonnets für Rinber,

(Sangwollene Rleiber, mit großen Schulter:

Ruffles, Braid Bejas, bubichen Echat-

tirungen von blau, braun und grün,

Auswahl zu.....

Lange Babn-Coats, mit bestidtem Stirt

fart gefüttert, \$2 Werthe für

Meufter Bartie, mit Rappen, große Bompon und volle Ruiche,

und weiße Mufter, \$1.25 Werthe, fur

Bollene farrirte Rode, mit quilted Untertheil, mit Band eingefaßt, frangofifdes Bote, ichwars 690



280 gangwollene Chinchilia Reefers für Rnaben-Große 3 bis 8-braun ober Knaben — Grige 3 bis 8—brank bob blau — gemach mit großen Cammet Kragen und Verlmutter - Anöpfen — fanch gefüttert — schon gemacht.

800 Lange-Dofen-Muguge für Anaben — einiach oder doppelbrüftig – Größe 14 bis 19 Jahre – aus ganzwollenen Theviots – ichwarze und blaue jowie moderne Plaids und Mijchungen.... 220 Frieze Utsters für Knaben-Alter 14 bis 19 - ichwarze und braune Mi-

Aleider— Außerordentliche Berabfchungen - ein feines \$160,000 Lager.

1200 feine englische Melton Cad-Unguge, in braun ober Orford - einreihig oder dop= pelreihig—gemacht von reiner auftralischer Wolle- gemacht mit rauben Ranten-Rähtengefüttert mit importirtem. ita= lienischem Cloth-ausgezeich= net geschneidert und werth \$18.00; 780 30 Ilngen schwer wiegende englische Mel= ton llebergieber - in lobfar= big oder Olivenbraun - ge= macht mit febr tiefen fran-

goniden Sacings und echtem Stinner Gatin Mermelfutter - Seidensammet Aragen - in zwei angen-furge und gewöhnliche gange Langen—talze und gelichön passendes und ausgezeichnetes Kleidungsstüd — der wirkl. Werth von diesen Gleidern in \$20—für mor

gen Epezial=Breis

Anaben-Aleider - Speziefice.

Mebergicher

für Anaben,

Diarft: 2Berth

\$3.50.

Moderne

für Anaben

Darft-Berth

Martt:Berth 88.00.

800 boppelbruftige Anguige für Anaben -8 bis 15 Jahre-aus gangwollenen Toppel-bruftige Chepiots und Caffimeres - ichmarse. füttert mit feinem Albert-Twill-mit

500 bubide Care-llebergieber für Anaben - Gang-Bolle - mit fauch Plaide Futter - gut gemacht - Alter 3 bis 9

Fancy Stoffe — Extra

543öff. reinleinene gestemvelte Dresser u. Sibe-board Scaris — fancy gewebte Enden — sowie eine ansigezeichnete Partie neuer Muster in Kissen-llederzingen — 36 bei 38 Jou Disc — werth die 31 656 — für

Facons "Walting" Hite—alle Farben und neuen Arten — Werth aufwärts bis \$2.25 — 49c

Straugen - Febern, bolle Groge - nur in

14 Zoll lang — 82 Febern — \$1.25

Große Bangnet Lampen-Schirme aus Crevedavier — alle Farben — Kante mit dibider Blumenbeforation bergiert — mitAs-beftos Aragen und durchaus Fener-jicher — werth 75c.

Beste Cualität import. Germantown-Sarn — in schwarz und allen Farben — zum fanch Etricen ober Häfteln—Strang mit vol-lem Genicht — gewöhnlich für 15e ver-faust — Donnerstags-Preis ... 15e ver-

20x203öff. Sosa-Missen — mit dainth patterned Art Eretonne übergogen — breite, doppette Knisse — bieselben die frü. 43¢ her zu 98c verkauft wurden, zu.... Muzüge und Ulfters für größere Rnaben

Alles neu um das Beim gu ber= ichonern. Unterricht im Stangen und Runft = Radelarbeit frei.

Schwarze Rleiderftoffe.

Aufräumung bon ben bestgefärbten



Ronal Rib Conur-Sonhe für Damen-biegfame Cohlen-Patentleber-Tips-gemacht an

Manner - vorftebende Doppelioblen - Bug Satin Calf Schuur, Schuhe für Manner-bot

ichen Kleiderstoffen. Preife heruntergefest, um ein fofortiges Aufräumen gu bewerf:

Berichlenderung von modi-

42—43 zöfl. ganzwollene schottische Tweed Rovitäten. 15,56ll. reinwoll. franz. Serge Suitings. 44,56ll. reinwoll. engl. Zaltor Diagonals. 50,56ll. reinwoll. Costume Cisths, glati u. centische Farben. 42,56ll. Siben- und wollene Roman.

433511. Staids und affe Rep Plaids. In Me

Berthe und niebrigfte Breismarfi rungen. Ginfache und fancy Brocabes-jede Darb ift für ihre

Schwarze Satin-Rhabames (gang Seibe), Satin geblümte Brocabe Damaffe Geiben, Gros Grain Brocatelle Rodftoff-Ceiben, einfache fchwarze Lyoner Taffeta

Schwarze Seide — Große

perfette Farbung garantirt.

würfen und Ausftat

112 Stud englisches Porzellan Dinner-Setsblau und braun—begrenzter \$4.50

Tarif \$33—bollständig— \$19.75

Porzellan-, Glas-, Lampen-, Onng-Räumung. 100 cchte 63on. Onny Column Banquet Lampen — großer 100 Stud edite Saviland & Co.'s, Limoges. frangofifche, Borgellan Dinner . Gets - alles fanch Del-Behalter - Open perfette Baare (feine minbermerthige) be-

läre \$3.00 Lampe \$1.50 Elegante "Rich Golb" Banonet Lambe-poliftanbig mit 48



Bener großartiger Berfauf bon fein geblafenen Flint Baffer-Glafern-in

fanch Facous, Gingrabirungen 10c bas Stiid-



Novelty=Seiden — Ertra= Spezialitäten. Diele großartige Rolleftion von hochfeinen Geiben wird aufgeraumt gu Breifen, Die in ber Sanbels Weichichte unerreicht bafteben.

Robeity Gros Grain Brolfarbige Jarbiniere Broche eichfarbige fanch Rodistribute fanch No-tan Novelites. illernd farbige Tricotine 39c

44-goffige ranhe fcottifche Sheviot Bovelties, 48-3öll, ganzwollene franz. Coftume Cloths und 42-zöllige reine türkifche Mohair Brilliantines,

Lofalbericht.

Gaben fich den Zod. In ber Wohnung feines Schwagers Johnson, Mr. 2495 116. Strafe, hat fich geftern ber fcmebifche Arbeiter Beter Anderson erschoffen, nachdem er längere Zeit beschäftigungslos mar und Bearch geftorben. Derfelbe hatte, bis er

ftart getrunten batte. In bem Chambre Garni-Sotel ber Frau Alice Potts, Nr. 43 Sangamon Strafe, erfrantte geftern ein etwa 55= jabriger Mann, ber bort furg gubor ein Rimmer gemiethet hatte, unter heftigen Unzeichen einer Morphium-Bergiftung. Frau Potts benachrichtigte Die Polizei, und biefe veranlagte bie lleberführung bes Rranten nach bem County=Sofpi= tal, wo ber Mann einige Stunden fpater geftorben ift. Man ermittelte bann, baf ber Tobte ein gemiffer Edward Beig von Rr. 259 Clybourn Abenne gewesen ift. Beif bat feinen Unterhalt burch organifatorische Thä= tigfeit auf bem Bebiete bes Logen= mefens erworben und mar unter Un= berem Mitglieb bes Freimaurer=Dr= bens, in welchem er es bis gum 22. Grab gebracht batte. Geine Ungehöri= gen tonnen fich nicht borftellen, bak Beig absichtlich feinem Leben ein Enbe gemacht haben fonnte. 211s er geftern feine Wohnung berließ, fchien er fich in befter Stimmung gu befinben und beriprach, bei feiner Beimtehr filr bas jungfte Rind Schuhe aus ber Stadt mitbringen zu wollen. Weiß war aus ber Proving Bofen gebürtig. Er manberte im Alter bon 19 Jahren nach

ben Ber. Staaten ein. leber ben Grund, welcher bie 19= jährige Maub Jennings bewogen hat, fich in bie Lagune bes Lincoln Parts gu fturgen, erfahrt man nachtraglich Näheres. Das Mäbchen hatte einen unbedeutenben Streit mit feiner Dut= ter gehabt, und biefe foll ihrer Tochter im Berlauf besfelben einen leichten Badenftreich berfet haben. Dariiber regte Mand fich bermagen auf, baß fie fchrie: "Jest gehe ich in ben Lincoln Bart und fpringe in die Lagune." — Gie hat Wort gehalten.

Das Teffament beftätigt.

3m Nachlaffenschaftsgericht ift ge= ftern bas Testament bes bor einigen Wochen im hohen Alter berftorbenen Joseph Babenoch, Baters bes Er-Bolizeichefs Babenoch, eingereicht und beftätigt worben. Der Werth bes Nach= laffes wirb mit \$23,000 angegeben, wobon \$10,000 in Grunbeigenthum angelegt finb. Bur Universalerbin ift Die Wittme bes Teftators eingesett worben, nach beren Tobe bas Bermogen gleichmäßig unter feine brei Rinber, John 3., Joseph Babenoch und Frau Jane Jaffren bertheilt werben foll. John A. Badenoch und Frau Jaffreh find mit ber Berwaltung bes Nachlaffes betraut morben.

Die Binterlaffenschaft eines Beigigen. hofpital gebracht wurde,

auf ben nachlaß Bearchs Erbanfprüche erheben werben.

Ginbruchsdiebftähle. im Betrage von \$50-\$100.

Das reine Mlondife.

Im Presbyterischen Sofpital ist geftern nach turger Rrantheit ein etwa siebenzig Jahre alt gewesener allein= ftehender Mann Ramens Charles fchließlich aus Bergweiflung andauernb bor einigen Tagen frant nach Dem armlichen Zimmer bes Saufes Dr. 224 West Madison Strafe gewohnt, und gwar feit fünfgehn Jahren. Er war in ber Nachbarschaft allgemein als ein Conberling befannt. Gearbeitet hat er, fobiel man weiß, mahrend ber gan= gen Jahre nie. Tropbem ichien es nie an Gelb zu fehlen, und obgleich er feine großen Musgaben machte, gewann boch bie Unficht Raum, daß er über ein beträchtliches Bermögen berfüge. Das Berücht von ber Bohlhabenheit bes Alten war auch nach bem Rrantenbaus gedrungen. 2118 Bearch nun geftern Bormittag ftarb, benachrichtigten bie Hofpitalbehörben bas nachlaffen= schaftsgericht von feinem Ableben, und ber öffentliche Nachlaß=Bermalter D' Donnell wurbe beauftragt, in ber Wohnung bes Alten nach Gelb und Gelbeswerth Umfcau zu halten. D'Donnell tam ber erhaltenen Weifung nach. Er hielt es, als er die Thur zu dem schmutigen Gelag bff= nete, bas Pearch als Wohnung ge= bient hat, nicht für fehr wahrscheinlich, baß eine reiche Musbeute gu ma= chen fein wurde. Zwei alte Sandtafchen und ein baar filberne Uhren fchienen anfänglich fo ziemlich Alles gu fein, was bes Mitnehmens werth war. Als D'Donnell bann aber gründlich zu fuchen begann, gingen ihm balb bie Mugen über. In einem alten Brief= umichlag, ber in ber offenen Schublabe einer Rommobe lag, entbedte er gu= nächft \$50, in einem anberen Briefum=

fcblag \$25, ebenfo in einem britten.

Cobann entbedte D'Donnell Belege

für Bant-Depositen im Betrage bon

\$800 und folieflich - Bunbes-

Schulbicheine im Gefammtbetrage bon

\$33,500. In ber Tafche eines alten

Rodes ftoberte ber Gerichtsbeamte

schließlich auch noch eine von Pearch

aufammengeftellte Ueberficht feines

Bermogensftanbes auf. Diefelbe zeigt,

baß D'Donnell gut gesucht und nichts mehr überseben hat. - Es bürften fich

nun wohl in Balbe Leute finden, bie

3. 2. Morris, Rr. 1034 Jadfon Boulevarb, und C. D. Brown, Rr. 723 Sebgwid Strafe, melbeten geftern ber Polizei, daß ihre Wohnungen im Laufe bes Tages von Schleichbieben befucht worden feien. Die bon ben Schächern gemachte Boute belief fich in jedem ber beiben Falle auf Werthe

15c

Die Friedensfahne. bensfahne auf. Burpur, Weiß und

Gelb find beren Farben. Um die Liebe Gurergrau gu befigen Gebraucht "Garland" Dejen und Ranges.

Sallenweine des Weffeite Eurnvereins. bember, wird ber Weftfeite=Turnverein in Berbindung mit feinem Stiftungefeft feine neue prächtige Salle, Dr. 770-776 2B. Chicago Abe., festlich einweis hen. Diefe boppelte Feier verfpricht fich zu einem großartigen Greigniß nicht nur für die Turner Chicagos, fonbern namentlich auch für bas Deutschihum ber Weftfeite zu geftalten. Bon einem rührigen und fachberftanbi= gen Urrangements=Romite ift ein Teft= programm porbereitet worden, bas werben, bie fich am Festtage Rachmit= Mbe., aus nach bem neuen Turnerheim in Bewegung fegen wirb. Gine Stunde fpater foll die eigentliche Festlichteit ih=

ren Anfang nehmen.

Die Romteffe Cora Clocomb bi Unf vielseitiges Derlangen 2ldolph L'Arron-Brazza, eine angebliche italienische Ebelbame und Mitglied bes Weltfriebens = Bundes, halt fich gur Zeit in Chicago auf, um auch hier für die Ub= der nachgebend, hat bie Direttion ruftung zu wirten. Geftern pflangte Welb & Wachener für nachften Connbie Dame am Geeufer - fehr paffen= ber Beife, benn bort follen ja bem- mehr gegebene L'Arronge'iche Boltanächst die friegerischen Bauten ber ftud "Sasemanns Tochter" auf ben Battern "D" und bes 3meiten Milig-Regimentes bem Erbboben gleich gemacht werben - im Beifein einiger aleichaefinnten fdionen Geelen bie Frie- | empfehlend an biefer Stelle auszufpre-

Um nächsten Sonntage, ben 14. Do=

als äußerft gebiegen und reichhaltig bezeichnet werben muß. Die Feier wird mit einer großen Barabe eingeleitet tags um 1 Uhr von ber Aurora=Turn= halle, Ede Divifion Str. und Afhland

> will build you right up from a condition of lowest vitality to strong, robust health. Contains the highest percentage of nutritive matter of select malt in liquid form. Is a Non-Intoxloant. All druggists.

VAL BLATZ BREWING CO.

MILWAUKEE.

Chicago Branch: Cor. Union and Erie.

TELEPHONE 4357.

ben "Sunfet Limited". Keinster, elegantester limited Zug nach Californien. Chicago & Alfon Lidet. Office, 101 Abams Str.; Southern Pacific Lidet. Office, 238 Clark Str

Billige Meise Buremburg 2c.

Sparbant Gelbeinlagen verzinft.

Bolimachten notariell und fonfularifd Deutsches Konsular= und Rechteburean. 69 Dearborn Str.

Officeftunben bis 6 & T Abbs.; Conntags 9-12 Born

Deutsches Theater in Spolens.

ges vieraftiges Volksstück: "bajemanns Cochter.'

Dem Wunsche vieler Theaterbeju=

tag bas hier feit mehreren Jahren nicht Spielplan gefett und bamit ohne 3meifel einen guten Griff gethan. Ucber bas Wert felbit fich noch befonbers chen, burfte bollig überfluffig fein. "Safemanns Töchter" find feit langer Beit als ein Bugftiid erften Ranges be= fannt, als ein Stud, beffen hoher fünftlerischer Werth bon ber Rritit un= ummunden augestanden wird. Es barf alfo mit Recht erwartet werben. baf bas Theater am nächften Conntage bis auf ben letten Plat gefüllt fein wird. Die Rollenbefegung ftellt fich wie folgt:

Anton Dajemann, Kunft- und Handelsgartner Ferdinand Web
Albertine, ieine Fran Bedwig Beringer
Emilie, veren Tochter Agnes Buenger
Roja, ditto Angela Bormann
Franzista, 15 Jahre alt, ditto Abally Erned
Wibelm Knorr, Schiestermeister, Emiliens
Gatte Germann Körner, ein reicher Fabrisant
Baron von Jinnow Bermann Werbte
Klinkert, Handichunder Siegnann Germann Aberbte
Klinkert, Handichunder Biegnann Germann Körner
Fran Klinkert, Krovijor in der Löwens
Edward Klein, Krovijor in der Löwens
Andolf Dr. Seifer
And Tienknädden bei Haten Koll Kunert
Marthe, in Korners Diensten Anna Molthmeher
Frig, Schlosserichten Anna Molthmeher
Frig, Schosserichten Anna Molthmeher
Frig, Schosserichten Gart Konng
Bartich, ditte Anton Bajemann, Annit: und Sandels:

Der Borverfauf bon Sigplägen wirb morgen Bormittag an ber Raffe bon hoolens eröffnet werben.

Refet die Conntagebeilage ber Abendpoft.

Edreibt heute

nach Raten und naberen Gingelheiten über

S. LOWITZ, (früher La Salle Str.)

69 DEARBORN STR.

Deutschland, Defterreid, Coweis, Geldfendungen 3 Mal möchentlich. Fremdes Geld ge= und verfauft.

F Grbichaften regulirt und

Auf Rredit. \$1.00 die Woche

lungopreifen faufen einen Anjug oder Heberzieher auf Beftellung angefertigt.

Ohne weitere Gicherheit gu Baargab

ENGLISH The tailor, gwifden State & Babafb), 51 E. Harrison Str. Offen Abende. 16ofmmilm

\$2.50. Kohlen. \$2.75. Indiana Rut \$2.50 Indiana Lump \$2.75 Birginia Lump\$3.00 20. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$5.00

(Große einer Walnug.)

E. PUTTKAMMER,

Bimmer 305, Schiffer Building.

Gendet Auftrage an

120ffin 103 E. Randolph Str. Mue Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

KOHLEN. Robal Lump, porgualich brennend, \$3.00 bie Tonne Royal Egg, vorzüglich brennend . . . \$2.75 die Tonne Sartfohle. Chefinut Ro. 2..... \$4.50 die Tonne Sendet Aufträge an 230. famm. 1m FRED. KOENIG, Jio. 4 Ji. Centre Ave.

Sarttoble jum niebrigften Preis

COMPAGNIE CENERALE TRANSATLANTIQUE, Frangofifde Dampfer : Linie, 71 DEARBORN STR. Schnelle und bequeme Linte nach Sud-Deutschland und ber Schweiz. Maurice W. Kozminski, Benerat-Agent Des Beftens. Alle Tampfer biejer Linie machen die Reife regel-mäßig in einer Boche 28juljumfa

S.H.SMITH&CO. 279 & 281 W. Madison St.

Mobel, Teppiche, Oefen und haushalfunger gegenftende zu ben billigften Baer-Preife auf Krebit. S Angablung und 81 per Woche, faufen Na werth Baaren. Reine Ertrafoften fur Ausftellung KINSLEY'S 105-107 ADAMS STR. HANDS ORCHESTER Abende bon 6 bis 12 im

Dentschen Bestaurant.

PATENTE besord, Erfindungen geichnungen ausgeführt. Brompt ichnell, reell. MELTZER & CO. Batenbermittler. Un-MELTZER & CO., SUITE 83, MCVICKERS THEATER. 1601 Cefet die Sonntagsbeilage der

K.W. Kempf, 84 La Saile Str.

Billige Preise Deutschland Herbst-Erkurkonen

Deutsches Konsular= und Bechtebureau. Grbichaften Vollmachten

-Ronfultationen frei.-Urfunden aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen. Notariats-Amt

gur Anfertigung von Bollmachten, Testenuten, und Urfunden, Unterindung von Abstraften, Aussiellung von Reisebahen, Erbichafteregulirungen, Bors mundichaftsfachen, vom: Kollestionen und Rechtes ione Bilitatiachen bejorgt. Bertreter: K. W. Kempf, Konfulent, 84 LA SALLE STR.



Werrentleider, fertig ober nad Daf. Damen-Capes und Jackets.

Uhren, Diamanten 2c.

Konfirmanden-Anzüge

gerade fo billig wie andere für

baares Geld



CMICAGO & ALTON-UNION PASSENSER STATION.
Canal Street, between Manison and Adams Steet.
Ticket Office, 101 Adams Street.

a Daily. † Daily except Sunday.
Active.
2.00 RM 2.00 PM 2.00

ichwarzen Stoffen, bie gemacht 50-38ff. ganzwollene frau-443öll. gangwollene Mohair

42-30fl. Satin Berber Tuch Hue gu

Gifenbahn-Rahrplane.

wite durcyfaprenden Juge deriagne der Jentral-Bantob, 12. Etr. und Sarf Row. Die Juge nach dem Schen fonnen (mit Austrachme des R. D. Boffanges) ebenfalls an der 22. Etr., 39. Str., Odde Karbund 63. Etrake-Station beftiegen werden. Stablund 63. Etrake-Station beftiegen werden. Stablund 64. Europeende Jüge — Abfabrt Antunt Otte.

Durcheende Jüge — Abfabrt Antunkoptel.

Rew Orleans & Menuphis Simited 2.85 H 12.20 H
Monticello und deratur. | 2.55 H 12.20 H
Et. Louis Damond Spezial. | 9.10 H 7.25 H
Et. Louis Damight Desial. | 10.25 H 4.53 H
Source Laging. | 10.25 H 4.53 H
Source Laging. | 10.25 H 4.53 H
Eringfield & Decatur. | 9.10 H 7.25 H
Eringfield & Tecatur. | 9.10 H 7.25 H Suringfield & Tecatur 9.10 9 7.35 9
Rew Crteans Bottang 2.50 9 72.50 9
Rew Crteans Bottang 2.50 9 12.50 9
Rew Crteans Bottang 2.55 9 12.50 9
Rew Crteans Expreh 2.55 9 12.20 9
Edicago & Rew Crteans Expreh 8.40 9 7.00 9
Edicago & Rew Crteans Expreh 8.40 9 7.00 9
Rodford, Dubuque, Stong Sith & Stong 710.10 9
Rodford, Dubuque & Stong Sith 8.11.45 9 8.60 9
Rodford Paffagieryng 8.10 9 10.00 9
Rodford & Twenque 10.30 9 17.20 9
Rodford & Twenque 10.30 9 17.20 9
Rodford & Twenque 10.30 9 17.20 9
Rodford & Freeport Expreh 15.00 9
Dubuque & Freeport Expreh 15.00 9
Louding Racht nur dis Dubuque. Taglia 12.39
Iid, ausgenommen Sountags.

Burlington:Linie.
Chicago. Burlington: und Duinch-Eienbahn. Aidet Offices, 211 Clart Cr. und Union Paffagier-Bahnhof. Canal Etc., wijchen Mabison und Wooms.

Hige Mobiler Antonio.
Galesburg und Streator. † 8.30 V † 6.10 Kertord und Horretton. † 8.30 V † 6.10 Kertord und Etchowa. † 4.30 V † 10.35 Berteator und Etchowa. † 5.30 V † 9.35 Berteator und Brinneapolis. † 10.30 V † 8.20 Bertad Etch. Noortan, Verteator von 10.30 V † 8.20 Bertad Etch. Noortan, Verteator von 10.30 V † 8.20 Bertad Etch. Noortan, Verteator von 10.30 V † 8.20 Bertad Etch. Noortan, Verteator von 10.30 V † 8.20 Bertad Etch. Noortan, Verteator von 10.30 V † 8.20 Bertad Etch. Noortan, Verteator von 10.30 V † 8.20 Bertad Etch. Noortan, Verteator von 10.30 V † 8.20 Bertad Etch. Noortan, Verteator von 10.30 V † 8.20 Bertad Etch.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Reine extra Fahrureife verlangt auf ben B. & D. Limited Zügen. MONON ROUTE Tector Station. Edited Clines: 222 Clark &s. und Anditorium Doctor. Anfanta Anfanta Anfanta

Bahnhöfe: Grand Zentral Paffagier-Station; Stadb Office: 193 Clark Str.

Lafapette und Louisvoite. 2.45 Hegiapette und Louisvoite. 8.30 Hegiapette und Louisvoite. 8.30 Hegiapette Accommodation. 3.20 Neglapette Accommodation. 3.20 Neglapette und Louisvoite Accommodation. 8.58 Neglapette und Louisvoite Acc. 8.58 Neglapette Acc. 8.58 Negl Chicago & Grie: Gijenbahn.

Ridel Blate. — Die Rew York, Chicago und 21. Louis-Gisenbahn. Bahnhof: Zwölste Str.-Biaduft, Ede Clark Str.

Mile Züge täglich. Uhf. Unft. Rew Porf & Bofton Gyprey. 10.35 B 9.00 P Rew Porf & Golten Gyprey. 3.65 P 4.30 M Rein Porf & Bofton Gyprey. 10.15 R 7.55 W

Mue Büge täglich.

Schnelljug für Indianapolis und

Gifenbahn-Fahrplane.

Bergungungsmegweifer.

An bitorium .—Freitag Nachmittag und Sam ftag Abend Thomas = Konzerte. Solistin: Mme dica.
n m b i a.—The Whirl of the Lown.
1 ch 8.—Wm. &. Crane in , A Birginia Bider 8 .- Stuart Robinjon in "The Benriets

nd Opera boufe.-Modjesta-Gaftipiel. at Northern.—Fauft. Lier.—The Row South. coln.—Sowing the Wind. dempof Mujic.—Fallen among Thieves. ambra.—The Sidewalls of New York. eth.—Baudeville.

Furcht bor einem Mexicaner.

Das meifte Ungeziefer, bas unfere landwirthichaftlichen Intereffen in ber einen ober anberen Weife fcabigt, ift bom Dften her gefommen, fotveit es überhaupt eingemandert ift: Dies gilt nicht von thierischem Ungeziefer, fon= bern auch von Pflanzen, welche zur Landplage geworben find. Jest fommt aber zur Abwechslung bom Beften her, und gmar aus unferer füb= westlichen Nachbarrepublit Mexico, eine Alarm = Nachricht über brohenden Bugug einer fehr ichlimmen Gattung bon Ungeziefer.

Diefer boje Gefelle ift unter bem Mamen "Mexicanischer Orangen= Burm" befannt. Californien ift bon ihm gunächft bebroht, und bereits hat bie californifge Staats-Barten=Be= horte Borfichtsmagnahme getroffen, bie Ginburgerung Diefes unbeimlichen Megicaners zu berhindern. Alle Obftfendungen, welche aus Mexico ein= treffen, follen erft grundlich untersucht werben, ehe ihre Landung gestattet wird, und alles Obft, welches fich bon biefen gefürchteten friechenben Gin= wanderern verpestet zeigt, soll ohne Weiteres vernichtet werben. Der Quarantane = Beamte biefer Behorbe - auch eine Urt "Ginwanberungs= commiffar" - ift mit weitgehenben Wollmachten zur Aussperrung bes bofen Orangen = Burms betleibet worben. Die Angelegenheit wird übrigens noch immer weiter erörtert, auch in ben Rreisen ber Transport= Gefellschaften, und biefer Wurm mag auch zu Competeng = Streitigkeiten führen.

Denn es fraat fich noch, ob Staats= behörben ein Recht haben, sich in bie Beforberung bon Babn= und anberen Frachtgütern einzumischen, wenn biefe nur im Durchgang burch ben Staat begriffen find. Die Beamten ber Gublichen Pacificbahn fcheinen biefes Recht zu bezweifeln, obwohl fie iich im Uebrigen bereit ertlären, mit ben cali= fornischen Behörden "foweit wie mog= lich" in biefer Sache gufammengumir= ten: nebenbei icheinen fie eine Banfehaut bor ber Möglichkeit zu haben, für bie Festhaltung bon Waggons, bie gum Durchgang bestimmt find, ober für die Zersiörung des Inhalts devfel= ben finanziell haftbar gehalten zu wer= Das Bort "Saftbarfeit" berurfacht ja ftets folden Corporationen ein gelinbes Grufeln.

Wie man fieht, hat bie Frage biefer Befriegung bes ichleichenben mexicani= fchen Ginmanberers mehr als blos amei Geiten, und ber Gebante liegt fehr nabe, bag auch Ontel Sam balb bineingezogen werben tonnte behufs wirtsamerer Durchführung ber Sperre-Magnahmen auch im zwischenstaat= lichen Verkehr und Bermeibung jener brohenben gesethlichen Berwickelung. Bu bermunbern ware es nicht, wenn bei alle bem Sin= und Berreben fich biefes megicanische Ungeziefer in aller Bemuthlichkeit fo fest einnistete, wie es schon so manches andere Ungeziefer und Unfraut in unferem Lanbe ge= than, - fo fest, baß es entweber gar nicht ober nur mit gewaltigem Roften= und Mühe=Aufgebot wieder ausgerot= tet werben tonnte!

MIS ein günftiger Umftanb erscheint es immerhin, bag biefer Mexicaner bie Ber. Staaten nicht unversehens über= zieht, wie faft alle anderen Landpla= gen es gethan, fonbern rechtzeitig bie Warnung erschallt, daß "bas Bater= land bedroht ift." Wäre bas mit "Nonnenraupen," englischen Spagen, Ruffenbifteln u. f. m. ber Fall geme= fen, fo batte man fich wohl coloffalle Berlufte und Mergerniffe erfparen ton= ne. Gin Obfthanbler in Los Ungeles behauptet freilich in einem entrufteten Schreiben an ein Arizona'er Beltblatt (übrigens nicht ber "Arizona Rider") baß bie porliegende Landplage fich bereits im füblichen Californien feftge= fest habe. Doch wird biefe Ungabe bon wohlunterrichteter Geite für febr irrthumlich erflärt. Es gibt nämlich in Californien längft ein Infect, mit welchem ber biebere Obsthändler mahr= scheinlich bas mexicanische bermechselt hat. Erfteres ift bie Larbe einer flei= nen Motte und greift noch nicht eine unter taufenb Apfelfinen an; auch burchbringt es nur bie Rinbe. Der mericanische Unbeilstifter bagegen ift bie Larve einer Fliege und bringt in bas Fleifch ber Früchte ein.

Wie weit letterer in Mexico felbft berbreitet ift, foll auch noch festgeftellt werben; bis jest weiß man es mit Beftimmtheit nur bon zwei Staaten füblich bon ber Stadt Mexico, nämlich Morales und Bueblo, aber ber Berbacht erftredt fich über ein viel größeres Gebiet. Ob bie megicanischen Obst= versender sich ruhig ber Aufforderung fügen werben, gar feine Apfelfinen und Citronen nach Californien, fei es auch nur gur Weiterbeforberung, mehr gu fchiden, außer foweit fie ebenfogut anbere Beforberungswege einschlagen können, ift auch noch fehr bie Frage.

Ift bie Gefahr für bie californische Apfelfinen= und Citronen=Inbuftrie wirklich eine fo große, wie bon vielen Beptretern berfelben berfichert wirb, fo ift allerbings jest gerabe bie rechte Beit, bie Sache in Angriff gu nehmen; benn Die Beit bon Enbe October bis Januar bin ift bie Sauptzeit für ben Berfandt mericanischer Apfelfinen, fowohl über Californien wie über Teras u. f. m. 3m Uebrigen, - wenn nur nicht binter ber gangen Bangemacherei ein Ber-

Das befte Stüdle net.

Im bieberen Schwabenlande mar ein junger Bfarrer bor ben herrn Superintendenten gitirt worden, weil er länger, als es die Gitte erforberte, an einer Bauernhochzeit theilgenom= men und ber Berfuchung, ein unichuldig Tanglein mitzuthun, nicht hatte midersteben tonnen. Superintendent: Wiffen Gie es nicht, junger Berr Umtsbruder, daß Ihr Benehmen fich mit ter Burde eines evangelischen Geiftli= chen nicht verträgt? Pfarrer: "Befenne Guer Sochwürden hiermit reumuthig, einen Berftoß gegen die berr= ichende Sitte begangen gu haben; im Uebrigen aber möchte ich gang schüchtern und bescheiden baran errinnern, daß ja auch der Berr Jefus felbit einmal an einer Sochzeit frohlich mar und jogar Waffer in Wein verwandelt hat. Gu= perintendent: "Des wohl; aber bes ift fei befte's Studle net g'mab'."

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums = Mehertragungen in der hohe von \$1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Die folgenden Grundeigenthums = Uebertragungen in der Höhe von \$1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Men Cot. 132 Fuß jüd. von Diveried Str., 132

Fuß well. von Seminard Ave., 150×168, mehr oder weniger. Max Eichderg an die Weitern Light and Yabert Cowden, \$20,000.

Minerva Ave., 2013 Fuß übt. von 57. Str., 204

×129, S. E. Edecter an C. G. Page., \$10,000.

Clinton Ave., 233 Fuß jüd. von 57. Str., 75×125,

R. T. Kohnipon an S. v. Renlitend, \$1,700.

B. 45. Ave., 225 Fuß jüd. von G. M. & St. R. Bud., 305/132; chenipo 28 andere Vots in derfelben Subd., M. E. Colland an S. T. Reed, \$10,000.

Rafe Ave., 40 Fuß jüd. von 40. Str., 30×292, mehr oder weniger, Lyman Trumbull an Thomas 3. Lyconaxy \$12,000.

Armour Ave., 116 Fuß nördl. von 29. Str., 25×100, C. Nourt an 3. Malonen, \$4,300.

Andried Str., 206 Faß well, von 40. Str., 30×3180, 3. G. Sbortall an G. Referjon, \$5,040.

Salied Str., 206 Faß well, von 45. Str., 25×150. M. G. Sbortall an G. Referjon, \$5,040.

Ridigan Ave., 271 Fuß jüd. von 67. Str., 25×150. M. G. Partien an R. Briggs, \$1,000.

Ridigan Ave., 271 Fuß jüd. von 67. Str., 25×150. M. G. Partien an R. Bragg, \$1,000.

Ridigan Ave., 274 Fuß jüd. von 67. Str., 25×150. M. G. O'Brie jüd. von 67. Str., 25×125. M. in C. an S. M. Luttle, \$1,873.

Qamlin Ave., 235 Fuß jüd. von 10. Str., 25×125. M. in C. an S. M. Luttle, \$1,873.

Qamlin Ave., 200 Fuß jüd. von 10. Str., 25×125. M. in C. an S. M. Luttle, \$1,800.

Redigen Ave., 47 Fuß jüd. von 40. Str., 50×125. G. E. Dants an 3. Maganer, \$1,800.

Geöänlichteiten 3336 Njhand Ave., 25×120, T. G. Many an F. M. Bud. of the von 132. Str., 25×125. E. Dants an Bud. on 132. Str., 25×125. E. Salie of the von 132. Str., 35×120. Str., 35×120. Str., 36×125. G. E. Dants an Bud. on 132. Str., 25×125. T. Shindefter an F. B. Mitchell, \$1,200.

R. 48. Nov., 47 Fuß nörd. von Magulfa Str., 50×125. E. Shindefter an F. B. Mitchell, \$1,200.

R. 49. Nov., 47 Fuß nörd. von Magulfa Str., 24×126. A. Buderfon, \$1,600.

Subodt str., 100 Fuß söll. von Bood Str., 24×126. A. Buderfon an M.

Bau-Grlaubniffcheine murben ausgestellt an:

312, 515, 518, 225, 320, 745 und 329 Reifon, 512, 515, 518, 225, 320, 745 und 329 Reifon Ent. \$8,000.

San Brown, fr., 1ftod. Frame Cottage, 113 Culstom Ave., \$1,000.

San Brown, 3r., 1ftod. Frame Cottage, 2396 3rs ving Ave., \$1,000.

R. M. Jafran, 3ftod. und Bajement Brid Flats, 4777 und 4779 Bellington Ave., \$6,000.

Charles A. Guernier, Midd. Brid Store und Halle, 1900 bis 912 B. 55. Str., \$16,000.

South Side " Maitrand Company, 2ftod. Brid Repair und Baint Shop, 104 bis 1052 61. Str., \$19,000.

D. E. Schnibt, 2ftod. und Bajement Brid Flats, 7122 S. Chicago Ave., \$1,500. 5. E. Schnitzt, 2ftdd. und Basement Brid Flats, 7122 S. Gbicase Due, \$1,500.
A. W. Munyan, 2ftöd. Frame Refidenz, 7006 Stesmart Ave, \$1,800.
B. S. Munyan, 2ftöd. Frame Refidenz, 7006 Stesmart Ave, \$1,800.
B. S. Mood, 2ftöd. Frame Refidenz, 9531 Longs nood Ave., \$2,800.
Base B. Wiffrom, 2ftöd, und Basement Brid Flats, 5524 S. Carpenter Str., \$3,000.
Milliam Ruch Prewing Comband, otlöd. und Basiement Brid Stod Haus, binter 224 B. 12. Str., \$25,000.
Beter A. Egge, 1ftöd. Frame Cottage, *1590 R. Sascramento Ave., \$1,600.
Jacob Jargenion, 1ftöd. Frame Cottage, 824 R. 40. Court, \$1,000.
Jacob Jargenion, 1ftöd. Frame Cottage, 824 R. 40. Court, \$1,000.
Janas Dutchinion. 2ftöd. Frame Store und Flats, 101 und 103 Wontroje Ave., \$5,000.
A. W. Ralikon, 2ftöd. Frame Reidenz, 2667 R. 43. Court, \$1,200.
D. D. Reves, zwei Itöd. Frame Reidenz, 2667 R. 43. Court, \$1,200.
C. Haus Marris, 4ftöd. und Basement Brid Stortes und Flats, 359 und 361 E. 63. Str., \$12,000.
Collins & Warris, 4ftöd. und Basement Brid Apartment Bedünder, 3648 bis 3852 Ellis Mec., \$00,000.

\$60,000. L. E. Donoban, 4fiod. und Bajement Brid Aparts ment Bebaube, 8812 und 3814 Indiana Abe., \$20,000.

Chicago , ben 9. November 1807.

m it fe.
Robl, 75c—\$1.00 per Korb.
Sclierie, 25—50e per Kifte.
Salat, biefiger, 23—30e per Luber
Luber, 11.00—\$1.22 per Hab Rüben, robbe, 40—45e per Hab Rüben, robbe, 40—45e per Hab, Rabiefden, 90c—\$1.00 per Gunbert Blumenfobl, 75c—80e per Dukend. Ratoffeln, 35—46e per Bubel. Wobreiben, 75c—\$1.00 per Tab. Gunten, 60—35e per Fah, Lomotoes, 15—20e per Tubel.
Spinal, 50—60e per Kubel.
Spinal, 50—60e per Kubel.
Spinal, 50—60e per Kubel.

Sühner, Ge per Bfund, Ernthühner, 7-10ge per Bfund. Enten, 8c per Bfund. Banie, \$3.00-\$6.00 per Dutend.

Ballnuffe, 8-10c per Bfunb.

Befte Rabmbutter, 23c per Bfunb.

6 m a 1 s.

Schmals, \$4.27\$\(\frac{1}{2}\) \$4.30 per 100 Pfunb.

6 d l a d t v t e b.

Beste Stiere, 1300—1700 Pf., \$4.65—\$5.25.

Rübe, von 400—800 Pfunb. \$3.60—\$4.15.

Räber, pon 100—400 Pfunb. \$3.00—\$3.65.

Schafe, \$3.75—\$4.50.

Schwine, \$3.40—\$3.60.

lct e. Bannen, \$1.00-\$1.25 per Bund Apfelfinen, \$3.75-\$4.25 per Rifte. Appfel, \$1.75-\$4.25 per Fag. Biruen, \$2.00-\$3.25 per Fag. Biruen, \$2.00-\$4.25 per Fag. Biruen, \$3.00-\$4.00 per Rifte. Birinde, \$2-40 per Rifte. Birunen, \$5.00-\$6.00 per Rorb. Bilamen, \$5.00-\$6.00 per Sunbert.

Robember 91gc; Dezember 91fc.

Rr. 2, bart, 841-851c; Rr. 2, roth, 91-913c. Rr. 3, roth, 881-89c.

Beirathe-Lizeufen.

Die folgenden Heitscheffen wurden in der Office des Countryclerts ausgewilt:

Albert Borowsky, Augusta Doich, 24, 23.
In You, Wande Long, 32, 25.
Aojend Chielensky, Rettie Rus. 22, 19.
Beiliam Boske, Ida Cornelius, 22, 23.
Fred Rader, Manuje Ludwig, 21, 21.
Etanislaw Bitrouski, Mardanna Palke, 24, 19.
Istanislaw Malfowski, Michalina Rojak, 25, 21.
Etanislam Malfowski, Michalina Rojak, 25, 22.
Minden Infleme, Santie Beed, 22, 20.
U. J. Golinis, Ratie G. Undrews, 32, 27.
Dominic Aloune, Jennie Sinds, 24, 21.
Fred Clah, Konije Beedm, 21, 23.
Istanislaw Develin, Lizie McDonnell, 36, 29.
Dennis O'rany, Delen U. Denton, 36, 30.
Lennis O'rany, Delen U. Denton, 36, 30.
Lennis O'rany, Oelen U. Denton, 38, 27.
Lennis O'rany, Oelen U. Denton, 38, 27 Die folgenden Seiraths-Ligensen murben in ber Office bes Countyclerts ausgeneut:

William B. Collins, Dora Bearfall, 20, 18

Rachflebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dents ben. iber beren Tod bem Befunbheitfamte gwis den, fiber beren Tob bem Gefundheitsar den gestern und beute Melbung guging: Starled J. Buich, 2401 S. Bart Ave., 30 J. Quilius Wentlewich, 4954 State Str. Mapbalena von der Heibert, 73 J. Artharina Hoerich, 1896, 48 Str. Lucas F. Alexander, 115 W. Gongrek Str., 62 J. Amalia Hanjen. 6140 Greenwood Ave., 13 J. Amalia Hanjen. 6140 Greenwood Ave., 13 J. Mingil T. And, St. Fliodeth Hoppital, 24 J. Minnie Zollinger, 143 Calwood Bouelaved, 29 J.

Edicibungeflagen

murben eingereicht von: Marb E. gegen Robert Crawford, wegen Trunfindt; Lizie McNett gegen Charles E. Sall, wegen Trunf-fucht und Berlaftung: Mac gegen Edward M. Suint, wegen Chefricks: Bauline gegen Aach Burg, we-gen granfamer Behandlung: Alice E. gegen Thos

Grufte Wefahr

brobt Ichem, fei es Dann, Beib ober Rinb, ber in Fiebergegenben gu mobnen gezwungen ift, ba bie Reime ber Malaria mit ber Luft eingeathmet, mit bem Trinfmaffer eingejogen merben. Bur Abmens bung biefer Befahr ift eine medizinifche Schutwehr unerläglich. Als Mittel, um bas Spftem gu fraftis gen und gu afflimatifiren, daß es im Stande ift, bem Malariagift Biberftand gu bieten, ift Softets ters Magenhitters bas unvergleichlichste und popus lärste Bräparat. Unregelmäßiges Fungiren bes Magens, ber Leber und Gingeweibe forbert Dalaria perans; bas Bitters ift bas Palliativ bagegen. Die Berbanungs= und Abicheidungsfunftionen merben burch basieibe beichtennigt; ichabliche Reime bleiben nicht im Rorper, Die Rouftitution wird gefeitigt und gepangert gegen burchpaffirenbe Reime, und biefer Schutt außert feine Birfung auch in Mallen bon



Berlangt: Manner und Anaben. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin Rodmacher im Store. 309 G. Chis cago Ave.

Berlangt: 2 Waiters. 286 S. Clarf Str. Berlangt: Gin flinter Baiter. 46-48 Michigan Ave., Gde S. Water Str. Berlangt: Ein guter Bunchfoch. 28 Dearborn Abe. Berlangt: Erfter Tenor für beftebendes Quartett. 601 Bells Str.

Berlangt: Borter, Referengen. 488 E. Rorth Ave. Berlangt: Junger Butcher, ber etwas ben Store tenben fann. 189 Danton Str. Berlangt: Rutider, Borter, Bartenber. 180 A.

Berlangt: Ebrlicher, fleiftiger, lebiger Mann für Borterarbeit im Saloon, Ding an ber Bar aus-beifen und Lund ju ichneiben verfteben. Referengen verlangt, Rachgufragen gwijden 6 und 7 ilhr beute Abend, 42 R. State Str

Berlangt: Breffer und Baifter an Roden. 10 frh Str., 2. Floor. Berlangt: Ein Junge an Brot gu beifen. 169 Mils moulee Abe. mbo Berlangt: Drei erfter Rlaffe Rodmacher und ein Bujbelman. Fijcher, 518 Beus Str.

Berlangt: Ein guter Bagenucher. 3355 Salfteb Str. Berlangt: Ein guter Souhmacher für Reparatur. \$10 per Boche. 802 R. Salfteb Str. Berlangt: Junge an Brot. 2347 S. Canal Str. Berlangt: Gin junger Bader an Brot und Cafes. 3857 Dearborn Abe.

Berlongt' Erfahrener Bells-Zuschneiber, um aus herbald der Stadt zu gehen. Nachzufragen bei R. G. Uhlemann Fur Co., 74—76 E. Madijon Str. Berlangt: Agenten für gangbare Artifel. Store, 28 S. Martet Str.

Berlangt: Gin zuberläffiger. bertrauenswertber Berläufer, erfahren im Actail Grocerngeschäft. Ansgezeichnetes Salair bem richtigen Manne, ber genigende Referenzen geben fann. 199 Michigan Str.
Berlangt: Agenten, um ben Luftigen Bote Kalenber von 1808 zu verkaufen. h. Rraufe, 1824 S. Abland Abe.

Berlangt: Gin junger guter Wurftmacher. 83. Str. und Emeraid Abe. bm Berlangt: Ein guter Färber, sowie ein guter Reiniger, in ber Färberei. Karl Bloeborn, 525 R. California Abe.

Berlangt: Rechtschaffene arbeitsame Farmer, Garts ner. Biebzüchter, Molferei-Wirthe etc., mit einigen Mittelin, bie fich einer beutschen Rolonie in Min-neiota anichlieben wollen. Alles Aabere loftenfrei bei Bun. Morrison, Jimmer Rr. 7, National Sotel, 28 E. Ban Buren Str., National Sotel. Gnolw Berlangt: Leute, um Ralenber ju verfaufen. Größe tel Lager, billigfte Preise. 76 Fifth Ave., Room 1. 5no2m

(Anzeigen unter diefer Rubrit, I Cent bas Wort.)

Berlangt: Gerren und Damen, um bie Mengen-hauer Guitar-Bitber auf Abgablung zu vertaufen. Leine Uebung nöthig. Main-Office, 294 Milioautee One, immisims

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Majdinen- und handmadden an Ro-den. 448 N. Bood Str.

Berlangt: Madden ober Bittme jum Raben Berlangt: Erfahrene Maichinenmabden an Anie-bojen. 907 R. Wood Str., Baumgarten. mbe Berlangt: Grite und zweite Maidinenmadden an Shoproden, 5:0 R. Paulina Str.



Berlangt: Gin Madchen, ungefahr 12-14 Jahre alt, ber gausfrau ju beljen. 213 E. chicago Ave. Berlangt: Ontes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 62 Lincoln Ave.

Derlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausars beit in fleiner Familie. 4008 Prairie Ave. Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Sausar-beit, gute Bebandinng. 111 Evaufton Ave., 3 Blod norbofind von Cla.f Str. Limits. mdo Berlangt: Bates Madden für allgemeine Sansar: beit. Buter Lohn. 1254, 57. Str., nabe Wabaibatve. Berlangt: Gin beutiches Dabchen für Ruchenars beit. 109 Gifth Abe. Berlangt; Dentiches Madden für Dansarbeit. 145 Wells Gr. Berlangt: Eine Sanshälterin, Radgufragen 1816 Jubiana Ave. John Aiein. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sansar: beit. Cobn \$4 bie Bode, 5021 Midigan Ave. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. Rleine Familie. 330, 24. Str. Berlangt: Gin bentiches Madden für allgemeine Sansarbeit. 2263 Wentworth Ave. Berlangt: Aeltere bentiche Frau gur Anflicht eines 2 gabre alten Kindes und für somsbalt. Nachgufra-gen bis morgen Mittag. 91 Randolph Str., Bajes

Berlangt: Dentiches Madden für leichte Sausar. beit, 387 Cinbourn Abe. Berlangt: Ein gutes Mabden für feichte Sausar-beit in ffelner Familie. Muß in Saufe ichlafen. Dampfbeigung. Borgufprechen Donnerstag Morgen nach 9 Uhr. 337 Subjon Ave., 2. Fiat. Berlangt: Mabden in fleiner Familie für leich= te Sausarbeit. 764 A. Boob Str., 2. Etage. Berlangt: Gine gute bentiche Rochin in fleiner Fa-Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 191 G. Berlangt: Sanshälterin für Caloonfeeper, viele Madden für einige Arbeit. 180 R. Clart Str.

Berlangt' Mabden fitr affgemeine Hausarbeit, muß maiden, bugein und einfach fochen tonnen, ebrajo Madden für zweite Arbeit, welches einfach unden fann. Rachgurfagen Donnerftag nach 9 Uhr Morgens. 91 Spanimond Str. Berlangt: Gin williges Mabden für allgemein Sausarbeit in Brivatfamile. 247 La Calle Abe. Berlangt: Madden jur Sausarbeit. 245 B. Chi

Berlangt: Tüchtiges Madden, erfahren in allen Sausarbeiten. 73 Sudjon Abe. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 265 Fremont Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus: arbeit., 181 24. Blace.

Berlangt: Rodin und Sausmadden, guter Bohn. 567 Larrabee Etr. Berlangt: Deutides Madden für hausarbeit. 471 R. Bood Str. Berlangt: Gin tuchtiges ftarfes Dienftmanden fin

allgemeine Sausarbeit, foll etwas vom Rochen ver-fteben. 9 Thomas Str., Ede R. Bood Str. Berlangt: Starfes Mabden, 15-17 Jahre, jur Silfe ber Sausfran. 391 B. Chicago Mbe. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit. Muß gute Rochin und Laundreg fein. 279 Belben Upe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, guter Lobu. 636 Gedgwid Str.

Berlangt: Gittes Mabchen für allgemeine Saus-arbeit, feine Bittwe. 86 Lincoln Abe. Berlangt: Röchen, \$5, fein Baichen. Familie von Bweien. 510 Sedgwid Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen für alls gemeine Sausarbeit, Bobn \$4, 5253 Princeton Ave. Berlangt: Sofort mehrere tüchtige Mabden, gus ter Lobn. 304 Garfield Abe. Berlangt: Butes Madden für allgemeine Sauss arbeit. 1563 Bill Abe.

Berfangt: Butes Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. Radyniragen 42, und Bestern Ave. Boules barb, ober 5100 Ajhland Ave. Beriangt: Tentiges Madden, 15—17 Jahre alt, für leichte Sausarbeit. 37 Marian Place, nabe B. Division Str.. 1. Flat.
Berlangt: Gin traftiges Madden für Sausarbeit.
Braucht nicht zu waichen. Ban bugeln fonnen. Guster Vohn. Subleite Turnerballe, 3145 State Str. Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. 34:0 State Str., Marfet.

Berlangt: Maoden für gewöhnliche Sausarbeit. 3524 Babaib Abe. Berlangt: Gin bentiches Mabden für Ruchenar-beit. 1936 Urcher Ave., im Saloon. Berlangt: Mabden fitr allgemeine Sausarbeit. Friich Gingewanderfer vorgezogen. Rachzufragen 307 LaSalle Abe. binbo

Berlangt: Erfahrene beutiche Mabden für Saus-arbeit in ameritanischen Familien. Guter Lohn. 635 B. R. Clarf Str. Berlangt: Gin junges Madden für allgemeine Sausarbeit. 316 R. Windofter Ave. Dmbo Berlangt: Gin Madden, welches maiden und bit-geln faun, ein Garmers ober frlich eingewandertes Madden wird vorgezogen. 144 Canalport Ave., 3. Gloot. Berlangt: Gine alte Frau für allgemeine Sansars beit, 86 2B. Chicago Ave. Dmbo Ber augt: Dabchen für Sausarbeit. 45 B. Chi-

Berlangt: Deutiches Madden von 15-16 3abren. 851 Beimont Abr.

Berlangt: Rechtichaifene Frauen, welche ibre Manner, oft einige Mittel baben ,baran erinnern feine, baß fid eine prachtige Gelegenbeit bietet, fich in Minnejota ein Geim fur's gange Eben gu errichten, und bah Mr. Morrifon bom Canbe Departement ber St. Banl und Duluth Eigenbahn, in Jimmer 7. National Hotel, 28 E. Ban Buren Str. Roftenfreie Ausfunft ertbeilt. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar. beit; muß toden fonnen. 1010 Bellington Str.

Berlangt: Röchinnen, Mabden für hausarbeit und zweite Arbeit, Daushälterinnen, eingewanderte Mabeben erbalten fofert gute Stellung bei boben Lohn in feinen Privatjamilien burch bas bentiche Bermittlungsewurch aren 509 Bells Str., Sonntag offen bis 12 Ubr. Mrs. C. Runge. mittlungs.Burean 599 Bens Och. bis 12 Uhr. Mrs. C. Runge.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit und meite Arbeit, Kindermidden erhalten jofort gute Sellen mit bobem Lobn in den feinsten Aris valfamilien der Rords und Sübieite durch das Erfte beurigte Bermittlungssynstitut, 386 R. Clart Str. früher 345. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498 Rorth.

Berlangt: Sofort: Röchinnen, Mabchen für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und eins gewanderte Mabchen für bestere Plage in den feins ften Familien an der Subseite, bei bobem Lobn. Dit helms, 215 32. Sr.. nabe Indiana Abe.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Anzeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Wort.) Bu verfaufen: Ein Candy-Stein, 3×5... 1029 Mas bijon Str. Bu bertaufen: Baderei-Ginrichtung, faft neu, fpottbillig. 4753 Laflin Str.

Möbel, Sausgerathe te. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.)

Mite Bucher und Beitichriften gefauft und ge-taufcht. Store, 28 S. Marfet Str. 9nolm

\$4 fauft iconen Beigofen, Bint und Bipe. 364 R. Paulina Str., binten, 1 Treppe. Rleine vollftanbige gute hauseinrichtung für \$25 fofort ju berlaufen. 129 Coventry Str., nabe Elefton Abe, und Cipbourn Place.

Bu berfaufen: Ein Schreibpult, 2 Schafzimmer-Burcaur. 2 große Schaufenfter-Roulcaur, 6 Bub breit, für Laben paffenb, billig. 543 Lincoln Ave., 1. Flat. Mub berfaufen: Begen Abreije eifernes Bett, In-grain Carpet, Schugelampe, Ribmaidine, Deipofen, Rochofen, Gas-Ranbeigber, Rochgeichire, 610 R. hart Aus.



Stellungen fuchen: Manner.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bejucht: Gin guter Butcher jucht fofort Arbeit. Bejucht: Junger beutider Mann fucht irgendmel-de Beidattigung, Ubr. B. 343 Abendvoft. Geincht: Gin lediger alterer Mann fucht Stellung für Saufarbeit ober in Gurtnerei, Robert Andens fieg, 2169 R. Afgland Abe., c. o. C. Sorn. bubo

Griucht: Pianofpieler mfinicht Beichaftigung. bronemener, 128 G. Chio Str. Dui Bejnot: Dentider Mann fucht Arbeit, befann auf der Rordfeite, 3030 Bellington Str. 3m Gefucht: Eriter Rlaffe Rod, lediger nuchterner Mann, fucht Steflung. 182 Va Salle Moe. Onlin



Stellungen jumen: Grauen.

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Mort.) Befucht: Fran fucht Stelle als Röchin in Reftau-ant. 122 G. Anbiana Str., Bafement, Gefucht: Tuchtige bentiche Rochin fucht Stellung im Saloon, Abr. S. Gil Abendpoft. mbe Bejucht: Stelle von Röchin für Reftanrant ober Lund, Abr. M. 198 Abendpoft. mide Bejucht: Madden fucht Stelle als zweites Caus-madden. Berfieht etwas vom Rochen. 388 2B. Bei-mont Ave. mont Ave. Gejucht: Gin Madden, bas tochen tann, jucht Stelle. 191 North Ave. Beindet: Gutes beutiches Madden jucht Stelle in Geincht: Gutes beutiches Madden jucht Stelle in Eleiner Familie, ohne Baiche, an der Kordfeite. 380 garrabee, Str., 2 .Floor, verfie.

Bejucht: 2 Maden gesetten Altere fuchen Stelle in fleiner Familie. Ronnen anch selbititandig einen hausbalt fuhren. 353 Orleans Str. Befucht: Dentides Madden fucht Stelle fur zwei-Arbeit, tann gut naben. 355 Milmaufee Ave., 2.

Plat. Gefucht: Alte anständige Frau, alleinstehend, Schwähin, noch nicht lange im Lande, sucht Stelle 1.6 Hanshälterin in fleiner besterer Komilie. Siedi 1.1ch auf hohen Lohn. Zu erfragen 672 Milwaustes Noc Befucht: Butes Deutides Manden fucht Stelle in fleiner Familie, Stadt ober Land. Abr. Briefe Brills Drugfte.e, 949 2B. 21. Str.

Beindt: Gine aute Rodin und Laundre Beiucht: Gine altere Wittme, faubere tildigen Birtichafterin, jucht Stelle bei Wittner mit Fami-lie. 780 B. 21. Blace, 1. Flat, hinten. Dmi

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Ribrit, 2 Cents das Wort)

Gut e Abiichten und viele Beriprechungen find gut genng, jo weit sie geben, sie gewähren aber dem Käufer keine Sicherbeit. Wirklich Erfahrung nut verdienter Ruffallein versichaffen dem Käufer Zufriedenheit.

Sallet & Davis Bian os find die Berführenn von der kelfebrerung von beinabe iech zig zig äheriger führer ihr der Fianos Berführen genommen gente find der Bianos Berführen gebriefen ung Keinem anderen Fabrisanten gebihrt is große Ancekennung sit die Bervollfähnigung des Klanos Forte. Sie find die berviellen find, debermann kenut sie. Zebermann beit de bie gerne. Erfparnis in der Derkellung, Eriparnis im Berkanfe derieben ermöglichen es dem Bolke, dieselben zu Preisien zu erlangen, welche nicht bober kand als jene sur erlangen, welche nicht bober kand als jene sur verlagen und uns zu sehn und uns zu sehn auch verdere Bedingungen.

Bedingungen. Sallet & Davis Comp., Fabrifanten. 239—241 Wabaib Ave., Ede Zacion Bivd. Fabrif in Boston, etablirt 1839. 5no*

— \$135, Werth bas Doppelte. Sjährige Garantie. — Academy of Mufic, 909 Milwaufee Ave. 220—31b3 Elegantes neues Upright Biano, nur 3 Monate Elegantes neuer Abreije für den halben Preis. — brancht, wegen Abreije für den halben Preis. — achzufragen 106 Sigel Str., 3. Floor, Front, na-onolw



Berfonliches.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Engetzen unter bieter Mubrit, Zuenes dus abort.)

für z an ber s Gebe im polizie gentur, 93 und 95 Gifth Abet. Zimmer 9, bringt irsgend efwas in Erfabrung auf privptem Wege, unseriucht alle unglüdlichen Hamilieg webältnissie. Die Kandssälle u. i. w. und iaumnelt Tevoije. Diebfthe ie. Raubereien und Schwinkelien vorchen unterucht und bie Schuldigen zur Archenschaft gezogen. Ans hride auf Schwinkelien vorchen unterucht und bie Schuldigen zur Archenschaft gezogen. Ans hride u. v. bal. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Mach in Kachtsichen. Wir find die etnige beutsche Bolizeisellaentur in Chicago. Sonntags offen die Voller Mittags.

12 Ubr Mittags.

Robne, Noten, Miethe und Souls ben aller Urtichnell und sicher follektirt. Keine Gebühr, wenn erfolglos. Offen bis 6 Ubr Abend und Conntags dis 12 Ubr Mittags. Deutsch und Englich gelprochen.

Bureau of Caw and Collection.

Simmer 15, 167—160 Mashington Str., nade 5. Ave.
Q. Peterson, Mar. — Wen. Connit. Abootat.

Sohne, Roten, Rente und faule Schulden aller Art prompt folleftirt. Schlechte Miether hinausgefett. Reine Begablung wenn erfolglos. Borguiprechen 76-78 Bifth Abe., Jimmer 3. Officee-Stunden 8 Uhr Morgens bis 7 flbr Abends. Sonntags 8 Uhr Rorg gens bis 12 libr Mritags. George guas, Konfebler, Balter Buchmann, Manager.

Geld ichnell follettirt auf Eure alten Roten, Judgments, Robnanipride unbiglechte Schulden; Jor braucht fein Geld fitt Gerichtsfoften ober Geschibren; alle Geichäfte von tüchtigen Abvofaten bes forgt; burchaus gebeim; Auskunft und Rath ber reitwilligit gegeben. 128 LaSalle Str., Zimmer 6, Ronftabler Reets.

- Rleibermachen. -

S. T. Taplors Schule für franz, Rieibermachen und Aufdneiben, 30 E Bafbington Str. — The S. T. Taplor Spftem in bas einige Spftem in ber Beit, myfche ein erfolgreiches Rieibermachen erwöglicht. Es ift leicht zu erlernen. Damens und Kinbertleiber jeder Auf find darnach zu ichnehen. Tamen machen Rleiber möhrend hie lernen. Wir machen bie feinften Arbeiten auf Bestellung in ber Stadt. — Franz. importirte Ruster ber neueften Roben nach Blab geichnitten.

3. T. T. a plor Co.

Ja d son i Spiem, Aleider augichneiden, ift jetzt in den elegantesten Kadissements in Chiacago in Auwendung, mit Ausschlüssements in Chiacago in Auwendung, mit Ausschlüssemens in Ende auf der Beitauskellung für eisne Einfacheit und Akkuratesse einen Arets gewonnen. Deicht zu letnen. Uniere Spüler etzaugen debe Preif ausgehende Stellungen. Schüler under nachen währen der Zehrzeit Arieber. Tailor Gewons u. i. w. Reueste französische Kuster und Nach zur geschnitten. 20 State Str. Bagli

Botters franzoj. Bujdneibe-Afabemie, 183 State Str., lebrt die ganze Runft des Zujchneibens und Anfertigens bon Reidbern, Richtiges Schneiders Soften; nur \$10: das fleinke, bisligke, einfachke, bollfommenste; Geften, Bijdbein einichen, garnis ren, auskatten; Schiler machen Keiber für sich jeibk, während sie leenen, Unterjucht es. 2001, midiacim Schie bentiche Filgicute und Bantoffeln jeder Gro-be fabrigirt und balt vorratbig A. Zimmermank, 148 Cipbourn Abe. 290f2w Die Geichwifter Maus, 673 S. halfted Str., ver-faufen und machen die bluigften haar-Arbeiten.

Betente erwirft. Batentunmalt Ginger, 56 5. Abe. Mrs. Margareth mobut jest 672 Milwautee Abe.



Befdaftegelegenheiten. (Ungetgen unter Diejer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu vertanfen: Gine Bader-Ronte mit Bferb und Wagen, Abr. E. 28. 192 Abendpoft. Saloon nabe City Sall, icone Cinrictung, gueses Celebaft, grober Stod, billige Miethe. \$1850, fos Jemand. Der wenigstens \$1800 Baar hat, raucht zu antworten. Abr. Dr. 199 Abendpost. Bu berfaufent Gin gutgebender Salvon, werth \$2000, für \$.000 ju verfaufen. Nachgufragen 181 Ontario Str., Jojeph Tichirfi. moja

Sint eingerichteter Ed-Grocery: und DefitateffenEtore wegen Bartnerichaft billig ju verfanfen. 62 Gugente Err. Antherichaft billig zu verfanfen. 62 Gugente Err.

Bin verfanfen ober gu vertaniden gegen Broperth ober Lotten, ein gutgebender Baloon, ubr. 3. 710 Abendpoft.

Bin verfanfen: Mitchgeichaft, febr billig, Rachzus fragen 883 28. 21. Etr. Singe, guverläffiger Geichaftsmaller, 167 Dearborn etr., gimmer 503. Berlaufe Geichaite feber Art. Be-orge Kapital und Partner, Aues ichnell und reell.

Borgeidrittenen Alters balber ift ein Countrys Sotel nebft Linery Barn in Minurinta, alt etablire tes Geichift, mit großer Antochaft, an ben rech-ten Mann unter aintigen Bedingungen 3a ver-aufen, Räberes Zimmer 7, 28 G. Lan Baren Str.

Dintie, 167 Dearborn Str., Jimmer 503. – \$100, gute Baderei, Nordieite, guter Bridofen, gute Fir-tures, janutliche Tools, gute Gegend. Rieutige Miethe. Jufall. Gin guies Reftaurant ju verlaufen, Gute Lage, bil-lige Miethe, Abr. F. 553 Abendpoft. 14ofim



Bu vermiethen. (Angeigen unter Diejer Rabrit, 2 Cents bas Wort.)

In vermiethen: Edione Cottage, billig. 554 Lin-Bu vermiethen: Schone 3 und 4 Zimmer Bob-nung, 418 Rorth Ave. Nachgufragen Flat 3. Bu vermiethen: Moderne 4, 5 und 6 3immer flais, 165 Racine und 162 Webner Ave., bon Sanfwarts. Albert Wisner, 69 Dearborn Str.

Snolle Bu vermiethen: Biflig, breiftodiges Bridbans, ge-legen 161 Rorth Union Str., bat eif Zimmer, au-Berdem großes Shiftmmer und Rudge. Gute Lage für Boarbingbans und Zimmermiether, Nachgufra-gen bei Dr. Moran, 231 Milwaufee Abe.



Bimmer und Board. (Emgelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Boarber. 806, 12. Etr. Bouleparb.

Bu vermicthen; Freundliches Zimmer mit Board an ein ober gwei gerren. Dampibeigung, Alle Bes quemlichfeiten. 281 Cleveland Ave. Roomers gefucht. 543 Saftings Str., Sinterhans. Bu bermiethen: Gin bis zwei Frontzimmer für herren. 707 2Bells Str., 1. Giat, linfs. Berlangt: Soones moburtes Frontzimmer and Ruche für hausbaltung, billig. 332 R. State Str. mfr

Bu bermiethen: Sehr billig, marmes gut mösblirtes Frontstummer, jeparater Gingang. 36 Moshamt Str., nabe Clubourn Ave. —ja Berlangt: 2 auftanbige Boarbers in einer fin-berlofen Familie. 514 2B. 14. Str., 1. Floor. om

3u miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Gents bas Wort.)

Dregmafer incht zwei ober brei unmöblirte Bim-mer auf ber Subjeite. Offerten mit Preisangabe an 8. 898 Abendpoft. Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cente bas Bort.) Ruh verfaufen: 20 junge Pierbe, 1000—1600 Pf. Alles gute Arbeitspferbe, jur Probe gegeben. 3 Luggies, 2 Truds, 5 Bagen. 707 R Bood Str., nördich von Milicaufee Ave.

Bu verfaufen: Pferd und Bagen, gut für Delis bergwagen, Rachjufragen 430 S. Redgie Ave. bindo Bu verfaufen: Gjabriges Bferd, billig. 1632 Ar-

\$12 fauft Bond mit Cart, \$15 gutens Expregma-gen, \$4 Beichier. 953 Clybourn Abe. Leichter Defiverymagen ju taufen gefucht, mit Thuren binten, in 3413 Dearborn Str. Magen, Buggies und Beidirre, die größte Auswahl in Chicago, hunderte von nenen und gebraud-ten Bagen und Buggies von allen Sorten, in Birtifisteit: Alles, was Raber bat, und uniere Dreife find nicht zu bieten. Thiel & Erbardt, 305 Babaih Ave.

Bicycles, Rahmaidinen 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

\$20 faufen gute neue "Sigsarm": Adhmajdine mit fünf Sabre Borantie. Domefte \$25. Rew home \$25. Einger \$10. Webeeler & Bilion \$10. Elbeibge \$15. White \$15. Domefte Office, 178 By. Ban Buren Str., 5 Thuren Sflic von Salkes Etr., Abends offen.

3br fonnt alle Arten Rabmoidinen faufen ju Mobelgalepreifen bei Atam, 12 Abmas Str. Reme filberplatitie Ginger \$10, dich Arm \$12, meue Biljon \$10. Sprecht vor. ebe 3br tauft.

Beirathsgesuche.

worten mit Angabe bes richtigen Ramens und na-berer Berhaltniffe unter D. 44 Abendpoft. mbo



Berioren und gefunden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berloren: Eine große, grau und weiß gefledte Himer Dogge. Solsband mit Aummer 1876l. Blies berbringer gute Belohnung. 164 Chbourntive., Karl Ritt.



Grundeigenthum und Saufer.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 9 Cents bal Bort.) Aufforderung. — Wiederum fordern wir unfere Landbilente wie jeden rechtschaffenen Rann, denen einige Paarmittel jur Bertigung fteben, ant, fich unserer beutschen Rolonie in der Rabe von Barnun, Minn., an der St. Aaul & Duluts Elienbadn, annjadieken, wo noch ein truchdarstet Land spath, ann merden fann, und wo fich kruchdarstet Land spathigit gagen leichte jabriiche Aojchaussablungen erworben werben fann, und wo fich Jeder arbeitsaue Mann für aeringes Geld ein ihn wie Familie reichslicht einsberendes Seine errichten fann. Mir doon gutte Schulen, wie Kirchen aller Kontessfonen. Ried word bette beite is ichone Gelegenbeit undennyt von ihr beide und besteht beitet vorübergeben lassen, und daran beuten, dah bier angelegtes Geld vie Erdeitsfraft in kurzer Zeit der angelegtes Geld vie Erdeitsfraft in kurzer Zeit der angelegtes Geld vie Erdeitsfraft in kurzer Seit der ind, in Geliago ansbalten, wo er gerene bezeit ist. Ausstand besteht beider bungen und Karten tostensten zu errbeiten. 28 G. Ban Buren Str., Kational zotel. Chas, Jieder, Ansicher, Wenne, Minkelber; im Kamen der deutschen Studen Kann, Minkelber, im Kannen der deutschen Studen Verand, Ausstelber; im Ramen der deutschen Studen Studen Gutanun, Musselber, Edwin Franze, Minn. Minnermann, Musselber, Edwin Franze, Minn. Mufforderung. - Biederum forbern wir unfere

Bu verfaufen: Lot an W . Manroe Str., pvifcen 53. Str. und Malinut Ave. Roffete \$1000 por gwei Sabren. Muß verfauft werben für \$500, nicht Alles Baar nothig. Abr C. 32 Abendyoft.

Gine Lot in Benjenville, 17 Meilen vom Courts hans, zu vertauschen. Werth \$250, für 2 Pjerve und Koblenwagen. Abr. R. 102 Abendpoft. Sabe icone Cottage mit Lot gegen leere Lot ober proberes Broperty ju vertauschen. Zoseph Sars & Co., 1008 Lincoln Ave.

Farmen, Saufer und Lotten gu vertaufen ober n vertanichen. Geld zu verborgen. 4 Prozent, theils hine Kommifion. S. C. 200, 349 R. Minchefter Nue, einhalber Blod nörblich von M. Chicago Ave. Cfice Stunden 7-10 Uhr Morgens, 5-8 Uhr



(Ungeigen unter biefer Rubrit, & Cents bas Work)

(Unjeigen unter blojer Audrit, E Cents bas Goeth)

Of eld ju ver leichen
auf Möbel, Pianus, Pierde, Wagen u. f. m.
Rieine Anleiben
von \$20 bis 4000 uniere Spejalität.
Wit nehmen Ihnen die Röbel nicht weg, wenn wir der Anleibe machen, sowden die Möbel nicht weg, wenn wir der Anbeen des geworts wirden der Anbeen der Wirkelben und Strem desty.

Abrem desty.
Abrem des geworts der des geworts deutschafte in der Stadt.
Alle guten edrifichen Deutschen, fommt zu uns, wenn Jor Geld beigen wollt. Ihr werdet, es zu Eurem Bortheil finden der mit vorzusprechen, die Ihr arderwärts bingebt. Die sicherste und zwerlässigke 128 LaSalle Str. Bimmer 1.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. perleibt Gelb in groben ober fleinen Summen, auf gaushaltungsgegenstände. Pianos, Pierbe, Wagen, jewie Lagerhausicheine, zu jehr niedigen Katen, auf irgend eine gemünicht Zeindauer. Ein belte biger Theil des Darlebens fann zu jeder Dett zurtickzeigelt und tabunch die Jinfen vertugert iber ben Kommt zu mit, wenn Ihr Gelb nöblig babt. Eb i cago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str.. Simmer 18 und 19.

\$50 bis \$5000 ju leiben an Leute im befferen Stande, auf Mobel und Nianos, ohne dieselben ju enfernen. Lagericheine und sonftige perfolitike Berthelichen, ju den niedrigften Raten. Abichlags jadiungen angenommen und Roften redugtet, Uneleben nach Bunich für turge ober lange Zeit. Cedicate verichwiegen. Commercial Loan Co., Sideriecke Randolob und Clark Str., beutiche Office, Finance 503-504-505.

Immer 503-501-505. Ihlt

Wo o u nach ber Subfeite
geben, wenn Ihr hilliges Gelb hoben tonnt auf Mobei, Pisnos, Picebe und Wagen, Lagerhausicheine,
von der Nort ib we fie ein Mort auf ge Naan
Co., 465-467 Milwanter Wer., Ede Chicago Ave.,
über Schrobers Drugftort. Jimmer 39. Dien bis
6 12hr Uhrnbs. Rebmt Clevator. Gelb rugabar
in beliebigen Beträgen.

Louis Freudenberg verleibt Gelb auf Sporbeten von 44 Arogent an, ebeils obne Kommiffion. 3:me mer 1814 Unity Building, 79 Deceborn oft. Rach mittags 2 Uhr. Residenz ill Botomae Ave., Bormit-tags. 23ag*

Geld ohne Rommiffion. Eine große Summe ju & Brogent ju berleiben. Gbenfalls Geld ju 3 und 5 Brogent. Bau Anleiben ju gangbaren Katen. S. C. Stone & Co. 206 LaSaffe Str. 10m. Gelb ju verleiben ju 5 Prozent Binfen. A. F. Ilirid, Grunbeigentbums. und Geichaftsmaller, Room 004, 100 Bafbington Str., Stouergabie Cout. Berein.

Bu verleiben: \$50,000 in Beträgen von \$500 auf-marts, an Chicago Grundeigenthum, ju 6 Prozent Binfen. Auguft Torpe, 160 Rorth Abe. 280f2m Gelb ju berleiben auf Chicage Grundeigenthum, ju 5. 5} und 6 Brogent. Erfte Sphotheten zu berschen. Sattler & Stabe, Finner 412, 145 LaSalle frt.

Muß \$100 baben, fogleich, auf erfte Spothet, Chicago Grunbeigenthum, von Brivatleuten, für & Monate. Große Binfen. Abr. 6. 679 Abendpoft. Bu leiben gefucht: \$2200 an erfte Mortgage. 622

The Equitable Aruft Co., 185 Dearborn Str. Ge l'd ju ver l'eiben auf verbesteite Erunde eigentbum au gewöhnichen Azien. The Cquitable Aruft Companh, 185 Dearborn Str. **Ungeigen** unter dieser Rübrik, 2 Cents das Wort.)

Brof. U. 3. Obwald, hervorcagender Leherer in Bioline, Biano, Lither, Manboline, Guistarre, Leftion 50c; Instrumente gelieben. 909 Miliwausee Ave.

Anglichule in ber Autoreshalle, Milmausee. Ave.
und hiron Str., jeden Mitmoch Abend um 8
libr. Schilter werden jederzeit aufgenommen.

Tangichnle, Schiffer Alubbaus, 601 Wells Err. \$2 monatich für bestenUnterricht, Rinderklaffe Mitts woch, \$4 monatich. Feine halle ju vermiethen. —20no Bitherflub. Anmelbungen nimmt githerleberer S. Ders, 1056 B. 12. Str., nabe Ogben Abe. 190flm

Rechtsanwälte. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

- Rechtsenwalt und Roter. -95 Dearborn Str. Cingiebung bon Erbicaften; Raclahiaden; Enlet-ben auf Grunbeigenthum. llagif

henry Bode,

Freb. Biotte, Rechtsanwalt. Mie Rechtsiachen prompt beforgt. — Suite 344—848. Unity Building, 79 Bearborn Str., Wohnung 105 Osgood Str. Gruber beutider Richter.

Bimmer 1007 Afhland Blod, 59 S. Clart Str. 13.3m Albert M. Braft.
Deutscher Aboolat. — Erbichaften.
Snite 300 Reaper 210d. — Wohnung Flat D, 390
Coanfton Ave., Chicago.

Greies Mustunfts. Burcan. Löhne toftenfrei tollettirt; Archtsfachen aller Met prompt ausgeführt. 92 La Salle Ste., Zimmer 41. 4mpe 3ulius Goldgier. 3ohn 9. Modgers, Gold bier & Robgers, Rechtsamdits.
Eutre 830 Cb. iber of Commerce. Ciboft-Ede Walbington und La Salle Str.
Telephon 3100.

(Mngeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Chart Fletchers steht auf jedem Umschlag von OASTORIA Das Fac-simile der Unterschrift von

B. F. McCangblin, 3ftöd, und Bajentent Brid Re-fibrug, 583 A. State Str., \$20,000. Sam Promn, jr., ach; flöd, Frame Cottages, 507, 512, 515, 518, 225, 526, 745 und 329 Reijon

ibarles Binfles, 2ftod. und Bajement Brid Store und Flats, 830 B. 12. Str., \$2,500.

Marttbericht.

Breife gelten nnr für ben Grobbanbel.

Frifche Gier, 161-17c per Dugend.

Commer . Beigen. Binter . Betgen.

Mais. Rr. 2, gelb, 261—26ic. Roggen. Rr. 2, 451-471c.

Rr. 2, weiß, 224-28c; Rr. 3, weiß, 20c. Den.

Beheil! nad 20jährigem Leiden an Rheumatismus.



Swanson Rheumatic Berthe herren! 3ch abe eine Flasche meine Mutter bestellt. Gie mar über 20 Sabre

war fie hilflos. Gie hat auch jo fehr an Bergflopfen gelitten, bag fie fich nicht binlegen fonnte, ohne zu eritiden. ie nur einen Theil von der Glaiche einge= nommen, aber eine großartige Beranberung ift über fie gefommen. ihre ichlimmen Comergen find fort, und fie hat feine Beidmerden mit ihrem Bergen. Rachte idlatt Diefes fonnte fie nicht feit etlichen Johren thun. Gestern mar eine pon ihren efannten bier und hielt es für unmöglich, baf eine folde Beranderung gum Beffern in ihrem Aussehen vorgegangen fei. Bir finb überzeugt, bag "5 Drops" ein großartiges Beilmittel ift und alles bewirft, mas Gie ba von behaupten. Gollte biefes Beugnif pon Mugen fein für Gie ober Die leidende Menich: heit, tonnen Gie es gebrauchen. Auch möchte ich gerne fagen, baß ich biefes freiwillig geidrieben habe, und fann es beweijen.

ihnen banfend für das Gute, bas ich burch bie Debigin befommen habe, und fur 3hre prompte Beforgung, verbleibe ich Natungsvoll

Charles B. Abams Ofolona, Chidajam Co., Miff.

Rieren: und Leber-Befdwerben.

12. Mpril 1897. Werthe herren! 3ch Drops" - Medigin loben für bas, mas fie an gewirtt hat. 3ch hatte Rheumatismus fo ichlimm, bag ber Urat fagte, er fonne mir nichts bafür geben. Ich war so schwach, daß ich beinahe nicht über ben Boden gehen fonnte. Ich hatte auch Nieren= und Leber= beichwerden dabei. Gines Tages, als ich ihre Augeige mit ben guten Beugniß Briefen las, habe ich mich entichloffen, die Medigin ju probiren. Die erfte Rlaiche, Die ich befom men habe, hat mir fo febr geholfen, baß ich ben nächsten Tag etwas umberlaufen konnte. Ich ließ mir noch eine Flasche fommen und gebrauche sie jest. 3ch bin ungefähr so gejund als ich je war.

Achtungsvoll, 1720 LaFapette Str., St. Jojeph, Mo.

Bergichwäche.

5. April 1897. Werthe Berren! 3ch fühle wie ein anberer Mann, jeitdem ich Ihre "5 Drops" gebraucht habe. 3ch kann jest beffer ichlafen, und ich fühle mich gefund in meinem Bergen. Bor her hatte ich immer Schmerzen gehabt, und tonnte nicht ichlafen, weil ich Bergichwäche gehabt habe. Achtungsvoll Benry G. Berb, Worman, Ba.

Meuralgia und Ratarrh.

Berthe Berren! 3ch babe eine Blaiche "5 Drops" von Fran Chas. Balin befommen, und ich bente, es ift die beite Medizin in ber Welt für Neuralgie und Magen- und Brondial-Ratarrh. Es macht mir Bergnügen bie Mebigin allen Leibenben gu empfehlen bie an biefen Krantheiten leiben. 3ch bente, es heilt unbedingt. 3ch bin 70 Sahre alt und banke Gott und Ihnen für meine Erleichterung, ba ich mich jest beffer fühle als eit 20 Jahren.

hochachtungsvoll,

Mtrs. S. J. Tanlor, 103 Macollum Str., LaPorte, Ind. Man merte. Co tief auch bie Rrantheit figen mag, ober fo dronifch fie fein mag, Diejes fait zauberhafte Beilmittel gibt ichnelle Erleichterung und bauernde Beilung. matismus, Sciatica, Reuralgie, Dospenfig. Rudenidmerzen, Aithma, Beufieber, Ratarrh, Schlaflofigfeit, Derpofitat, nervojes und neuralgifches Ropfweb, Bergidmade, Bahnweb, Ohrenweb, Dalsbraune, Gefdmulfte, Grippe, Sumpffieber, friechende Eritarrung, Rehlwerben fammt und fonbers raich und bauernb . "5 Drops" ift ber Name, und bie Richt von Apothefern verfauft, nur geheilt. von uns und unfern Agenten. Große Glaichen (300 Dojen) \$1.00. Cechs Maichen für \$5.00. Probeflaichen zu 25c gu Saunt - Office. 167 Dearborn Gtr., ober

Swanson Rheumatic Cure Co. 167 Dearborn Str., Chicago, Ill.

CHICAGO Nasen=, Hals= u. Ohren-. . Inftitut . .

Sier werben nur Rafen=, Sale=, Ohren= und Lungen= Arantheiten

mit Debigin, refp. Operation behandelt. Rebes moberne miffenichaftliche Instrument und Apparat, wie auch jede Behandlungs: methobe fteben ju Dienften, und biefe in ben Sanben unferer efculten Bergte und 25undarzte fichern Sie Seilung.

Diefe Angeige Berechtigt Gud ju freier Unterfudung und einer freien Befand. fung. Schneibet fie aus und prafentirt fie if unierer Office

Zimmer 702-3-4, 218 La Salle St.

Sudweft.Ede Adams Str. Sprechftunden: Täglich 3-6 Uhr Nachm. Conntags 9-12 Borm.

Volles gebiß Jähne \$2.50. Zähne ichmerglos gezogen.



Goldfüllung ohne Schmerzen.

Falls nothwendig, können wir Enre Adhie ziehen.
und zwar ichnerzlos, durch eine eine dawar ichnerzlos, durch eine einfagen.
Den eine Angenen. Benium des Johnstiden Droznen. Benium dien Frogen. Benium dien Folgen. Benium deine Koften für Zahnsiehen. Fragt nach De.
Bride, das neuelte, wischen eine Suhriche und gefündettigfte und gefündettigte und gefündettigte und gefündettigte und gefündettigte und gefündettigte und gefündetigte und geführt.

Bolbfüllung..... 50c aufw Goldkronen. \$2.00 Bähne obne Platten. \$2.00 bis \$5.00 Bilberfüllung. 256 Reinigen der Bähne 500 Dr. Rector und fein Stab geschickter Affistenten find ortibahrend anwefend.

Standard Dental Parlors,

78 Ctate Str., Jimmer 31. ter Floor, über Krang' Canbb Store. Offen üg-is Uhr Aberds. Sountags bis 4 Uhr Rachmit-Weibliche Bedienung. lof, frannt, bw

Arche geheilt one Bestern Gauren ober Edmergen. Keine Unfoften für Unterluchung. Keine Bester ihr Unterluchung. Keine Bes achlung, bis der Krebs vollftäubig entfernt worden ift Lugt Euch ein Kamphiet schieden oder sprecht vor unt seht, wie die Patienten dier in Chicago geheilt werden. JULIAN BERRY INSTITUTE, 46-48 Van Buren Str., 4. Floor.

Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beite, juverfäffigfte Jahnarat, jest 250 B. Divifion Str., nabe Dochbahn-Station. Feine

Der Irrgeift des Schlosses. Roman von M. von Efcftruth.

(Fortfehung.)

3m tiefen Bulbesbuntel Da fteht ein altes Schloß; Gin Bilb vergangner Beit Bar prachtig einft und groß Doch beute ift's gerfallen, Und Raben haufen brin, Die iconen alten Sallen Sind wie Die Beit Dabin

Run lagt ber Simmel feine Burburglutben In vollen Strömen um die Trümmer flutben Und von den Zinnen feb' ich Epheuranten, Berganglichteit, Dein grunes Wappen ichwanten

Die Mittagsfonne ftrahlte über Casgamala. Wie ein frembes, mun= berliches Felfenneft hing bas grune Be= mäuer auf bem plateauartigen Bor= ibrung bes Bergfammes, welcher jah gu bem Flachland abfallend, feine pit= toresten Granitformen fcarf gegen bie blau verschwimmende himmelsluft abzeichnete. Weit bor ihm behnte sich die Chene aus, ob' und einfam, wech= felnd zwischen rothschimmernber Sai= be und endlos gebehnten Balbungen, beren buntle Farbung ber gangen Begend einen buftern, faft melancholischen Charafter verlieh, ploglich aber bon bem Gebirgszug begrengt, beffen ge= waltige Felsmaffen wild und flüftig emporragten, ein ichwindelnder Sorft bem Beier, eine rauhe Wiege bem tobenben Bergmaffer, welches braufend aus enger Rluft hervorschieft. Soch überragt bon gadigen Firnen liegt Casgamala, ein Rathfel bem Wanberer, eine verwehte Blüthe fpannischer Berrlichfeit, welche fern an beutscher Bergmand Burgel fchlug.

Rings umber athmei beutsches Le= ben, weht beutsche Luft und ftrabit ber fteht fremd und unverftanden inmitten und wartet gleich bem verzauberten Dornröschen auf ben heißen Liebes= fuß feines Erretters, um noch einmal in lang berfuntener Marchenpracht aufleben gu tonnen. Es ift febr felten, daß ein Fremder durch biefe Gegend ftreift, es mußte benn grad' einer bon ben taufend wunderlichen Gelehrten fein, welcher hinauf in die Felfen flettert, und allerlei Rraut und Pflang= lein zwischen bem Geröll hervorfucht, wenn er aber tagelang über bie Saibe, burch eintönigen Walb und flache Fel= ber gefahren ift, und nun endlich bie majestätischen Riesenhäupter bor sich jum himmel ragen fieht, bann richtet auf einen weiß schimmernben Buntt und je näber er tommt, befto größer wird fein Intereffe, bis es fich endlich in Worten tund giebt.

"Ift bas ein Schloß ober eine Ruine ba oben?" fragt er ben Rutscher, und ber nimmt für einen Augenblic bie Bfeife aus bem Munbe und entgegnete in feiner latonischen Beife: "Das ift halt Casgamala, Em. Gnaben!"

"Casgamala? Welch fonberbarer

Rame, wie tommt ber urplöglich in biefe beutiche Ginobe?" Und ber Big= begierige nimmt fein Reifebuch gur hand und ichlägt auf: "Casgamala", altes Schloß auf ber öftlichen Seite bes +++ Gebirges (jum Theil Ruine); 600 Fuß über bem Meeresspiegel, ber= muthlich aus bem breizehnten Jahr- Salle magt, er hört ein Wimmern und bas befte Zeichen für Deine Genefung, hundert, mit theilweise restaurirtem Stöhnen, ein Nechzen und Seufzen Lothar!" rief sie frohlich, "und ich will werth ein Obelist mit fpanischer In- und eine bumpfe Stimme fpricht bas schrift, sowie eine noch wohlerhaltene Etflefia berichiebenartigfter Stulptur und Dedenmalerei. Das Schlog ift im Befit ber Grafen bon Echtersloh. unbewohnt." Das mar alles, mas in bem alten Schriftchen gu finben mar. Entweber fuhr ber Reifenbe unbefum= mert weiter, ober er machte ben fleinen Umweg über Casgamala, ließ fich von bem lahmen Raftellan treppauf und treppab führen, hörte topffcuttelnb bas "Marchen" von ber iconen Grafin, bem Irrgeift bes Schloffes, manbelte ftaunend burch bie munberliche Gat= tenwildnig voll rantenber Rofen, gefturgter Gaulen und muchernben Un= frauts und athmete auf, als fich end= lich wieder bas roftige Gifengitter bin= ter ihm fchloß.

Umgittert pon ber Sonne Liegt morich ber Airch' Geftein, Geöffnet find die Grufte, Berftrent liegt bas Gebein. Ginft burfteft ftolg Du prunten, Bilb ber Bergangenheit Das ift ber Bluch ber Beit! -

Etwas höher am Gebirge, faum gwanzig Minuten entfernt lagen bie Ruinen eines Rlofters, faft bem Erbboben gleich gemacht und nur burch offene Reller, furge Mauerresteben und eingefuntene Grabfteinplatten feiner lang verschollenen Erifteng gebent. Da= bin tam wohl nie eine Menfchenfeele. nur ber Steinmarber hufcht im Monbenschein über bie ausgewaschenen Flie-Ben, gefpenftische Flebermaufe freifen um bas mobernbe Geftein. Wenn Die Sonne barüber fteht und ihre blenben= ben Strahlen binab in Die feuchten Bewölbe tauchen ober neugierig um ben legten Ueberreft bes ehemaligen Rrengganges fpielen, an beffen nördli= cher Band ein paar Steinbilber ftar= ren, mit tobten Mugen und gerbroche= nen Gliebern, in beren gemeigelten Bertiefungen bas grünliche Moos ber Bergeffenheit wuchert, bann redt fich wohl auch bie und ba ein fchillernbes Röpfchen mit flugen Rubinaugen aus ben Riffen und Spalten, lugt vorfich= tig ringsum und flettert bann, ben folanten Gibechfenleib behenbe nach fich giebend, über Geroll und Burgeln bin in ben warmen Sonnenschein, melcher fo befonbers berlodenb auf ben grauen Steinbilbern glüht. . Ernfte. fteife Monchagestalten find es, mit faltigen Gewändern und hoher Bijchofs= müge, im Urm bie Bibel ober ben Sirtenftab, gu Fiigen bie tiefgrabirte Gebenftafel, bor beren lateinischen Rathfeln bie Dorftinder oft ftill fteben und

bie fleinen Röpfe schütteln. Ja, bie

Dorftinder find noch bie beften Freun-

be bon ben ftummen Gefellen im Kreuzgang, wenngleich fie fich auch nur in großer Schaar in bas alte Gemäuer magen, um in bem Schatten ber fcmantenben Trümmer eine furge Beile auszuruhen. — Wie lieblich fist ed fich gur Mittagsftunde auf ben ber= witterten Bloden und Marmelfaulen, am Urm bas Rörbchen voll buftenber Waldbeeren, voll bunter Glödchen und gierlicher Farrenblätter, ju Saupten ben hochgespannten Sommerhimmel, und bor ben Bliden bie weite, weite Thalebene, bahingeftredt bis an ben blauen Borizont, lauter Saibe, Steppe und Nabelwald, felten ein fcmaler Golbstreifen mogenben Getreibes. Di= reft zu Füßen liegt Casgamala in fei= nem Zauberfchlafe, hohe majeftatifche Sallen, burch beren fpiggewölbte Fenfter ber himmel ichaut, ragende Thur= me mit gadig gebrochenen Säuptern, aus welchen bas griine Geftrauch berniederhangt, leife bom Wind bewegt, als wolle es bem wuchernben Ephou winten, welcher feit Jahrhunderten fcon mit fehnfüchtigen Ranten gu ihm emporftrebt. Rechts gur Geite erhebt fich ber Reubau, mit maffiven Quaber= mauern und blinkenben Fenfterichei= ben, rothlich schimmernd im Connen= licht, und gefront bon runben Gathiir= men, welche fest und tropig an allen bier Seiten emporragen. 3mei uralte Bemäuer ichließen fich ihm an ber meft= lichen Seite an, schwankend zwischen Berfall und Befteben, bemooft und iiberichattet bon ben bunteln Linden= fronen, welche im Schloghof bor grauen Jahren bon ber Sand eines Echtersloh als schwante Reislein in ben Boben gesentt waren. Diefer Theil bes Schloffes fah übel aus, finfter und un= beimlich, gum Theil burch ben letten gerftorenben Brand gefchwärgt und eingeafchert, felten fogar, bag auf ben beutiche Simmel, Casgamala aber breiten Mauerabftufungen ftarrhalmiges Untraut fprofte; bennoch war er noch nicht Ruine. Gine Reihe faal= artiger Gemächer zog fich burch ben er= ften Stod, jeboch wenig möblirt, man= the fogar bollig unwohnbar gemacht burch die hohen Schutthaufen, welche nieberfallender Mortel und Ralt auf bem ichwärglichen Bartett gebilbet batten: fcmere Moberluft wehte barin und die fostbaren uralten Brofatstoffe auf Möbeln und Wänden hingen ger= fest und fchimmelnd an bem murmfti= chigen Geholz hernieber. Sier hatte je= bes einzelne Bimmer feine Wefchichte, jebes einzelne feinen befonberen Gput, welcher nächtlich barin haufte und fchleppenben Schrittes bie Steinftufen niederftieg bis in die graufigen Berlie-Be, an beren Steinpfeilern noch eiferne Halsringe und Retten bon ber Grau= famteit ber guten alten Beit erzählten! D ja, Casgamala hatte icon viel gefeben und erlebt auf feinem fteilen Ber= geshang. Da war gleich rechts am Eingang biefes berrufenen Schlofflu-

> Droben im erften Stod, bas britte Bimmer! Die Wand ift mit braunli= chen Gichenplatten getäfelt, ein mächti= ger Rachelofen ragt noch empor, fonft ift alles leer, blind und ftaubig barin. Um Die gwölfte Stunde aber prangt immitten eine fleine, reichgebectte Tafel voll gewaltiger humpen und Rannen, brum her aber johlt und lacht es, tolle, übermuthige Rriegsgefellen mit Stulp= ftiefeln, Sporen und Roller. "Wer weiß, ob wir morgen noch leben, b'rum lagt uns heute luftig fein!" ruft ber fleine Weldherr mit bem Rnehelbart und ftechenben Grauäuglein, "bie ber= fluchten Branbenburger haben uns genug Freudenfeuer bagu angeftedt! Und er faßt ben Sumpen mit beiben Sanden und fest ihn an. "Nieber mit Branbenburg!" lallen ihm bie mein= schweren Zungen nach. Da flirrt es leise auf ber Treppe, Die schwere Thur fliegt frachend auf und helle Schwer= ter bligen barin. "Berrath! Berrath! fchreit es gellend auf, wilber, furchtba: rer furger Rampf um Ghre und Leben und ber rothe Bein flieft über bie Die= len und bas rothe Blut mifcht fich ba= rein, und unter bem Tifch liegt ber Mann mit bem Feberhut und ber golbenen Rette auf ber Bruft, mit flaffender Stirnwunde und bem gerbro= chenen Degen in ber Sand. "Beil bem Saufe Defterreich!" hat die erbleichen= be Lippe gefeufgt.

gels die große tellerartige Salle, bon

Säulen getragen und burch tiefgehöhl=

te Fenfter fparlich erhellt, in welcher bie

Grafen bon Echtersloh bor grauen

hielten, ein ftrenges, unerbittliches Ge=

richt! Roch jett führte eine enge Stein=

treppe dirett in die Gewolbe hinab, be=

ren furchtbare Finsterniß manch un=

glückliches Opfer berschlungen hatte.

Webe bem borwitigen Sterblichen, mel-

cher fich um Mitternacht allein in biefe

"Beter über bie bermalebeite Bere!"

und fplitternd bricht ber Stab.

Und weiter. Sorft Du nicht bas geheimnigvolle Rafcheln und Richern bort auf bem langen Korribor? Da fniet ein alter hagerer Mann mit wir= rem Saupthaar auf ben eingefuntenen Dielen, ein grauer, pelabefetter Schlaf: rod hängt läffig um ihn her, tnochige, ringgeschmiidte Finger halten ben Scheuerwisch und fegen und reiben mit gitternber Saft bas moriche Solz. ein bunfler Fleden zeichnet fich barauf ab, und je mehr ber Alte scheuert, besto röther tritt er hervor: "Sihihi!" fi= chert ber gahnlose Mund, "jett ift er gleich fort. Mues fort, feine Spur mehr! Dann foll noch Giner tommen und fagen, meine Rugel hatte ben fre= chen Gefellen getroffen - bibibi! Be-weift mir's! Der Fled ift fort, alles fort, weiß wie Schnee.

Die hohe Bandeltreppe herab raufcht es wie feibene Frauengemanber, roth licher Lichtschein fladert über Flur und Wand und lautlos fchwebt es näher, ber Jrrgeift von Casgamala.

Ein bleiches, bamonisch fcones

Beib, einen golbenen Stirnreif in bem langwallenben Rabenhaar, mit ftar= rem Lächeln auf ber Lippe und ber gluhenben Leibenschaft im Muge. Lang: fam manbelt fie burch bie lange Flucht ber Bimmer, Die Thuren fliegen ach genb aus ihren roftigen Riegeln, Die Schlöffer weichen bem leifen Wint ib= rer weißen Sand und boch embor halt fie eine fleine Laterne, hinter beren Blas eine rothe fpige Teuerflamme glüht. hinab in ben hof ichreitet bie unheimliche Bandlerin, gerade aus burch die geschwärzten Mauertrum= mer, tief in ben Part. Achtlos gleitet ihr Tug über Ranten und muchernbes Geftrupp, bas breite Gitter an ben Partanlagen bes Grafen Defiber weicht fcheu aus feinen Ungeln, Grafin Casga schreitet hinein in die blühen= Rosenpracht, por ihr her gudt bie rothe Flamme. Starr richtet fich ihr Blick auf ben eichenen Riost, ihre Lippen beben und pergerren sich, wildes, wahnwitiges Sohn= lachen gellt burch die Racht, bann schwebt fie ploglich nicht mehr, nein, fie raft wie ein Damon burch Walb und Saibe, hinab gu ben Marmorbrüchen. Dann hört man ihre feibenen Beman: ber flattern, und bas rothe Licht glüht auf und wird größer und immer gro-Ber, gnabe Gott bem einfamen Man= berer, welcher jett ben Weg bes Irr

geifts freugt. -Roch immer waren bie griinseibenen Fenftervorhänge im Zimmer bes Grafen Lothar hernieber gelaffen. Er fel ber lag in bem hoben Simmelbett, beich und frank noch, mit breiter Bin= be um bas bunkellodige haupt und einer faum bernarbten Wunde auf ber

iconen Stirn. "Ifabell," bat er endlich mit leichtem Unmuth in ber Stimme, "lag boch end= lich ein wenig Luft und Licht in biefe Rranfenhöhle, ich erftide unter ben mobrigen Borhangen, und mit Guren infamen Argneibullen bleibt mir erft recht bom Salfe, ich habe feine Luft, Nahren Gericht über ihre Leibeigenen mich bon biefem berriidten Lanbauad= falber au Tobe furiren au laffen!" Seine fclante Sand griff ungebulbig in bie ichweren Damastfalten ber Bett garbine und ichlug fie gur Geite.

Jabell erhob fich und trat lächelnb gu bem Bruber.

"nun, all' Deine Bunfche find ja Reubau verschiedener Jahrhunderte, und flagenden Silfeschrei, um ihn ber | Die lette fein, welche Dir ben lieben Ueberrefte orientalifcher Bauten und | hufcht es wie buntle Schatten und Die | Sonnenichein ba braugen borenthalt! Barkanlagen, worunter bemerkens= Stufen berauf raffelt und flirrt es Fühlft Du Dich wirklich mohler beute?" Sie faßte mit ernftem Befichtchen feine hand, "o ja, bas Fieber ift faft gang weg, und Deine Lippen fangen ichon wieber an recht hubich roth gu werben; Bott fei Lob und Dant, baß wir wieber foweit find!" Gie ftrich ihm liebtofend bas fchwere Saar aus ber Stirn, einen langen innigen Blid auf bas fcone Geficht bes Rranten beftenb.

"Du thuft ja, als hatte ich am Tob gelegen, Schwefterchen," entgegnete er milber, "Schnaden, fo leicht ftirbt fich's nicht, und zum Trot Gures ber= fluchten Irrgeifts ftebe ich mie recht leidlich mit Dame Fortung. Run mach' aber bie Fenfter auf!"

(Fortfetung folgt.)

CASTORIA

für Sänglinge und Kinder.

Chart Fletchere Umschleg

Menderungen im Sahrblan ber Chicago Great Beftern Bahn.

An Kraft vom 7. November ab. Morgen Erprefzug nach Dubuque, St. Paul, Minnea-polis, DesMoines, St. Joseph und Kanfas Eity, Abfahrt täglich 6.45 Uhr früh, ausgenommen Conntag; Racht Erpreggug nad benjelben Bunften um 10:30 Uhr Abends Reine Menderung im Twin Gity und Couth western Limited, ber täglich um 6:30 Rachmittags abfahrt. Tidet Office, Ro. 115 Mov. 8-13

When the second from the second the second second the second second second second second second second second Wie die Arbeit So der Lohn

Jede verständige Dame, welche mit Fleisher's Deutscher Strickwolle arbeitet, wird sicher sein prachtvolle Arbeit liefern zu können.

Sie strickt besser, weiter und weicher als irgend eine andere Wolle in der Welt. Besonders ist die Schwarze Wolle zu empfehlen, obgleich alle Farben wasch-echt sind.



Beim Einkauf wird deshalb jede verständige Dame darauf bestehen, Wolle mit obiger Muster-Schutz-Marke zu bekommen.

Aberglanbe und Fanatismus.

Ueber zwei Sahrhunberte find feit ben gräflichen Berengerichten bon Ga= lem, Maff., babingegangen, allein ber Beift bes finfteren Fanatiters Cotton Mather fputt immer noch, wenngleich er, unter ben veranberten Berhaltnif= fen, fich in anberer Form offenbart. Die Ortschaft Dlb Enme in Connecti= cut fann auf bas traurige Renommee Anspruch machen, bag von seinen an= gesehensten Bürgern Greuel inscenirt wurden, die an das Treiben halbwilber Indianer, Die bon fanatischem Aberglauben befangen finb, erinnern. Die Berüber ber Greuel bilben eine religiofe Gemeinde, bie fich "Soly Ghoft Banb" nennt und bie bon einer frühe= ren Lehrerin und Miffionarin Ra= mens Elizabeth Siffon aus Rem Lonbon gegründet ift. Nachbem fie langere Beit in Indien gugebracht hatte, fehrte Diefe "Prophetin" mit einem bon ihr adoptirten Sindumabchen namens Nabnia beim und alsbald begann fie in Erwedungsberfammlungen ben Samen bes Fangtismus gu ftreuen. In ber Methodistentirche zu Blad Hall machte fie ben Anfang und bort hatte fie es binnen Aurgem fo weit gebracht, bag bie einsichtsvolleren Gemeindemitglie= ber fich mit Abscheu bon bem wüften Treiben abwandten und ben Baftor C. B. Bramlen, welcher bollftanbig unter bem Ginfluß ber Giffon ftanb, gum Nieberlegen feines Umtes zwangen. Das Gleiche brachte fie in ber Bapti= ftengemeinde gu Old Lyme fertig, be= ren Baftor fich ebenfalls ber neuen Bro= phetin anschloß. Binnen Rurgem ge= lang es ihr, eine bebeutenbe Ungabl bon Unbangern gu fammeln, bie fich als "holn Ghoft Band" conftituirten; unter ihnen befanden fich bie angefeben= ften Bewohner bes Ortes, wie ber Poftmeifter Caultins mit feiner Frau, Bilbur Unberfon, ber in Dale feine Stubien gemacht hatte, und andere mehr. Das unbeilvolle Treiben ber "Holh Ghoft Band" trat bald in un= gabligen Familienzerwürfniffen gu Tage, indem die Unhänger ber neuen Prophetin ihrem blinden Fanatismus Alles opferten. Der Beren= und Teufelsglaube fpielte in bemfelben eine große Rolle. Schon im berfloffenen Frühjahr begann bas Unwefen ben Grengen ber Gemeingefährlichteit bebenklich nahe zu kommen, doch gerieth bie "Holh Ghoft Band" damals noch nicht mit bem Gefete in Conflict. Daß bie leitenben Beifter ber Fanatifer fich ben Befig übernatürlicher Rrafte gu= fchrieben, tonnte nicht wohl Wunber nehmen, und baß fie biefe bei ber Bei= lung franter Mitglieber zu bethätigen versuchten, noch weniger. Ihr Opfer wurde eine alte Frau Namens Mather, bie in Folge rheumatischer Leiben me= ber Sanbe noch Fuge rühren tonnte. Im Beifein bes Reb. Bramlen murbe Die Bedauernswerthe breimal hinter einander in bas eistalte Baffer bes Fluffes getaucht; bas berichlimmerte bas Leiben ber Frau natürlich bebeutend und nun hieß es, bag ber Rranten ber richtige Glaube gefehlt hatte und fie beshalb nicht geheilt worben mare. Seitbem murbe Frau Mather in Rube gelaffen, bis bie Fanatiter, unter einer "Eingebung Gottes", fie abermals gu heilen verfuchten, freilich mit bem Refultat, baß fie furchtbaren Torturen ausgesett und bem Tobe nahe gebracht murbe. Die gräßliche Scene fpielte fich in bem Saufe eines gewiffen Charles Young ab. Dorthin wurde bie Rrante getragen und auf einem Schaufelftuhl inmitten ber fingenben und betenben "Beiligen" placirt. Dann faßten fich bie Letteren bei ben Sanben und mah= rend fie bie Rrante im Rreife umtang=

ten, gebot ihr Unberfon mit lauter Stimme, fich bom Stuhle gu erheben. Natürlich mar fie bagu außer Stanbe und bie Beichmörung murbe fortgefett. Plöglich warf Young fich in seiner vollen Länge auf ben Fugboben und nun wurde bem Stuhl ber Frau Mather bon hinten ein Stoß gegeben, baß fie iiber ben Dann fturgte. Letterer er= hob fich nunmehr, während die bon furchtbaren Schmergen gepeinigte Frau liegen blieb und wieber und wieber umtangt murbe. Die Schmerzensichreie ber Ungliidlichen wurden bon den Fanatifern für Meußerungen bes Teufels gehalten und gahlreich maren bie Fuftritte, welche ber Frau applicirt wurben, um ben bofen Beift aus ihr gu vertreiben. Bis gegen 3 Uhr Morgens bauerte ber Berenfabbath, bann givang ibre eigene Erfcopfung bie "Beiligen" gum Aufhören und mehr tobt als lebenbig murbe Frau Mather in ihr Saus getragen. Rach einigen Tagen wurde bie Geschichte befannt und ber Argt Dr. Wallace bon ber Ortsbehörbe mit ber Untersuchung ber Frau beauf= tragt. Diefer fand ihren Rorper mit Beulen und Schrammen bebedt und auf feinen Bericht bin wurben ber Boft= meifter Caultins nebft Frau, Unfel Champion nebit Frau, Wilbur Anber= nung. fon fowie Charles Young bor bie Grand Jury citirt. Die Fanatiter behaupten, baß fie auf Gottes Beheiß gehandelt hatten. Daß ber Fanatismus ber "Beiligen" nahe an Bahnfinn ftreift, beweift eine fchriftliche Ertlärung Anderson's, bahin gehend, bag Bott feinen Rorper, aber nicht feinen Beift auf zwei Tage bem Teufel über= antwortet hatte, um ihn auf bie Probe

— Grob. Gatte: "Ihr Weiber feib boch feltsame Leute, Ihr lacht im= mer über bie größte Richtigfeit." Gat= tin: "Da thuft Du uns wirklich Un= recht, habe ich je über Dich gelacht?"

gu ftellen.

- Der junge Argt. - Freund: "Beshalb ift Deine Bahl gerabe auf Diefen Diener gefallen?" - Junger Urgt: "Der kann ausgezeichnet Schach fpielen."

Unheimliche Gefellichaft. - "Bo= burch haben Gie ben Dichterling Schmierer endlich von ben häufigen Besuchen auf ber Redaktion abge= schreckt?" — "Redakteur: "So wie er fam, zogen wir uns gurud, um ihn in Gefellichaft ber Papierforbe allein gu

Ein ausgezeichnetes Tonic.

Toccoa, Ga., 9. April 1897. 3ch muniche ein paar Borte ber Empfehlung für Wine of Carbui gu ichreiben. 3ch hatte heftige Schmergen in ber Berggegend nebft anderen Leiden. Dein Bater wurde angitlich und jog einen Argt gu Rathe. Derfelbe behanbelte mich gut, aber ich tounte feine Befferung veripuren, bis ich Wine of Carbui ju gebrau: den anfing. 3d habe jest brei glaiden genommen und fann fagen, ban Bine of Carbui bie beite Debis gin ift, bie mir je im Saufe gehabt haben. Er ift ein ausgezeichnetes Tonic. Frl. 3da Bell Jork. Tonic.

Ich danke meinem Gerraptt, daß ich von gine of Carbui gehört habe. Er heilte lich von Frauenleiben, nachdem ich drei Ronate im Bett gelegen hatte. 3ch fonnte tich zu ber Zeit nicht allein im Bett rub-

New haven, Relfon Co., Ry., 8. April 1897. Wine of Cardui ift die befte Medigin bie ich jemals genommen habe. Ich habe fie über ein Jahr gebraucht und kann sie nicht hoch genng loben. Ich habe sie mei-nen Freundinnen empfohlen.

Jane M. Diller.

Fran C. Q. Fofter. Wine of Cardui

Das beste Tonic hilft einfach nur ber Ratur, ihre Arbeit gu thun. Bine of Carbui ift ein foldes Tonic. Es ift befonders werthvoll fur Grauen, benn es wirft bireft auf Die garten meiblichen Organe. Dieje wichtigen Organe beeinfluffen lebhaft bas gefammte Guftem. Wenn fie in gutem Buftanbe find, fo bag fie ihre Arbeit richtig vollführen,

bann ift bie Gran gewiß auch ge= fund. Fait jebe Frau braucht ben ftartenben, anregenden Ginflug bes Wine of Garbui. Er befeitigt alle weiblichen Beichwerden. Guren Apothefer banach.

Ladies' Advisory Department. Wegen Rathes in Fallen, mel-Symptome: Ladies' Advisory Department, The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Zenn.

81.00 per Mlafde.

Furcht und Mith wilder Thiere.

Dag es mächtige Beftien bes Lanbes und bes Waffers gibt, welche gar feine Furcht gu fennen icheinen, me= nigftens nicht gegenüber ben Menfchen, ift allbefannt. Wenig aufgetlart maren aber bis in bie neuere Beit viele Fälle anscheinender Furchtlofigteit, welche sich bei manchen kleinen, ben Menfchen gegenüber hilflofen, wilben Thiere zeigen konnen. Golche Falle find mitunter etwas gang Unberes, als fich auf ben erften Blid ber= muthen ließe, und tonnen intereffante Beitrage gur Charatteriftit ber betref= fenden Thiere liefern, burch welche bie felben unferem Empfinden einigerma= gen naher gebracht werben! Gin ei= friger Beobachter bes Lebens wilber Thiere ichreibt neuerdings über biefen

Gegenstand u. 21 .: Man muß wohl unterscheiben gwis schen Furchtlosigkeit und Muth, welche gar oft miteinander verwechselt werben. Gin Beifpiel wirb bies leicht veranschaulichen. Wenn man bei einem Gang über bas Welb ein Rebhuhn aufjagt, und biefes fich geberbet, als ob es lahm mare, gu ben Füßen des Menschen flattert undalles thut, was es fann, um beffen Auf= mertfamteit zu erregen, - liegt in al= lebem Furchtlofigteit? Gang im Ge= gentheil: Der Bogel macht mabre Berzweiflungsqualen ber Furcht und bes Schredens burch! Denn gang in ber Rahe ift fein Reft, bie Jungen tonnen fich nicht retten, und ber Muttervogel bietet bem Menfchen fein eigenes Le= ben für basjenige ber Jungen bin! 3ch habe bas fcon öfter bestätigt ge= funden. Furchtlofigteit ift bas nicht; aber es ift Muth, und gwar Muth ber höchsten und ebelften Gattung. Diefer Mutterbogel, ber bereit ift, für bie Rleinen gu fterben, fürchtet für biefe viel mehr, als ber Menich verfteben fann. Bei vielen anberen wilben Thie-

ren läßt sich mitunter Aehnliches be-Wahre Furchtlofigfeit bebeutet ba= gegen bollige Unmiffenheit, wenigftens nach einer beftimmten Geite bin, und regt unfer Gefühl wieber in gang ber= schiedener Weise an. Das hübscheste Beifpiel biefer Urt, bas ich tenne, wird bon einem unferer Raturforicher ergabit und betrifft ein Erlebnig, bas er eines Tages mit einer fleinen Daus mitten auf einem Bergfee hatte. Das fleine Geschöpf schwamm mit ber Energie ber Bergweiflung nach bem Ufer zu, - als aber ber Mann bom Boote aus ihm ein Ruber hinftredte, fprang bas Thier nicht nur fofort ba= rauf, fonbern lief an bemfelben, ftatt in bas Boot, birect in bie Sand bes Mannes hinauf und fette fich in Die innere Sanbfläche; bort blieb es ge= raume Beit figen, warmte fich unb brachte feinen Belg wieder in Ord-Wie glängten feine fleinen runben Meuglein, und wie schnuffelte es weiterhin, um gu feben, ob biefes Menschenwesen vielleicht boch gefährlider mar, als es ihm borgefommen! Aber bon Furcht zeigte es in ber Menichenhand feine Spur. Es war eine gewöhnliche Feldmaus, welche ohne 3weifel ihr ganges Leben im Wald verbracht hatte, und ber biefes unmit= telbare Zusammentreffen mit einem Menschenwesen behagte. In ihrem Benehmen war etwas von bemjenigen vieler Kinder, welche niemals scheu find, meil fie es als felbitverftanblich annehmen, bag Jebermann ihr Freund

Grei für fowade Danner.

Johnston stohen Mann toftenstere. Den Brod: der Geilmittel senden, die mir die volle Nauneskraft wiederbergestellt baben, nachem alles andere fehle geschältigen datte. Diese Medigin beite mid vollftärbig von Berlind der Lebenskraft. Mangel an geschiedigische Stärke, nerwöser Schwäcke und nächtlichen Ergüssen und wird die ehens beilen. Die ihne nem is durch eine Anirage erlangen. Senden die mir Jhren Namen mad Aberste deuts, da dies nicht wieder ersteinen mad. Man ichliebe eine Briefmackt weit. Ihreste can da. Waller. 143 Majonie Temple. Relamago. Rich.

Befet bie Countagebeilage ber Abendpost.



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Aerzie diefer Anftalt find erfahrene bentiche Spe-gialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmentiden to ichnell als möglich von ihren Gebrechen an beilen. Sie beiten grindlich unter Carautte, alte geheimen Krantheiten der Männer, Frances an beilen. Sie beilen gründlich unter Carantie, alle geheimen Krantheiten der Männer, Frauensleden und Menkruationsktörungen ohns Deration, Sauttrantheiten, Folgen von Schiftbestiedung, verlorene Mannbarteit se. Operationien von erfter Klaife Operateuren, für radietal Heiting von Brücken, Kred, Tumvern, Baritocie (Hodenfrautheiten) ze. Konfultirt und bebor Ihr heitschiedung hautern vor Batienten in unter Privathophilal. Frauen werben wom Frauenarzi (Dame) behandelt. Behandlung, inft. Mediginen, nur Drei Dollars

ben Monat. — Edmeidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr.



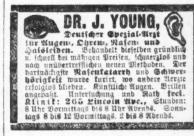
Wiein neu erhands nes Bruchdand, von sammtlichen beutichen Bruchsand, von sammtlichen beutichen Brofesoren emblodien, eine feine Beriprechungen, seine Ginfristungen. Eeine saidt, keine Unterbrechung vom Geschäft; Aeine kalfaber ilt frei. Herner alle anderen Sorien Bruchdung ist frei. Herner alle anderen Sorien Bruchdung ist frei. Herner alle anderen Sorien Bruchdunge, siedbunden sie stickwachen interleid. Mutterichaden, dingebande und seite Leute unnmistrummte Sangeband und fette Leute, Summiftrinnpfe, Grabe-halter und alle Apparate für Berfrümmungen des Rud-

Deilung. Auch Conntags offen werden bon einer Dame bebient.

Männlichfeit! Weiblichfeit!

Shen, Ghe-dinbernisse, Gelchkecksfrantheiten, Sameuichwäche, Suphilis, Inpotens, folgen vom Ingendinden, Francentrantheiten, u. f. w., behüreibt der "Reitungs-Ander" (46. Auflage, 286 Seiten mit derien leherten Bilbern) in meister hafter Weit und jegt alden Aranten den einigligten Weg jur Wiedererlangung ihrer Gennöbeit. Zaniende vom Geheitein embfelien das Buch der Ieidenweiten Wertschelten Welten der Verlage der Verlage

Dentsches Heil-Institut,
11 Clinton Place, New York, N. Y.
Der "Rettungs-Anter" ift auch zu haben in Chicaga,
3ll., bei Chas. Salger, 844 N. Salfteb Str.



Bidtig für Danner und Frauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht furiren? frigend weiche Art von Geichlechtsfrantheiten beider beichlechter; Samenfluß; Blutwergifung jeder Art; Ronatsfibrung, somie wetorene Mannesfraft und jede Monatssibrang, sowie weforene Manneskraft nut jewe gebeime Krausbeit. Alle nuiere krödvardivene find den Bilaugen entnommen. Wo andere austören zu freieren, gerantiene wir eine Heilung. Freie Konfultation mindlich oder briefilch. Sprechfunden 9 Uhr Worgens bis 9 Uhr Woends. Frivate Sprechjunder; hrechen Eis nder Anderse der Kunradis dertische Ausschiefe des. Kunradis dertische Ausschiefe.







N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deutider Dutifer.
Briffen und Mugengläfer eine Spezialiset,
Rodafs, Cameras u. photograph. Raterial.

Autterstoffe.

250 Stilde raufden: bes Taffeta Rod Autter, Die Qualität bie gewöhnlich für 15c perfauft mirb. die Darb

10c

Silefias.

Gilefia Waift Rutter= ftoffe, in Glates, braun und ichmarz, bie Qualität, bie ge= wöhnlich für 121c ver= tauft wird, Dard



Reine Qualitat Rut: ter-Sateens, in allen wünichenswerthen Farben, reguläre 18c Qualitäten, Darb,

121c



STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS.



Flanelle.

Giberbaun = Flanelle, einfach und fancy Streifen und Ruffles, blau, carbinal, roja, grau, 25c Baaren,

Cretonnes.

Tuch, Darb,

Ginghams. 100 Stude feineRlei= Leichte, mittelichwere ber : Ginghams und und Gretonnes mit bunflem Grund, mit Bephors, in Cheds und Streifen, reg. Blumen und Geroll-Entwürfen, reg. 124c 10c und 12fc Quali: taten, Darb,

5c

SPAREN UNSEREN KUNDEN

Verkaufen mehr und verkaufen billiger als je zuvor, bieten Werthe, die die Maffen mehr als je zuvor anziehen, bringen dem Publikum nachdrudlichft die Neberzeugung bei, daß der größte Laden in der Welt der billigfte, reellste und zufriedenstellendste Ginkaufsplat in Chicago ift.

Unterfleider für Damen.



Ediwere flieggefütterte Damen-Befts und Beintleider, Berlmuter-Anopfe, gehafelter Gals, mit Seidenband belehte Rabte, extra fpezielle Werthe. Equeftrian : Beinfleider für Damen, ern und maschechtes Schwarz, banbeingesatek Kanten, gehäteltes Band, offen obee geschlossen, eine gute 50c aufict. Bertanfs-Preis

Caputidi gertaufs-greis
Caputidic baumvoll. Combination:
Eufis für Damen, großem Schoog, Verlmutterfnöjet, seiben. Band um Hals, abvrettirte Aähte, gehätelte Kanten.
werben immer für Soc.

39C
ber auft, zu. Plickgefütterte Jamen: Beits und Befindlicher, hubig geflieht. Berlmutter-galsbaud. Beintleiber hoben großen Schoof, ichmales 25c

Combination Damen: Suite ane auftralifder Bolle, gemach

ertraen Guffets in den Suften Guffets in Aermein, \$1.00 betroeffes ganten, Bertimitter-Anopie, teid Dals \$1.00 ber, glette Adite, alle werti 81.50 Combination Kinder-Zuits, gut gemacht. Band um ben Hals, appretirte Rabte, Alter von 2 bis 8

Unterfleider für Herren.



Beine baumwollene herren-hem: den und Sofen, ertra schweres Fließ-futter, gerivoter Hals und Stulveu. Perimuttertnöpse, Band-Nähte. 65c ein großer Geldwerth. Raturbraune, blaue und Ramcelbaan geribote wollene Manner-Dofen und Demben mit Michaeltauften. ertra ichwere Rieidungsftitice, bie gewöhnlich 95c \$1.25 toften. Serren Semden und Hofen aus ausstr. Wolle, beste Arbeite bestes Garn, in natürlichen und Kameelshaar-Farben, reguläre \$1.25

Windervolles

Bwei große Bertaufe morgen gu \$9.75-3u \$12.75-Refter-Quantitaten-bon vielen bochfeinen Partien-auf ben Bargain-Tijden gelegt für unter ben gewöhnlichen Berfaufebreifen.



Schnitt, fefter Ruden, Bloufen-Front reich mit Braid garnirt, mit Geibe-Borftog, Farben ichwarz, marineblau und grun. Englische Covert und Bhipcord Coats, Renefter Schnitt, Gin Front, mit Cammet eingelegter Rragen, gang mit Seibe gefüttert. lobfarbige Mifchungen, reine Wolle, feine Facon und gefchneibert. Boucle Jadets, gang mit Seibe gefüttert, reich garnirt mit Rerien Straps und Reiben Gitching. Rerien Capes, gang mit Seibe gefüttert, mit Roman gestreiftem Taffeta Doppel-Cape, Coaching Sacon, mit Cammet eingelegtem Aragen, prachivoll ausgestattet mit Rerfer Straps und Reihen Stitching. Blufh Belour Cabes, elegante Qualitat Belour, burchweg mit Geibe gefüttert, mittlere gange, febr voller Sweep, tunftlerifch mit Braib u. Jet befeht, gang mit ichwarzem Thibetpels garnirt-Und viele andere Fagons in Jadets und Capes, in

den begehrenswerthesten Moden u. Stoffen, die bis \$9.75

Damen-Jadeis-ertra feine Rerfen Coats, bie \$18.00 Corte, in fdmarg und Farben , gangfeibenes Futter, einschlieglich Aermel, prachtvoll geftitcheb und geftranneb, bubichefter Schnitt. The Ruffian - ein bocheleganter Ruffign Bipufe Radet, in einer gang neuen und hubichen Bababere Coating, fdmars ober braun, gangfeibenes Futter, elegant ausgefomudt mit Corb Fourggeres. -Boucle Jadets, neues Gemebe in ichweren ichwarzen Boucle Jacfets, alle

mit Seile gefüttert, hohe beknöpfte Bor Front, Sturmkragen, reichlich aus gefähnlicht mit Kerfeh Straps. **Damen-Capes,** reiche Kerfeh Capes, alle geichmundt mit Kerfeh Straps. **Tamenschapes**, reige Kerfen nit Seide gefüttert, ertra voller Sweey, 80 Johl tang, doppetier E Küdn, seinstes ichwarzes Kerfeh Tuch, Kragen und Fronts beseit beld, ausgezeichnet draibed in prachtvollen Entimosion fapres, alle mit Solden Berner ein Zutiend andere Facono von modi: \$12.75 Rleider. Angerorde.



Danner-Minguge, Größen 34 bis 42-in biefem Bertauf haufen wir verichiebene Gorten din einem Saufen und machen einen Preis für die Auswahl — ichwere Winter-Stoffe aus burchaus rei nwollenen ichottiichen Stoffen, in hübschen Mischungen, Plaids und kleinen Rarrirungen, bauerhaft, gute Moden und ausgezeichnetes Paffen, Ungüge die wir empfehlen können und die gute Werthe zu \$9.00 und \$10 find, Bertaufs-Breis herren-Minguge, gang mit Catin gefüttert, importirte Diagonals, blan und ichwarg,

unfinished Cheviots und fancy worsted Plaids, einsade oder boppelt breasted Niode, persett in Herstellung und Ausstattung und eine Answahl, weiche nabezu zeden Geschmad befriebigen wird - Preis mit ber Abficht, feftgefest, einen Werth gu geben, welcher für

\$15.00 bemerfenswerth mare, herren-Uebergieher, Spegial-Offerte bon 250 blauen Whitney Chindilla u. einfache ichwarze Cheviot Ueber- gieber, warm und bauerhaft, gut gemacht, gefüttert and befest, gemobulich merben biefe Röde für 7 und 8 Dollars verfauft - \$5.00 Berfaufspreis

Angerordentliche

Dlanner-Hebergicher-Spezieller Berfauf gu \$8.90 -Indigo blane Kerfebs und mittelichwere gemifchte Claps und unfiniffed Worftebs, Cfinner Catin Mermel und Stalian Boby Futterftoff, ausnahmstweise aute Arbeit, ein ausgezeichnetes Rici= bungsftud, welches für \$12.00 verfauft \$8.90

merben follte Anahen: Deiber, Alter 6 bis 15. boppelreibig. fcottifde gemifdre Cheviots, gut gemacht und ausgestattet, Rlei-

\$1.69 ber, die fich gut tragen und die jur \$2.50 verfauft Rnaben-Minginge-Alter 8 bis 15, Beftee, Recfer und glatte boppelfnöpfige Fagons, durchaus reinwoll. schott. Plaids n. giatte volle Farben, erster Rlaffe Arbeit und Stoffe, bitfelben Angüge, die in ben meiften Laben für \$5 perfauft merben, für

Stuaben: Recfere, Alter 3 bis 15, Whitnen Ginift und Rough Chindilla, Dlatrofen und Ulfter Kragen, ein 3beat ausgegeichneter Rod-wir haben viele andere, die billiger im Breife find, aber wir empfeh Ien biefe Bartie von ausgezeichneten \$5 Werthen beute gu.



Belz-Aragen.



Mitrachan Belg: Rragen, 1030ll breit, boller Sweep, Sturm-Rra-\$1.98

Glectric Scal und Uftrachan Combination Dote Kragen, Electric Seal Aragen, beite Onalität, boller Sweep, Roll-Aragen, feines fanch Seiben-Fint-ter, nur 150 bavon Boll-gu biefem Borg.

fildem Lamm Jod, Ripple-Fagon, breiter Sturm-gragen, fanch Friter, außerordentlich guter Werth, 54.98

Schte Alasta Ceal Aragen, mit Joch bon echtem berfifden gammfell. richtig gemacht, beftes Franch Satur- und B9.98 seiden-Grute, für weniger als die Roften bes Mate- 13.00-Werth jeder einzelne ein guter \$15.00-Werth.

Kandschuhe—Groke Ersparnik.

Tamen: Sandiduhe — Spezieller Berfauf bon 150 Tutsend feiner Glace-Haubiduhe für Tamen—neuefte Jucon besiecter Rücken, neue Derbste-Jarben, Aus-wollt von 2-Glash, 4-Knopf und 5-Knopf, alle brohen, prächtige Stragen Sandschuhe, 65c 2:Glaon Mocha : Sandidube für Damen-

voll vesticke Rucken, bubiche neue \$1.00 derbit-Farben, modische bequeme Etragen-Handschuhe, villig zu \$1.25 Schwarze Cashmere-Saudichuhe für Damen und ichwarze gangwollene boppelte Fauft- 15c

Undreffed Glacchandidune für Gerren, mit Bolle ge- futert, prachtvolle neue Schattirungen, in Glates. Tang und Braun, guter \$1 handichnh, beim Spezialvertauf morgen.

Winter=Strumpfwaaren.

Blanket-Berkauf.

10-4 baumwollene Bett: 11-4 ichwere baumwollene Blantets, weiß und 350 Deden, sierez-gefüttert, weiß, gran und tan, bullig zu \$1.15, 11-4 weiße, graue und tan baumwollene Blanteis, billig zu 75c, baß Baar. 59¢

11-4 ganzwollene Majestic Blanteis, gemacht von feiner Lammuvolle, mit fanch Jacquard Scharlad Scharlad animwolle. m \$6.98

10-4 gangwollene Blans tets, weiß, gran und icharlach,

billig zu \$4.50, \$3.69

Bolle, billig zu \$6.25, \$5.25

Schwarze Stoffe. Ausräumung—128 Stüde gang-wollene Gerges, Ligards, Gra-

Austaumente Gergen, 2000-Berfaufspreis

Ausräumung-Rieiberftoffe . Movitaten, einichließlich Jacquards, Granites, Whip Cords, Gerges, French Corbs, Storm Corbs 20.,

Berfaufspreis \$2.00 Werthe, \$1.25-100 ctilete, Eintreffen von schwarz. Pariser Crepons. schwarzen Rippl Creve, Rock Creve, Sen Wave und Ernstal Crepons. jeb Pard war gefauft, um für \$1.75

59c Werthe, 39c Aleiber Stoffe, 81 Werthe, 69c 75c Werthe, 59c

Mit einer gangen Zeitung voll Kleiberstoff-Anzeigen ift es bem Publikum unmöglich, die Wahrheit von ben llebertreibungen gu untericheiben. Dft merben \$1.00 Rleiberftoffe fur 19c angezeigt, und abulich, aber erhalt ber Lefer je folche Werthe? Rein, gang entichieben nein. Unjere Anzeigen find einfache Bargain-Thatfachen, einfach und mahrheitsgemaß ergahlt und wenn wir Guch fagen, daß biefe Stoffe morgen unter ben herrichenben Preifen von irgendwo verfauft werben, jo tount 3hr Euch barauf verlaffen, bag es fo ift.

2/11. Sraumung __ 275 Stild von gangwollenen Plaids, Seiden- und Wollen-Plaids, geigene und wollene Prantes, gangwollene und wollene Grantes, gangwollene u. 39¢ feidene und wollene Armures, Jacquards und Cords, frühere Preise die 311 59¢ die Pard, Berfaufspreis

gangwollenen Sturm-Cheviots, gangwolle-nen Poptins, 44, 46 und 50 Jol breit, jede **59c** Pard 75c werth, Berkaufs-Breis.

Ausräumung—150 Stild von gang- Musräumung—96 Stild gangwollene Diagonals, | Ausräumung—Granite Mijdungen. reiche schwere Stoffe—wo immer sie verfanft 75¢ werben ist ber Preis \$1.00 und in manchen Plagen \$1.25, Berfause-Breis

Spezialitäten in Seiden.

Aufraumung - 88 Stilde fanch Jacquard, Satin Brocades und feibene Jacquarbs, 50 Entwürfe und Bufammenfetjungen, die Qualitäten angefauft, um fie für \$1.00 zu 69¢

Mufraumung - 67 Stilde Laffeta Ceibe, eine feine Dollar . Qualitat, jede Schattirung borhanden. jerner Sollar- fetas, eine hochfeine Sorte, eine andere Dollar- 69c tat, jebe Schattirung borhanben. ferner Grifp-Finifh Taf-

Seltene Seiden-Bargains-Schmarge feibene Bean be Soie, fcmarge Faille Français, fcmarge Catin Ducheffe, ichwarze Rhabame, garantirt nicht zu brechen ober zu fnicken und Qualitäten. Die wir gewöhnlich fur \$1.50 bis \$1.25

Edwarze, wollene Damenftrampfe, "two-thread" Bolle, boppelte Ferfen und Beben, boll nabtios, 15c



Ediwarje, wollene Rabden: und Rnaben: Strümpfe, boppelte Ferien unb Behen, voll nahtlos, ausgezeichnet im Tragen

"Wir tonnen marten," fagte Berr b. Schmerling por breifig and odd Megibe hervorragender Deutscher Dich= Jahren, bamals als bas öfterreichische ter und Gelehrter. Wenn Fürft Bis: Abgeordnetenhaus feine erfte Bregre- mard biefe Rundgebungen als politiform Debatte hatte. Den Liberalen, iche Thorheiten bezeichnet, fo bleibt er gefet unzufrieben waren, erflarte ber Anfichten treu. Bismard hat, als er "Bater ber Berfaffung" mit burren im Amte war, feine Laubsleute mit Borten: "Bir, bie wir Defterreich re= eiferner Ronfequeng baran gewöhnt. gieren, haben ben gangen Unterbrud= ungs = Apparat gur Berfügung, ben wir bem Polizeigenie Bachs berban= ten: wenn Guch alfo bie Bregverord= nung, bie wir Guch bieten, nicht recht ift, - fcon; wir fonnen marten." Das Wort ift berühmt geworben; man fonnte ihm bie Bedeutung eines Som= bols für gewiffe öftereichische "Shite= me" gufprechen, fo 3. B. für bas Ch= ftein Zaaffe und bas Spftem Babeni. Graf Babeni tann warten, bis bie Db= ftruftion mube und ftumpf geworben ift ober bis fie fich infolge bes orbina= ren Gebahrens ber beutschen Ultras felbft in ben Mugen ber Deutschfreunde gründlich distreditirt hat. Bis dahin fteht ihm ber große Unterbrudungs-Apparat zur Berfügung, ber in feinen Grundzügen allerdings noch immer von Alexander v. Bach abstammt, ben aber Graf Babeni für feine 3mede weiter ausgeftaltet und mit allen mobernen Improvements verfeben bat. worunter namentlich ber Bolfstaas= Benbarm mit felbftthätigem Bajonett und ber unfichtbare, weil geschickt ber= bangte Musnahmeguftanb. Diefen Up= parat beherricht Babeni, wie er ichon als Statthalter bon Galigien bewiefen bat, mit virtuofer Meifterfchaft und er läßt fich in ber Sanbhabung beffelben weber burch bie Obstruttion noch burch bie pon reichsbeutscher Geite tommenben Chmpathie-Runbgebungen gugunften ber bedrängten Deutsch=

Defterreicher ftoren. Der Aufruf Theodor Mommfens ber berühmte Siftorifer mird, in Ba= renthefe bemertt, am 30. b. M. acht= gig Sabre alt, - ift bekanntlich nicht bie erfte berartige reichsbeutsche Rund= gebung. Im Juli b. 3. haben acht hundert beutsche Universitäts=Brofes foren, b. h. mehr als gwei Drittel ber orbentlichen 1100 Professoren an ben 21 Uniperfitäten bes beutschen Reichs, und barunter bie Trager ber berühm= teften gelehrten Ramen, ohne Unterfchieb ber fonftigen politifchen Bartei= ftellung, fich gu einem politifchen Broteft gegen bie Saltung erhoben, melde Graf Babeni gegen Die Deutsch=Deft= erreicher einnimmt. Gine politifche Rundgebung erften Ranges mar bas öffentliche Sympathie-Schreiben, melches bie beutichen Brofefforen an ihre Rollegen bon ber Brager Uniterfitat richteten, und ba Graf Babeni boch nur eine Bolitit macht, mit welcher fein faiferlicher herr einverftanben ift. fo gielte ber Schuf aus ber beut= fchen Gelehrtenwelt auch aleichzeitig noch etwas boher. Genau fo berhalt

Deutsche und Deutscherreicher. | es fich jest mit bem Aufrufe Momm= | Deutschameritanifches Bunderfind. fens und ber Beranftattung bes 2111= beutschen Berbandstages unter ber mit bem Schmerling'ichen Areke Damit nur feinen pon jeber gebegten gegenüber bem Deutschthum jenfeits ber Grengen eine fühl beobachtenbe Saltung einzunehmen und fich namentlich nicht für bie nationalen Gorgen ber Deutsch=Defterreicher gu erhiten. Er fürchtete, bag eine allgu lebhafte und offentundige Sympathie ter Reichs= beutschen für bie Stammespermand ten in Defterreich ber beutich=öfterrei= difchen Miliang ichaben tonnte. Daß biefe Bismard'iche Auffaffung auch jest noch in Deutschland die magge= benbe ift, beweift bas Berhalten bes Freiherrn b. b. Rede. Diefe politifch= fühle Auffaffung wird aber, wie bie fich häufenben reichsbeutichen Runbaebungen zugunften ber Deutsch=Defter= reicher beweifen, von ber Bluthe ber beutschen Intelligeng nicht getheilt. Aus ber mubfam anergogenen Burudhaltung ift eine leibenfchaftliche Un= theilnahme an ben Gefchiden ber um ihre nationale Existeng ringenben Deutsch=Defterreicher geworben. Der beutsche Professor, ber beutsche Dichter macht gegen bie Glavifirung Defterreichs mobil! Salt biefe Bewegung in ben gebilbetften Rreifen bes Reiches an. bann wird fie fich balb berart berbreis ten und bertiefen, bag man fie nicht langer als eine unpolitische Schrulle weltfremder 3bealiften wird behandeln fonnen. Dann mogen Graf Babeni und auch ein weitaus Größerer, nam= lich ber alte Bismard felbit, noch ihr blaues Wunber erleben.

Frei versandt an Männer.

Gin Mann in Michigan entdedt ein bemertenswerthes Seilmittel für Berluft von Rraft.

Proben werden frei an alle verfandt, bie Darum ichreiben.

von jahretangen Arzeiten, und joll in jedem Felle ein Fintitionen bertübren, und joll in jedem Felle abjolut guverläftig jein.
Eine Pitte an Mr. Carl I. Baltet. 143 Rasaite Temple, Kalamazoo, Nich., bei der Sie angeben, daß Sie eine Arde feines heite die Arbeite eines heite dies Anner witnischen, wird voort erfüllt, und feine Bergütung itrend wird bie mit die Bergütung itrend bie bei eine große Interest daren, daß die Annoe wei der die die große die Arnoe ben diesem großertigen Helmittel berbreitet wird, und er verzeinet mit Sorgalt die Brobe siere verstigen der die Bergütung die Korden ber Gegett in einem durchens einsachen Aucht, solgs der Bergungten feine Funch von Unbequemlichtei von Bekanntwerden zu baben braucht.

Leser werden gebeten, ohne Berzug zu schreiben.

· 其其於你在於此也以其實者以以及其為其 ()也 20mm ()

Es ift nichts Geltenes, baß bei uns fog. Munberfinder, besonders mufita= lische, auftauchen; nur wenige ber betreffenben Namen haben Beftanb und bringen es zu einem febr ausgebreite= ten Ruf über Länder und Meere, Nicht au bermunbern mare es aber, menn bie fleine Baloma Schramm, bas neueste mufitalifche Munbertind Californiens - und bas erfte in biefem .. Stalien Ameritas" - bestimmt fein follte, gu Diefen Wenigen zu gehören. Auf alle Falle ift biefe mertwürdige Ericheinung befonders ber Aufmertsamteit beutschameritanischer Rreife für einige Mu= genblide werth, wenn ber Enthufias= mus bon Palomas Berehrern in Los Angeles auch nur halbwegs begründet

Obwohl es am Golbenen Thor bas Licht der Welt erblickte und in Los Un= geles erzogen wurde, ift biefes flachs: haarige, blauäugige Wundertind mit bem feltenen Bornamen eine fo echte Deutsche, wie es nur geben tann, und bie Eltern find eingewanderte Rern= beutsche. Erft gehn Jahre ift bie tleine Paloma alt: aber fie tann fich nur un= beftimmt noch ber Beit erinnern, als fie gum erften Mal in bas Reich ber Tone mit ihren garten Fingerchen eingriff. Gegenwärtig macht fie als Spielerin ber ichwierigsten Compositionen, fowie auch als felbftftanbige Tonbichterin endlofes Furore bei Allen, bie ihr laufchen!

Schon in ihrem achten Jahre tonnte fie Bach, Beethoven, Lifgt und Sanbel mit wunderbarem Musbrud fpielenb barftellen. In allen anberen Dingen bagegen erschien fie recht ungelehrig; fie hatte in Allem "ihren eigenen Weg". und bie Lehrer tonnten fie nur fehr fchmer unter Controlle halten ober ihr gewöhnliche Schultenntniffe einbauten. Aber bie Mufit mar ihr Alles. Gie war noch zu flein für bas Rlavierfpiel und ihr Bater mußte baher eine befon= bere Borrichtung für fie herftellen laffen. Bon allen Rinberfpielen hielt und halt fie fich fern; bas find ihr nur Narrheiten; und fie lebt und webt nur im Reich ber Mufit und träumt bon

nichts Unberem. Ihre Finger laffig über bie Za-ften gleiten gu laffen, ift ihre einzige Erholung! Den Werth jebes Tones und feine Begiehung gu anberen lernte fie wie burch Infpiration tennen, und noch nie foll fie einen falfchen Ton an-

gefchlagen haben. Gang wunberbar ift auch ber 3nftintt biefes Rinbes für Tonbichtung. Nicht nur, baß fie jebe Composition, bie fie bort, ohne Beiteres nachfpielen ober gu Papier bringen tann, - fonbern beftanbig geben auch, wie Bifionen burch ben Ropf bes gottbegnabeten Dichters, bie berrlichften Tongebilbe burch ihr Gehirn, und gange Rachte tann fie wach liegen und über neue Somphonien finnen. Gines Tages murbe bas Rind auf ben Gipfel bes Berges Lowe genommen, ber fich 5000 | fclachten. Man hofft bie ergurnten |

Fuß über ben Dieeresiptegel ernebt. Mit finblichem Entzüden ftarrte Ba-Ioma auf die majestätischen benachbarten Gipfel und hinab au ben abgrund= tiefen Schluchten, hörte ben Wind in ben hohen Bergtannen feufgen und lachte mit bem Echo. Cowie fie gu= rudgekehrt war, verlangte fie einen Bo gen Bapier, mit fliegenber Baft marf fie Roten auf baffelbe, - und endlich fpielte fie bie neue Composition, bie alle Sorer fortrig und au ben munberbollften Tonbichtungen gerechnet wirb, welche jemals unter bem unmittelbaren

entstanben finb! Dies und noch manches Andere ergahlt man fich wenigftens über Paloma, und man hat auch ben Namen Paberemstis in bas junge Leben biefes Wunbertinbes berflochten; bie betref= fenbe Episobe mag jum Schlug noch

Ginbrud ber Grofartigfeit ber Natur

mitgetheilt fein : Muf feiner letten Concert - Tour im Weften - fo geht bie Runbe -Iernte Baberemsti auch Baloma tennen. Das Rind fpielte für ihn, unb er war bermagen bezaubert von biefem Spiel, bag er fich wie gum Dant an bas Rlavier feste und eine feiner eis genen Compositionen spielte, bie noch nicht beröffentlicht worben ift. Ba-Ioma borchte mit ber größten Spannung - und fowie fich ber große Bianift erhoben batte, fente fich bas Rinb hin und fpielte bie gange Composition aus bem Gehor ohne einen einzigen Fehler nach! Paberewsti war erft förmlich bestürzt und bann prophezeite er - ber fo targ mit feiner Unertennung gu fein pflegt - bie glangenbite Butunft für bas Bunbertinb. Schabe, bag Bunbertinber gar garte Pflangen

Mandarinenfniffe. Das gange Frembenviertel bon Tientfin befand fich Unfang September in einer nicht geringen Aufregung, weil es ben Manbarinen eingefallen mar, ben dinesischen Schlächtern bas Zöbten bon Rinbern gu un= terfagen. Formell waren fie babei bollftanbig in ihrem Recht. Denn erftens ift es bom bubbhiftifchen Standpuntt aus überhaupt berboten, irgend ein lebenbes Wefen gu tobten. 3meitens aber balten bie Chinefen es im allgemeinen für fittlich nicht gerecht= fertigt, fo nugliche Thiere wie Rinber bie ben Ader pflügen, zum Dant bas für zu schlachten. Go ift bie Theorie. In ber Bragis gestaltet fich bie Sache nun freilich gang anbers, wie fo vieles im Reich ber Mitte. Die Schlächter find meiftens bollig unbehindert. Wenn fie weit mehr Schweine und Schafe bom Leben gum Tobe beforbern, als Rinber, fo liegt bies einfach baran, bag bie meiften Chinefen Schweine= und hammelfleifch vorgiehen. Rur wenn ber Simmel allau viel Regen ober Durre fenbet, erlaffen bie Manbaris nen ploglich ein Berbot, Thiere gu

Götter burch eine folche Magregel gu berfohnen. Das Bolt richtet fich auch bollig banach, weil es bon ihrer Bor= trefflichtheit übergeugt ift. Ueber furg ober lang ift bie Magregel auch ftets bon Erfolg gefront. Mit Auslandern macht man jedoch fast immer eine Mus= nahme. Man bentt offenbar,es ift ben dinesischen Göttern gleichgiltig, mas bie Fremben effen. Das erwähnte Berbot fam ben in Tientfin wohnenben Muslanbern um fo unerwarteter, als boch weber Dürre noch Waffersnoth herrichte. Offenbar handelte es fich also wieber einmal lediglich um einen Erpreffungsverfuch ber edlen Manda= rinen. Die chinefischen Schlächter foll= ten bafür, baß fie Rinber bluten lie= Ben, nun felbft bluten. Aber bie Manbarinen maren biesmal an bie Falfchen getommen. Die Schlächter wuß= ten gang genau, welche mächtige Unter= ftugung fie bei ben Muslanbern finben murben. Gie legten ihnen alfo bie Sache bor. Da es fich um eine fo mich= tige Magenfrage handelte, fo maren bie fremben Ronfuln, bie fonft nicht leicht unter einen Sut gu bringen find, ein= muthig in ihrem Protest gegen bas Berbot ber Manbarinen. Rach meni= gen Tagen hatte bies ben gewünschten

Finangielles.

Erfolg für ben Speifezettel ber Mus-

länber.

ju verleißen auf Chicago Grundeigenthum Auch jum Bauen. Beffe Bedingungen. Allgemeines Bant-Gefdaft. Western State Bank

N OSTOTTI Otalia S.-W.-Ecke La Salle und Randolph Str. ջօրատնա In Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO.,

73 DEARBORN STR. au berleiben Grundeigenthum. ... Befte Bedingungen.... Supotheten ftets an Danb jum Bertauf. Boll-machten, Wechfel und Aredit-Briefe. 5jnfamilj TEMPEL, SCHILLER & CO.,

Anleihen gemadt auf gute Grundeigenthums-Sicherhelt Erfte Supothefen ju verfaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.

ABS Babfi's Celect er: wirbt fich alle Tage mehr Freunde; es ift von porsüglichem Boblgeschmad unb fucht feines Gleichen.

Mordweft.

State Str. unb



Dieser Schuh ...hier...

ist ohne den geringsten Zweifel der beste Schuh der in Chi-cago verkauft wird für \$3

Kein anderer Laden in Chicago fann behaupten, Euch einen Schuh gu diesem Preise zu offeriren, der sich in Bezug auf Paffen und Qualität mit diesem vergleichen läßt.

Die Schuhe eignen fich für Spaziergänge, Gesellschaften oder naffes Wetter-in

Edwarzem Ralbleder, Bor: Ralbleder, Enamel und Win: ter Lohfarbig

> und foften Euch nur.....\$3

RUDOLPH

KELLINGHUSEN 92 LA SALLE STR.

Ermuthigt burch den Erfolg meiner beiben Exturfionen: per Dampfer "PENASYLVANIA"

am 17. Juli und per Dampfer "ROTTERDAM" am 4. Sebtember, habe ich mich entichloffen eine weitere Große Berbit : Exturfion per Doppel:Edrauben:Dampfer

Kaiser Wilhelm der Crosse, Das größte Schiff ber Welt, am 23. Novbr. von New Fork nach Bremen gu arrangiren. Auch biefeExfusion wird unter perfönl. Leitung nieiner Angestellten steben, welche allen Theils nehmern ihre besondereAusmertsauteit midmen werden

Rad wie vor Schiffstarten nach allen Blagen ber Welt. Geldfendungen mit deutscher Reichevoft breimal wöchentlich. Erbichaften regulirt und

Bollmachtent notariell und fonfularifd beforgt. foufularifden Beglaubigungen. Motariats-Aut

92 La Salle Str.

Befet Die Conntagebellage ber Abendpost. Deutsches

Mechtsbureau Erbschaften

Konfularifde Beglaubigungen irgenb eines Ronfulates.

Rechtsfachen jeder Art prompt und ficher erlebigt. Austunft gratis. Korrefpondeng punttlich beantwortet von

ALBERT MAY, . Bundes-Kommistär... Bimmer 502 -- 3 Atwood Gebaude, Rorbweft-Gele Clorf und Mabifon Str.
Eingang an ber Clarf Str. Rebut ben Ciebater.

Billige Fahrt

Deutschland Vorzügliche Bedingungen. Reber Cand und Rieer in ca. 9 Cagen!! Mit meinen zweimal wöchentlichen Erfurstonen betommt man freis angenehme beutiche Reisegefallchaft.
Wer billige Paffagefcheine gu kaufen beabsichtigt, follte nicht versehlen. bei mit borzuiprechen.

R. J. TROLDAHL,

171 OST HARRISON STRASSE, (nabe 5. Ave.)